



Polizeiliche Kriminalstatistik

des Landes
Rheinland - Pfalz

2002

Herausgeber:

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Fachstab 02 (Polizeiliche Kriminalstatistik)
Valenciaplatz 1-7
55118 Mainz

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung,
auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe
des Landeskriminalamtes gestattet.

Vorbemerkungen mit Begriffserläuterungen und Hinweisen	4
Bevölkerungsübersicht	13
1 <u>Gesamtentwicklung</u> <u>Kurzübersicht 2002</u>	15
1.1 Erfasste Fälle	16
1.1.1 Kriminalität insgesamt	16
1.1.2 Kriminalität in den Tatortbereichen	18
1.1.3 Kriminalität in den Präsidialbereichen, Polizeidirektionen und Städten	23
1.1.4 Erfassungsbehörden mit Aufklärungsquoten	24
1.2 Verwendung von Schusswaffen	30
1.3 Schadenserfassung	31
1.4 Sonderauswertung - Opfer -	32
1.5 Aufklärung	37
1.5.1 Aufklärung insgesamt	37
1.5.2 Aufklärung bei den Straftatenhauptgruppen	38
1.5.3 Angaben zum aufgeklärten Fall	39
1.6 Tatverdächtige (TV)	40
- Allgemeine Erläuterungen zur Zählweise der TV und zur Berechnung der Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)	
1.6.1 Gesamtübersicht	41
1.6.2 Anteile der Altersgruppen an den einzelnen Deliktsarten	44
1.6.3 Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht	46
1.6.4 Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahlen	45
1.6.5 Tatort - Wohnsitz - Beziehung der TV	47
1.6.6 Sonstige Angaben zu den TV	48
1.6.7 TV mit ... begangenen Straftaten	49
1.6.8 Nichtdeutsche Tatverdächtige	51
1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen	54

Einzelne Straftaten (-gruppen)

Seite:

2.1	Straftaten gegen das Leben	67
2.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76
2.3	Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	87
2.4	Körperverletzung	100
2.5	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	110
2.6	Gewaltkriminalität	120
2.7	Diebstahl	131
2.8	Vermögens- und Fälschungsdelikte	146
2.9	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	158
2.10	Strafrechtliche Nebengesetze	173
2.11	Rauschgiftdelikte	185

3	Zeitreihen - Entwicklung 1998 bis 2002	200
4	Straftatenkatalog	245
5	Tabellenanhang	
Tab. 01	- Grundtabelle RP	- A 3 -
Tab. 07	- Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe	- A 41 -
Tab. 08	- Tatzeitstatistik 2001	- A 51 -
Tab. 12	- Angaben zum aufgeklärten Fall	- A 71 -
Tab. 20	- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	- A 91 -
Tab. 21	- Tatort - Wohnsitz - Beziehung der TV	- A 141 -
Tab. 22	- Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen	- A 169 -
Tab. 221	- Zahl der Tatverdächtigen Straftaten	- A 201 -
Tab. 222	- Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen - Aufgliederung nach Altersgruppen, Geschlecht, Deutschen und Nichtdeutschen	- A 235 -
Tab. 61	- Nichtdeutsche TV - Grund des Aufenthaltes	- A 341 -
Tab. 621	- Nichtdeutsche TV - Staatsangehörigkeiten	- A 367 -
Tab. 91	- Opfer - Aufgliederung nach Alter und Geschlecht	- A 391 -
Tab. 92	- Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung	- A 397 -

Vorbemerkungen

1 Allgemeines

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen.

2 Aufgaben und Bedeutung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik dient

+ der Beobachtung

- der Kriminalität insgesamt und einzelner Deliktsarten,
- des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie
- der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,

+ der Erlangung von Erkenntnissen für

- vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung,
- organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie
- kriminologisch-soziologische Forschungen und
- kriminalpolitische Maßnahmen.

3 Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden in Monatszeiträumen die von der (Kriminal-)Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, gemäß Straftatenkatalog und die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen erfasst.

Antragsdelikte sind auch dann statistisch erfasst, wenn Strafantrag nicht gestellt oder zurückgenommen ist.

Nicht enthalten in der Polizeilichen Kriminalstatistik sind:

- Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze aus dem Landesrecht- mit Ausnahme des Landesdatenschutzgesetzes ,
- Staatsschutzdelikte, sofern es sich im Einzelfall nicht auch um Delikte der allgemeinen Kriminalität handelt,
- Verkehrsdelikte - mit Ausnahme der Verstöße gg. §§ 315, 315b und § 22a StVG,
- Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

4 Erfassungszeitpunkt

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird als Ausgangsstatistik geführt.

Die statistische Erfassung ist nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und vor Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht durchzuführen. Sie hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe wiederzugeben.

Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die ermittlungsmäßig abgeschlossenen Vorgänge.

5 Begriffserläuterungen und Hinweise

5.1 Fall und Deliktsgruppen

5.1.1 Bekanntgewordener Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

5.1.2 Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Untersuchungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

5.1.3 Staatsschutzdelikte

sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie die Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

5.1.4 Verkehrsdelikte

sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind. Als Verkehrsdelikte im Sinne dieser Richtlinien gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen Verstöße gegen §§ 315, 315b, 323a, 323c und § 22a StVG.

Die Erfassung dieser Straftaten erfolgt unter der Schlüsselzahl 6700 (StGB) bzw. 7200 (StVG).

5.1.5 Wirtschaftskriminalität

Als Wirtschaftskriminalität (Summenschlüssel 8930) sind anzusehen:

- Die Gesamtheit (Ausnahme Computerbetrug) der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6. GVG (Stand 16.05.01) aufgeführten Straftaten,
- Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

5.1.6 Gewaltkriminalität

Der Summenschlüssel '8920 Gewaltkriminalität' umfaßt folgende Straftaten:

0100	Mord
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung
2100	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
2210	Körperverletzung mit Todesfolge
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung
2330	Erpresserischer Menschenraub
2340	Geiselnahme
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

5.1.7 Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Der Summenschlüssel '8911 Direkte Beschaffungskriminalität' umfasst die folgenden Straftaten:

2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
3/4710	Diebstahl von Btm. aus Apotheken
3/4720	Diebstahl von Btm. aus Arztpraxen
3/4730	Diebstahl von Btm. aus Krankenhäusern und Sanatorien
3/4740	Diebstahl von Btm. bei Herstellern und Großhändlern
3/4750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm.
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm.

5.1.8 Jugendschutzdelikte

Der Summenschlüssel '8960 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend' umfasst folgende Straftaten:

1431	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren
6261	Schriften (über Gewaltdarstellung, Aufstachelung zum Rassenhass) an Personen unter 18 Jahren
7210	Straftaten gegen § 12, Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit

7220 Straftaten gegen das Gesetz über die
Verbreitung jugendgefährdender Schriften

5.1.9 Computerkriminalität

Der Summenschlüssel '8970 Computerkriminalität' umfasst folgende Straftaten:

5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten (Debitkarten mit PIN)
5175	Computerbetrug
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
6742	Datenveränderung, Computersabotage
6780	Ausspähen von Daten
7151	Softwarepiraterie (private Anwendungen, z. B. Computerspiele)
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

5.1.10 Umweltkriminalität

Der Summenschlüssel '8980 Umweltkriminalität' umfasst folgende Straftaten:

6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen
6754	Vorbereiten eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen
6756	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüsselzahlen 6761-6769)
6770	Gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung
7160	Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor

5.1.11 Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel '8990 Straßenkriminalität' umfasst folgende Straftaten:

1111	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)
1112	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen)
1320	Exhibit. Handlg. u. Erreg. öffentl. Ärgern.
2131	Raub, räub. Erpressung u. räub. Angriff auf Geld- u. Kassenboten
2132	Raub, räub. Erpressung u. räub. Angriff auf Spezial-Geldtransportfahrzeuge
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

2141	. Beraubung von Taxifahrern
2150	Zechenschlussraub
2160	Handtaschenraub
2170	Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen o. Plätzen
2221	Gef. u. schw. Körperverl. auf Straßen, Wegen o. Plätzen
2333	Erpress. Menschenraub i.V.m. Raubüberfall a. Geld- u. Werttransporte
2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberf. auf Geld- u. Werttransporte
20	Diebstahl in/aus Kiosken
30	Diebst. aus Schaufenst., Schaukäst. u. Vitrinen
50	Diebstahl aus Kfz.
*550	Diebstahl an Kfz.
90	Taschendiebstahl
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugt. Ingebrauchnahme
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
*007	Diebstahl von/aus Automaten
6230	Landfriedensbruch
6741	Sachbeschädigung an Kfz.
6743	Sonst. Sachbeschäd. auf Straßen, Wegen oder Plätzen

5.2 Tatverdächtige(r) und personenbezogene Begriffe

5.2.1 Tatverdächtig

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat als Täter oder Teilnehmer begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

5.2.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen sowie solche, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt oder ohne Angabe ist.

5.2.3 Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

5.2.4 Konsument harter Drogen

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in der Anlage I - III des Btm- Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren - "Ausgenommen Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Btm-Gesetz fallen-, ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

5.2.5 Altersgruppen

Die Tatverdächtigen sind nach folgenden Altersgruppen gegliedert:

Kinder	= bis unter 14 Jahre
Jugendliche	= 14 bis unter 18 Jahre
Heranwachsende	= 18 bis unter 21 Jahre
Erwachsene	= ab 21 Jahre

5.3 Sonstige Begriffe

5.3.1 Tatort

ist die politische Gemeinde, in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)tat ereignet hat (Ort der Handlung).

5.3.2 Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde.

Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit.

5.3.3 Opfer

im Sinne der Richtlinien sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige (Straf-)Tat unmittelbar richtet (oder bei Versuchen ggf. richten sollte).

5.3.4 Schaden

im Sinne der Richtlinien ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des bei der Tat rechtswidrig erlangten Gutes (z.B. auch der Wert des Kfz bei unbefugter Ingebrauchnahme).

5.4 Kriminalitätsquotienten

sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

5.4.1 Häufigkeitszahl

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus:

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

5.4.2 Aufklärungsquote

bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum:

$$\text{AQ} = \frac{\text{Aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{Bekannt gewordene Fälle}}$$

5.4.3 Tatverdächtigenbelastungszahl

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren:

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahre}}$$

6 Aufbereitung der statistischen Daten (Zählregeln)

6.1 Zählung der bekanntgewordenen Fälle

Jede bekanntgewordene Straftat ist in der für den Tatort zu erstellenden Bereichsstatistik sowie in den übergeordneten Statistikbereichen als ein bekanntgewordener Fall gezählt. Bei einer Untergliederung innerhalb einer Straftatengruppe wird jeder bekanntgewordene Fall einer unteren Gruppe zu der (den) jeweils nächst höheren Gruppe(n) addiert.

Beispiel: 1 bekanntgewordener Fall zur Schlüsselzahl 1113 zählt jeweils 1 x bei 1113, 1110, 1100, 1000 und INSG

6.2 Zählung der aufgeklärten Fälle

Jeder aufgeklärte Fall ist in gleicher Weise wie der bekanntgewordene Fall auf allen Zählerebenen 1 x gezählt.

6.3 Zählung der Opfer/Geschädigten

Jedes Opfer ist entsprechend der Zählweise des bekanntgewordenen Falles auf allen Zähllebenen 1 x gezählt.

6.4 Zählung der Tatverdächtigen

Jeder Tatverdächtige ist für jeden Berichtszeitraum unabhängig von der Zahl der abgeschlossenen Ermittlungsvorgänge nur einmal gezählt.

In der für den einzelnen Tatort oder Bereich zu erstellenden Bereichsstatistik ist der TV bei mehreren Straftaten gleicher Schlüsselzahl nur 1 x und in der (den) nächst höheren Bereichsstatistik(en) wiederum nur einmal gezählt.

Bei einer Untergliederung innerhalb einer Straftatengruppe wird er sowohl in der unteren als auch in der (den) nächst höheren Gruppe(n) nur 1 x gezählt.

7 Jahresvergleich

Soweit bei Gegenüberstellungen Vergleichswerte aus Vorjahren fehlen, ist hierfür ein Stern (*) gesetzt.

8 Tabelle 08 Tatzeitstatistik

Das vorliegende Jahrbuch enthält die Tabelle 08 des Vorjahres, da die des Berichtsjahres jeweils erst zum 30.04. des Folgejahres erstellt wird, um möglichst alle im jeweiligen Berichtsjahr begangenen Straftaten berücksichtigen zu können.

Die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz

Die Gesamtzahl der Bevölkerung beläuft sich mit Stand 01.01.2002 auf 4 049 066

Tatortbereiche und Präsidialbereiche

Tatortbereiche *)	bis unter 20 000 E.	20 000 b. u. 100 000 E.	ab 100 000 Einwohner
Bevölkerungszahl	2 748 461	645 306	655 299
%-Anteil an insgesamt	67,88	15,94	16,18

*) Die Stadt Kaiserslautern mit 99 794 Einwohnern wurden dem Tatortbereich ab 100 000 Einwohner zugerechnet.

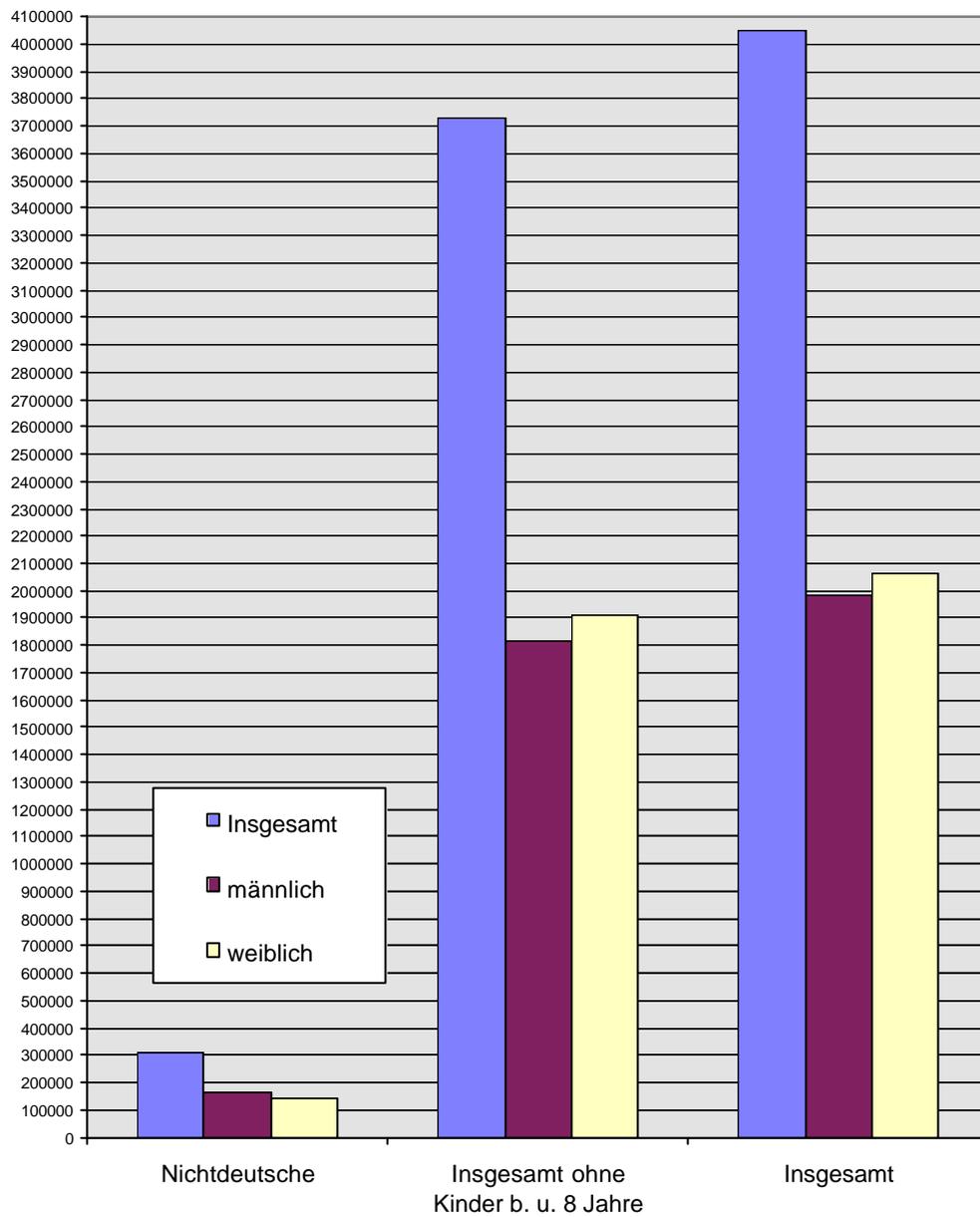
Präsidialbereiche

	Koblenz	Trier	Mainz	Rheinpfalz	Westpfalz
Bevölkerungszahl	1 258 084	620 215	783 512	870 925	516 330
%-Anteil an insgesamt	31,07	15,32	19,35	21,51	12,75

Altersgruppen und Geschlecht

von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	%-Anteil an insg.	männlich	weiblich
Kinder bis unter 8 J.	322 091	8,0	166 433	155 658
8 J. bis 14 J.	282 170	7,0	144 458	137 712
insg.	604 261	14,9	310 891	293 370
Jugendliche (14-18 Jahre)	180 854	4,5	92 658	88 196
Heranwachsende (18-21 Jahre)	135 467	3,3	69 459	66 008
Erwachsene (ab 21 Jahre)	3 128 484	77,3	1 512 669	1 615 815
Insgesamt	4 049 066	100,0	1 985 677	2 063 389
Insg. ohne Kinder bis unter 8 J.	3 726 975	92,0	1 819 244	1 907 731
Nichtdeutsche	308 169	7,6	167 721	140 448

Altersgruppen- und Geschlechtsverhältnis zu der Gesamtbevölkerung



Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahr 2002

K u r z ü b e r s i c h t

Im Jahr 2002 wurden in Rheinland-Pfalz

insgesamt 280 795 Straftaten

statistisch erfasst.

Gegenüber dem Vorjahr mit **262 292 Fällen** bedeutet dies eine

Zunahme um 18 503 Fälle = 7,1 %.

Die Häufigkeitszahl von 6 935

liegt um 6,7 % unter der des Jahres 2001 mit **6 501**.

Aufgeklärt wurden 159 240 Straftaten, so dass sich eine

Aufklärungsquote von 56,7 %

gegenüber **56,6 %** im Vorjahr ergibt.

114 787 Tatverdächtige wurden ermittelt, 6 832 mehr als 2001 (= 6,3 %),
wobei die

männlichen TV um 6,4 % und die
weiblichen TV um 6,0 % zugenommen haben.

Der Anteil der Nichtdeutschen beträgt bei 25 376 TV = 22,1 %
gegenüber 21,4 % im Jahr 2001.

Die Kriminalität im Lande Rheinland-Pfalz 2002

1 Gesamtentwicklung

1.1 Erfasste Fälle

1.1.1 Kriminalität insgesamt

Im Jahr 2002 wurden im Lande Rheinland-Pfalz insgesamt

280 795

Verbrechen und Vergehen statistisch erfasst.

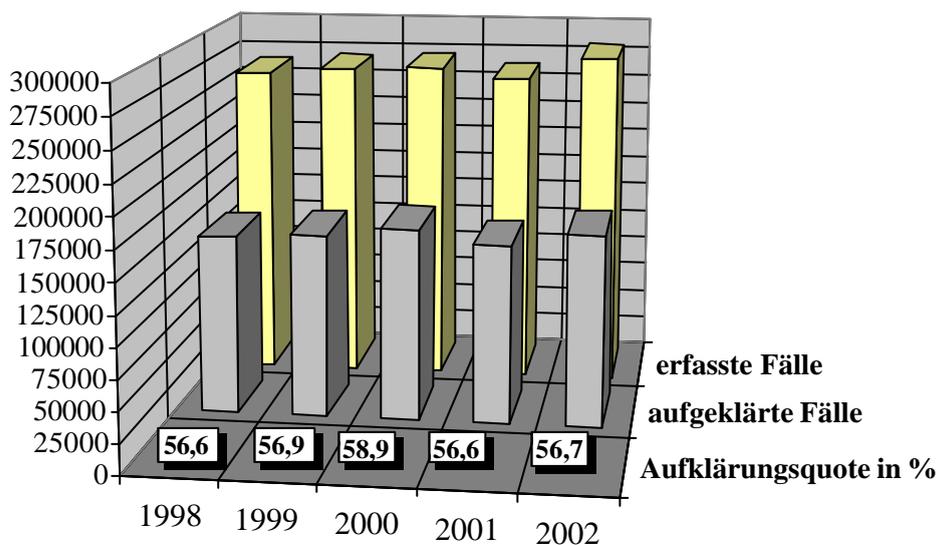
Gegenüber dem Jahr 2001 mit 262 292 Straftaten beläuft sich die

Zunahme auf 18 503 Fälle = 7,1 %.

Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren

<u>Jahr</u>	<u>Einwohner am 01.01.</u>	<u>Zahl der Fälle</u>	<u>+/- in % zum Vorjahr</u>	<u>Häufigk.- Zahl</u>	<u>Aufkl.- Quote</u>
1998	4 017 828	262 745	- 1,4	6 540	56,6
1999	4 024 969	267 442	+ 1,8	6 645	56,9
2000	4 030 773	270 202	+ 1,0	6 703	58,9
2001	4 034 557	262 292	- 2,9	6 501	56,6
2002	4 049 066	280 795	+ 7,1	6 935	56,7

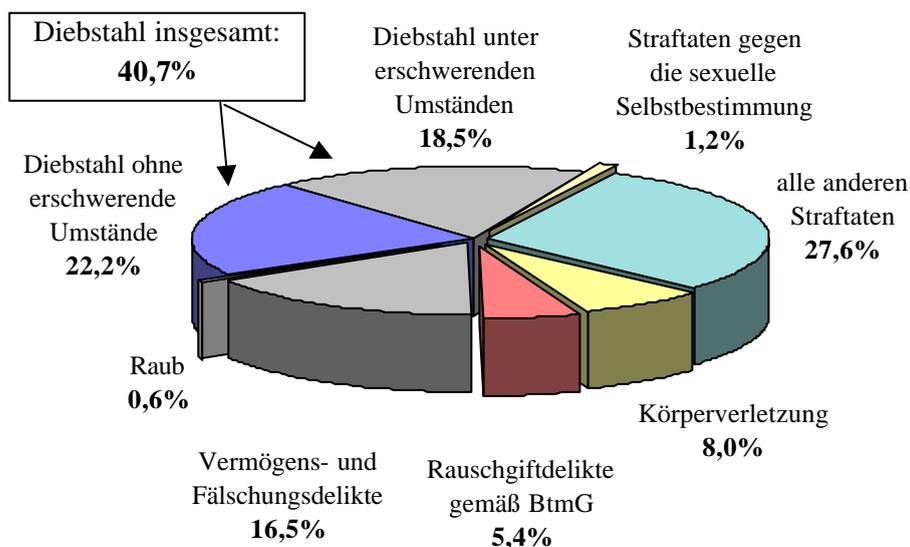
Entwicklung der Kriminalität



Entwicklung 2002 in den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen en und Summierungen	Zahl der Fälle		Zu- / Abnahme	
	2002	2001	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	199	183	+ 16	8,7
Straft. gg. d. sex. Selbstbest.	3 364	2 902	+ 462	15,9
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	32 957	30 181	+ 2 776	9,2
Diebstahl ohne erschw. Umstände	62 262	56 552	+ 5 710	10,1
Diebstahl unter erschw. Umständen	52 066	51 024	+ 1 042	2,0
- Diebstahl insgesamt	114 328	107 576	+ 6 752	6,3
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	46 185	43 078	+ 3 107	7,2
Sonst. Straftatbestände StGB	57 773	54 144	+ 3 629	6,7
Strafrechtliche Nebengesetze	25 989	24 228	+ 1 761	7,3
Gewaltkriminalität	8 564	7 654	+ 910	11,9
Rauschgiftdelikte einschl. direkt. Beschaff- Kriminalität	15 264	13 980	+ 1 284	9,2
Wirtschaftskriminalität	5 095	3 053	+ 2 042	66,9
Straftaten gg. Bestimmungen zum Schutze der Jugend	78	48	+ 30	62,5
Computerkriminalität	2 550	3 488	- 938	- 26,9
Umweltkriminalität	4 530	4 750	- 220	- 4,6
Straßenkriminalität	70 780	64 267	+ 6 513	10,1

Kriminalitätsverteilung



1.1.2 Kriminalität in den Tatortbereichen

1.1.2.1 Tatortbereiche: bis unter 20 000 Einwohner

Zahl der erfassten Straftaten im Jahr 2002 = 139 509

Gegenüber dem Vorjahr mit 132 804 Straftaten ist

2002 eine Zunahme um 6 705 Fälle = 5,0 % zu verzeichnen.

An der Gesamtkriminalität des Landes hat dieser Tatortbereich einen Anteil von 49,7 %.

Der Anteil der Bevölkerung beläuft sich mit 2 748 461 Einwohnern auf 67,9 %.

Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren

Jahr	Einwohner am 01.01.	Zahl der Fälle	+/- in % zum Vorjahr	Häufigk.- Zahl
1998	2 707 325	128 894	- 1,0	4 761
1999	2 717 998	133 091	+ 3,3	4 897
2000	2 730 130	134 561	+ 1,1	4 929
2001	2 737 849	132 804	- 1,3	4 851
2002	2 748 461	139 509	+ 5,0	5 076

Entwicklung 2002 in den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen und Summierungen	Zahl der Fälle		Zu-/Abnahme	
	2002	2001	Anzahl	%
Straftaten gegen d. Leben	107	112	- 5	- 4,5
Straft. gg. d. sex. Selbstbest. Rohheitsdelikte u. Straft. gg. d. persönliche Freiheit	1 784	1 580	+ 204	12,9
-Diebstahl ohne erschw. Umst.	17 183	16 273	+ 910	5,6
-Diebstahl unter erschw. Umst.	27 442	24 755	+ 2 687	10,9
Diebstahl insgesamt	26 771	25 605	+ 1 166	4,6
Vermögens- u. Fälschungsdel.	54 213	50 360	+ 3 853	7,7
Sonst. Straftatbestände StGB	23 222	22 828	+ 394	1,7
Strafrechtliche Nebengesetze	31 087	30 155	+ 932	3,1
Gewaltkriminalität	11 913	11 496	+ 417	3,6
Rauschgiftdel. Einschl. direkt.	3 929	3 651	+ 278	7,6
Beschaffungskriminalität	7 642	7 672	- 30	- 0,4
Wirtschaftskriminalität	3 334	2 034	+ 1 300	63,9
Straft. gg. Bestimmungen zum Schutze der Jugend	38	30	+ 8	26,7
Computerkriminalität	945	1 615	- 670	- 41,5
Umweltkriminalität	2 991	3 352	- 361	- 10,8
Straßenkriminalität	33 505	30 577	+ 2 928	9,6

1.1.2.2 Tatortbereich: 20 000 bis unter 100 000 Einwohner

(ohne die Stadt Kaiserslautern)

Zahl der erfassten Straftaten im Jahr 2002 = 61 511

Gegenüber dem Vorjahr mit 57 500 Straftaten ist

2002 eine Zunahme um 4 011 Fälle = 7,0 % zu verzeichnen.

An der Gesamtkriminalität des Landes hat dieser Tatortbereich einen Anteil von 21,9 %.

Der Anteil der Bevölkerung beläuft sich mit 645 306 Einwohnern auf 15,9 %.

Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren

Jahr	Einwohner am 01.01.	Zahl der Fälle	+/- in % zum Vorjahr	Häufigk.- Zahl
1998	647 798	61 865	- 0,1	9 550
1999	647 058	61 880	+ 0,02	9 563
2000	645 819	54 006	- 12,7	8 362
2001	644 420	57 500	+ 6,5	8 923
2002	645 306	61 511	+ 7,0	9 532

Entwicklung 2002 in den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen und Summierungen	Zahl der Fälle		Zu-/Abnahme	
	2002	2001	Anzahl	%
Straftaten gegen d. Leben	33	34	- 1	- 2,9
Straft. gg. d. sex. Selbstbest. Rohheitsdelikte u. Straft. gg. d. persönliche Freiheit	7 100	6 529	+ 571	8,7
Diebstahl ohne erschw. Umst.	15 049	13 845	+ 1 204	8,7
Diebstahl unter erschw. Umst.	12 134	12 069	+ 65	0,5
- Diebstahl insgesamt	27 183	25 914	+ 1 269	4,9
Vermögens- u. Fälschungsdel.	9 655	8 873	+ 782	8,8
Sonst. Straftatbestände StGB	11 519	11 067	+ 452	4,1
Strafrechtliche Nebengesetze	5 273	4 457	+ 816	18,3
Gewaltkriminalität	2 035	1 766	+ 269	15,2
Rauschgift del. einschl. direkt. Beschaff-Kriminalität	3 675	3 084	+ 591	19,2
Wirtschaftskriminalität	595	422	+ 173	41,0
Straft. gg. Bestimmungen zum Schutze der Jugend	12	10	+ 2	20,0
Computerkriminalität	486	744	- 258	- 34,7
Umweltkriminalität	931	806	+ 125	15,5
Straßenkriminalität	15 790	15 174	+ 616	4,1

1.1.2.3 Tatortbereich: ab 100 000 Einwohner

(einschl. der Stadt Kaiserslautern)

Zahl der erfassten Straftaten im Jahr 2002 = 79 567

Gegenüber dem Vorjahr mit 71 770 Straftaten ist

2002 eine Zunahme um 7 797 Fälle = 10,9 %

zu verzeichnen.

An der Gesamtkriminalität des Landes hat dieser Tatortbereich einen Anteil von 28,3 %.

Der Anteil der Bevölkerung beläuft sich mit 655 299 Einwohnern auf 16,2 %.

Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren

<u>Jahr</u>	<u>Einwohner am 01.01.</u>	<u>Zahl der Fälle</u>	<u>+/- in % zum Vorjahr</u>	<u>Häufigkeits- Zahl</u>
1998	662 705	71 579	- 3,5	10 801
1999	659 913	72 355	+ 1,1	10 964
2000	654 824	81 250	+ 12,3	12 408
2001	652 288	71 770	- 11,7	11 003
2002	655 299	79 567	+ 10,9	12 142

Entwicklung 2002 in den Straftatenhauptgruppen

<u>Straftatenhauptgruppen und Summierungen</u>	<u>Zahl der Fälle</u>		<u>Zu-/Abnahme</u>	
	<u>2002</u>	<u>2001</u>	<u>Anzahl</u>	<u>%</u>
Straftaten gegen d. Leben	59	36	+ 23	63,9
Straft. gg. d. sex. Selbstbest.	754	656	+ 98	14,9
Rohheitsdelikte u. Straft. gg. d. persönliche Freiheit	8 665	7 372	+ 1 293	17,5
Diebstahl ohne erschw. Umst.	19 735	17 894	+ 1 841	10,3
Diebstahl unter erschw. Umst.	13 154	13 330	- 176	- 1,3
- Diebstahl insgesamt	32 889	31 224	+ 1 665	5,3
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	13 270	11 335	+ 1 935	17,1
Sonst. Straftatbestände StGB	15 129	12 890	+ 2 239	17,4
Strafrechtliche Nebengesetze	8 801	8 257	+ 544	6,6
Gewaltkriminalität	2 598	2 235	+ 363	16,2
Rauschgift del. einschl. direkt.				
Beschaffungs-Kriminalität	3 946	3 335	+ 611	18,3
Wirtschaftskriminalität	1 166	592	+ 574	97,0
Straft. gg. Bestimmungen zum Schutze der Jugend	28	8	+ 20	250,0
Computerkriminalität	1 107	1 121	- 14	- 1,2
Umweltkriminalität	608	592	+ 16	2,7
Straßenkriminalität	21 477	18 498	+ 2 979	16,1

1.1.3 Kriminalität in den Präsidialbereichen, Polizeidirektionen und Städten

Bereiche	Wohnbev. am 01.01.2002	Jahr 2002 Fälle	HZ	Jahr 2001 Fälle	Zunahme Anzahl	Zunahme %	Abnahme Anzahl	Abnahme %
<u>PP Koblenz</u>	1 258 084	84 100	6 685	74 496	9 604	12,9		
PD Koblenz	378 553	32 063	8 470	27 032	5 031	18,6		
Stadt Koblenz	107 730	16 700	15 502	12 892	3 808	29,5		
Stadt Andernach	29 467	2 174	7 378	2 269			- 95	-4,2
Stadt Lahnstein	18 855	1 176	6 237	1 174	2	0,2		
PD Mayen	251 455	15 897	6 322	14 621	1 276	8,7		
Stadt Mayen	19 807	1 966	9 926	2 072			- 106	-5,1
Stadt Bad Neuenahr-Ahrw.	27 312	2 774	10 157	2 471	303	12,3		
PD Neuwied	322 663	21 016	6 513	18 386	2 630	14,3		
Stadt Neuwied	67 011	6 476	9 664	5 067	1 409	27,8		
PD Montabaur	305 413	15 124	4 952	14 457	667	4,6		
<u>PP Trier</u>	620 215	41 780	6 736	41 350	430	1,0		
PD Trier	346 453	27 758	8 012	28 167			- 409	-1,5
Stadt Trier	100 024	16 099	16 095	15 969	130	0,8		
Stadt Idar-Oberstein	33 413	2 387	7 144	2 527			- 140	-5,5
PD Wittlich	273 762	14 022	5 122	13 183	839	6,4		
<u>PP Mainz</u>	783 512	54 268	6 926	52 391	1 877	3,6		
PD Mainz	328 263	25 094	7 644	23 226	1 868	8,0		
Stadt Mainz	185 293	18 513	9 991	17 119	1 394	8,1		
Stadt Ingelheim	24 820	1 849	7 450	1 968			- 119	-6,0
PD Worms	251 349	16 423	6 534	15 580	843	5,4		
Stadt Worms	80 625	7 674	9 518	7 370	304	4,1		
PD Bad Kreuznach	203 900	12 751	6 254	13 585			- 834	-6,1
Stadt Bad Kreuznach	43 265	5 022	11 608	4 304	718	16,7		
Stadt Bingen	24 746	2 104	8 502	1 871	233	12,5		

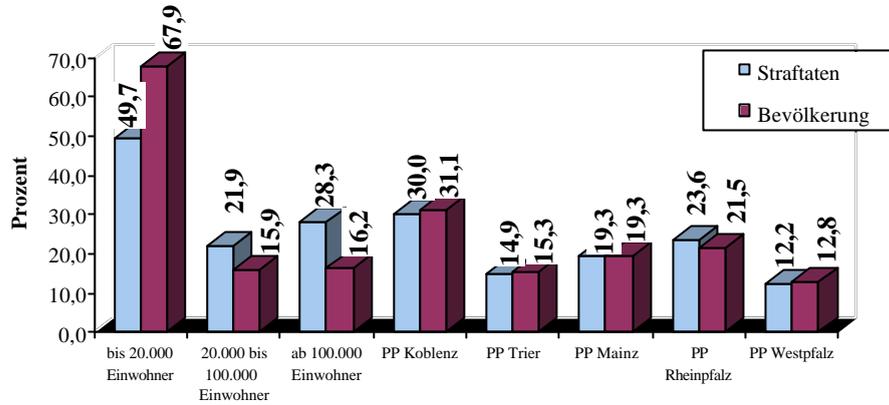
Bereiche	Wohnbev. am 01.01.2002	Jahr 2002 Fälle	HZ	Jahr 2001 Fälle	Zunahme Anzahl	Zunahme %	Abnahme Anzahl	Abnahme %
PP Rheinlandpfalz	870 925	66 273	7 609	61 898	4 375	7,1		
PD Ludwigshafen	407 637	32 313	7 927	30 812	1 501	4,9		
Stadt Ludwigshafen	162 458	15 912	9 795	14 525	1 387	9,5		
Stadt Frankenthal	47 827	4 464	9 334	4 298	166	3,9		
Stadt Speyer	49 956	5 091	10 191	5 114			- 23	-0,4
PD Landau	275 163	20 568	7 475	18 000	2 568	14,3		
Stadt Landau	41 089	5 165	12 570	4 877	288	5,9		
PD Neustadt/Weinstraße	188 125	13 392	7 119	13 086	306	2,3		
Stadt Neustadt/W.	53 822	5 072	9 424	4 712	360	7,6		
PP Westpfalz	516 330	34 166	6 617	31 939	2 227	7,0		
PD Kaiserslautern	332 357	23 686	7 127	21 979	1 707	7,8		
Stadt Kaiserslautern	99 794	12 343	12 368	11 265	1 078	9,6		
PD Pirmasens	183 973	10 480	5 696	9 960	520	5,2		
Stadt Pirmasens	44 822	4 563	10 180	4 475	88	2,0		
Stadt Zweibrücken	35 799	2 595	7 249	2 382	213	8,9		

Bei einer durchschnittlichen Zunahme in Rheinland-Pfalz um 7,1 %, bewegt sich die Entwicklung der Kriminalität in den einzelnen Bereichen zwischen einer Abnahme um 6,1 % und einer Zunahme um 29,5 %.

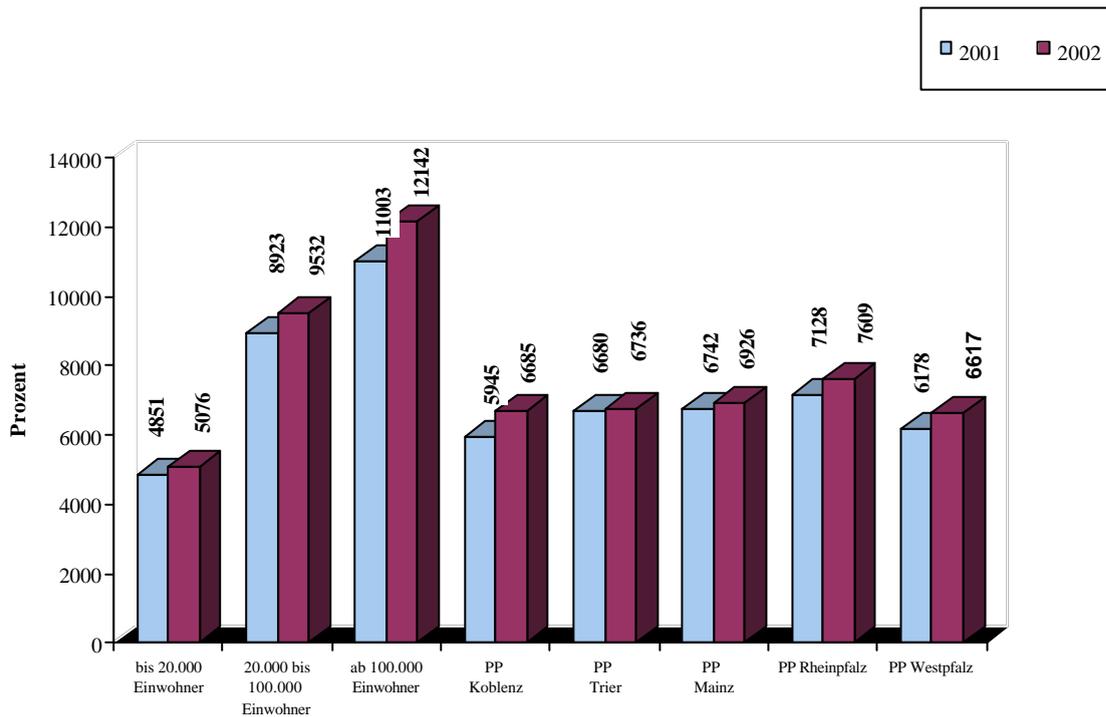
Prozentuale Anteile der Straftaten und der Bevölkerung sowie Häufigkeitszahlen in den Tatortbereichen und bei den Polizeipräsidien

(Straftaten mit Tatort unbekannt = Anteil 0,1 %)

Prozentuale Anteile



Häufigkeitszahlen 2001/2002



1.1.4 Erfassungsbehörden

(abschließend bearbeitete Fälle und Aufklärungsquoten)

Im Gegensatz zu der auf den vorherigen Seiten gegenübergestellten Entwicklung in den einzelnen Bereichen weisen die nachstehend aufgeführten Werte die Gesamtzahl der Straftaten aus, die von den einzelnen Erfassungsdienststellen abschließend bearbeitet wurden.

1.1.4.1 Anteile Kriminalpolizei und Schutzpolizei

Von den insgesamt erfassten **280 795 Straftaten** wurden

109 865 = 39,1% (Jahr 2001 = 40,7 %) von der **Kriminalpolizei** und

162 233 = 57,8 % (Jahr 2001 = 57,3 %) von der **Schutzpolizei**

abschließend bearbeitet.

Der **Differenzwert** von 8 697 Fällen = 3,1 % resultiert aus Fallerfassungen durch **LKA, WSP und BGS**. Damit hat der Bearbeitungsanteil bei K um 1,6 % Punkte ab- und bei S um 0,5 % Punkte zugenommen.

Innerhalb der einzelnen Straftaten (-gruppen) ergeben sich für K und S folgende Anteile :

Schlüsselzahl	Straftat	Kriminalpolizei		Schutzpolizei	
		Anzahl	%	Anzahl	%
0000	Straftaten gegen das Leben	194	97,5	4	2,0
1000	Straftaten gg. d. sex. Selbstbest.	3 299	98,1	62	1,8
2100	Raub....	1 353	77,4	394	22,5
2200	Körperverletzung	1 514	6,7	20 776	92,6
2300	Straftaten gg. d. persönliche Freiheit	952	10,9	6 843	78,1
3 . .	Diebstahl ohne erschw. Umstände	7 545	12,1	53 986	86,7
4 . . .	Diebstahl unter erschw. Umständen	35 322	67,8	16 444	31,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29 918	64,8	12 910	28,0
darunter:					
51..	Betrug	24 045	67,6	8 424	23,7
6000	Sonst. Straftatbestände gem. StGB	10 715	18,5	44 943	77,8
darunter:					
64..	Brandstiftung	1 405	85,7	229	14,0
674.	Sachbeschädigung	1 012	3,2	29 890	93,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	19 053	73,3	5 871	22,6
darunter:					
71..	Straftaten gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 431	87,7	191	11,7
73..	Rauschgiftdelikte gem. BtMG	14 292	94,3	711	4,7

1.1.4.2 Einzeldienststellen

Die nachstehend aufgeführten Werte weisen die Gesamtzahl der Straftaten aus, die von den einzelnen Dienststellen abschließend bearbeitet wurden.

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zunahme		Abnahme		Aufklärungsquoten	
	Jahr 2002	Jahr 2001	Anzahl	%	Anzahl	%	Jahr 2002	Jahr 2001
<u>PP Koblenz</u>	82 298	72 791	9 507	13,1			55,4	55,8
KD Koblenz	8 853	6 483	2 370	36,6			71,2	61,7
ZKI Koblenz	2 718	636	2 082	327,4			99,3	98,0
KI Koblenz	6 135	5 847	288	4,9			58,7	57,8
VD Koblenz	890	817	73	8,9			49,1	65,9
PD Koblenz	22 543	19 092	3 451	18,1			46,4	51,7
PI Koblenz insg.	10 080	7 548	2 532	33,5			33,8	50,7
PI Bendorf	1 631	1 268	363	28,6			55,5	46,7
PI Boppard	1 967	1 527	440	28,8			45,7	52,1
PI Lahnstein	1 383	1 272	111	8,7			48,3	55,9
PI Andernach	4 163	4 211			- 48	-1,1	52,6	51,6
PI Simmern insg.	3 319	3 266	53	1,6			50,0	54,5
PD Mayen	15 325	14 488	837	5,8			54,8	52,0
KI Mayen	4 144	4 586			- 442	-9,6	68,3	64,4
PI Mayen	2 298	2 222	76	3,4			51,1	52,3
PI Bad Neuenahr-Ahrw.	2 272	2 197	75	3,4			42,6	39,7
PI Adenau	923	747	176	23,6			44,6	39,2
PI Remagen	3 626	3 106	520	16,7			49,6	46,5
PI Cochem	2 062	1 630	432	26,5			58,5	49,8

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zunahme		Abnahme		Aufklärungsquoten	
	Jahr 2002	Jahr 2001	Anzahl	%	Anzahl	%	Jahr 2001	Jahr 2001
PD Neuwied	20 105	17 861	2 244	12,6			58,8	58,3
KI Neuwied	4 053	3 540	513	14,5			74,2	70,8
KI Betzdorf	2 817	2 385	432	18,1			55,3	69,6
PI Neuwied	3 530	2 615	915	35,0			56,4	53,0
PI Altenkirchen	2 118	1 722	396	23,0			53,8	53,7
PI Betzdorf insg.	3 070	2 574	496	19,3			59,3	61,5
PI Linz	1 760	1 965			- 205	-10,4	48,4	50,6
PI Straßenhaus	2 757	3 060			- 303	-9,9	52,8	44,4
PD Montabaur	14 582	14 050	532	3,8			56,2	59,0
KI Montabaur	4 062	4 658			- 596	-12,8	62,7	64,1
PI Montabaur insg.	2 955	2 562	393	15,3			55,8	53,0
PI Bad Ems	1 309	1 132	177	15,6			57,1	50,7
PI Diez	1 963	1 781	182	10,2			50,7	54,6
PI St. Goarshausen	689	551	138	25,0			54,9	54,8
PI Hachenburg	1 487	1 113	374	33,6			52,3	59,6
PI Westerburg	2 117	2 253			- 136	-6,0	52,2	63,5
<u>PP Trier</u>	40 759	40 346	413	1,0			63,9	63,4
KD Trier	8 706	8 716			- 10	-0,1	65,8	61,3
ZKI Trier	518	507	11	2,2			92,5	94,3
KI Trier	5 207	5 339			- 132	-2,5	63,3	57,1
KI Idar-Oberstein	2 981	2 870	111	3,9			65,4	63,2
VD Trier	142	143			- 1	-0,7	49,3	44,1
PD Trier	18 325	18 608			- 283	-1,5	65,3	65,4
PI Trier insg.	10 193	10 216			- 23	-0,2	70,5	72,0
PI Schweich	2 056	2 140			- 84	-3,9	61,4	57,5
PI Saarburg insg.	1 749	1 992			- 243	-12,2	60,8	53,3
PI Hermeskeil	1 117	1 268			- 151	-11,9	58,8	62,8
PI Birkenfeld	797	675	122	18,1			43,9	47,9
PI Idar-Oberstein	1 479	1 422	57	4,0			62,5	60,8
PI Baumholder	472	411	61	14,8			49,2	57,2
PI Morbach	462	484			- 22	-4,5	63,4	61,2

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zunahme		Abnahme		Aufklärungsquoten	
	Jahr 2002	Jahr 2001	Anzahl	%	Anzahl	%	Jahr 2002	Jahr 2001
PD Wittlich	13 586	12 879	707	5,5			61,0	62,4
KI Wittlich	2 395	2 885			- 490	-17,0	77,5	76,6
PI Wittlich	1 449	1 408	41	2,9			59,1	61,4
PI Bernkastel-Kues	1 362	1 159	203	17,5			62,6	60,4
PI Bitburg	3 234	2 795	439	15,7			60,4	56,2
PI Prüm	1 644	1 623	21	1,3			52,4	62,5
PI Daun insg.	2 582	2 091	491	23,5			51,9	53,9
PI Zell insg.	920	918	2	0,2			60,8	59,5
<u>PP Mainz</u>	52 264	51 138	1 126	2,2			52,0	52,8
KD Mainz	8 578	7 605	973	12,8			48,6	50,7
ZKI Mainz	740	657	83	12,6			87,8	85,2
KI Mainz	7 838	6 948	890	12,8			44,9	47,6
VD Rheinhessen	363	312	51	16,3			64,2	66,7
PD Mainz	16 046	15 430	616	4,0			46,9	46,0
PI Mainz insg.	11 501	10 842	659	6,1			47,3	46,1
PI Ingelheim	2 742	2 704	38	1,4			42,4	42,5
PI Oppenheim	1 803	1 884			- 81	-4,3	51,0	49,8
PD Worms	15 563	14 922	641	4,3			56,7	51,8
KI Worms	4 506	3 983	523	13,1			60,5	54,0
PI Worms	4 323	4 621			- 298	-6,4	52,9	48,5
PI Alzey insg.	4 453	4 027	426	10,6			55,0	52,4
PI Kirchheimbolanden	2 281	2 291			- 10	-0,4	59,6	53,4
PD Bad Kreuznach	11 714	12 869			-1 155	-9,0	54,9	63,3
KI Bad Kreuznach	3 441	5 895			-2 454	-41,6	59,1	76,3
PI Bad Kreuznach	4 079	3 271	808	24,7			54,7	53,0
PI Bingen	2 463	2 297	166	7,2			44,1	47,5
PI Kirn	1 731	1 406	325	23,1			62,2	58,1

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zunahme		Abnahme		Aufklärungsquoten	
	Jahr 2002	Jahr 2001	Anzahl	%	Anzahl	%	Jahr 2002	Jahr 2001
<u>PP Rheinlandpfalz</u>	65 200	61 128	4 072	6,7			56,1	54,5
KD Ludwigshafen	9 955	9 336	619	6,6			59,4	57,8
ZKI Ludwigshafen	1 103	558	545	97,7			98,1	97,3
KI Ludwigshafen	5 972	5 588	384	6,9			56,0	56,2
KI Speyer	2 880	3 190			- 310	-9,7	51,7	53,7
VD Rheinlandpfalz	460	369	91	24,7			61,7	59,1
PD Ludwigshafen	21 922	21 254	668	3,1			53,8	52,9
PI Ludwigshafen insg.	9 916	9 374	542	5,8			59,7	57,5
PI Frankenthal insg.	5 148	5 075	73	1,4			47,3	47,8
PI Schifferstadt	3 051	3 059			- 8	-0,3	53,3	50,4
PI Speyer	3 807	3 746	61	1,6			47,5	50,2
PD Landau	20 134	17 716	2 418	13,6			58,5	54,0
KI Landau	6 425	4 412	2 013	45,6			72,4	65,2
PI Landau insgs.	4 644	4 906			- 262	-5,3	53,8	47,2
PI Edenkoben	1 307	965	342	35,4			51,4	54,6
PI Bad Bergzabern	1 396	1 203	193	16,0			50,9	48,8
PI Germersheim	3 556	3 311	245	7,4			52,2	52,6
PI Wörth	2 806	2 919			- 113	-3,9	49,4	52,3
PD Neustadt/W.	12 729	12 453	276	2,2			53,7	55,3
KI Neustadt/W.	2 410	3 135			- 725	-23,1	64,6	62,8
PI Neustadt/W.	3 306	2 725	581	21,3			48,4	50,1
PI Bad Dürkheim	2 571	2 763			- 192	-6,9	47,8	52,2
PI Grünstadt	2 207	2 112	95	4,5			55,6	55,1
PI Haßloch	2 235	1 718	517	30,1			54,6	54,9

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zunahme		Abnahme		Aufklärungsquoten	
	Jahr 2002	Jahr 2001	Anzahl	%	Anzahl	%	Jahr 2002	Jahr 2001
<u>PP Westpfalz</u>	33 537	31 633	1 904	6,0			56,9	58,1
KD Kaiserslautern	7 688	7 035	653	9,3			58,0	58,5
ZKI Kaiserslautern	1 048	769	279	36,3			93,6	75,0
KI Kaiserslautern	6 640	6 266	374	6,0			52,4	56,5
VD Westpfalz	105	101	4	4,0			75,2	63,4
PD Kaiserslautern	15 471	14 854	617	4,2			54,8	56,3
PI Kaiserslautern insg.	7 686	7 516	170	2,3			54,8	53,0
PI Kusel insg.	2 173	2 058	115	5,6			53,5	74,6
PI Landstuhl	2 985	2 663	322	12,1			53,3	52,4
PI Lauterecken	1 077	1 032	45	4,4			58,1	62,2
PI Rockenhausen	1 550	1 585			- 35	-2,2	57,9	51,5
PD Pirmasens	10 273	9 643	630	6,5			59,0	60,4
KI Pirmasens	3 717	3 498	219	6,3			65,7	66,7
PI Pirmasens	2 901	2 667	234	8,8			60,0	62,3
PI Zweibrücken	2 678	2 519	159	6,3			51,3	53,5
PI Dahn	471	453	18	4,0			51,6	52,5
PI Waldfischbach- Burgalben	506	506	0	0,0			51,0	48,2
<u>Sonderdienststellen</u>								
Landeskriminalamt	161	166			- 5	-3,0	99,4	98,8
Wasserschutzpolizei	442	400	42	10,5			55,9	58,0
Bundesgrenzschutz	6 134	4 690	1 444	30,8			70,2	65,1
Land Rheinland-Pfalz	280 795	262 292	18 503	7,1			56,7	56,6

1.2 Verwendung von Schusswaffen

Straftaten (-gruppen) (einschl. Versuche)	Fälle insg.	2002 gedroht		2002 geschossen		2001 %-Anteil	
		Anzahl	%	Anzahl	%	gedr.	gesch.
Straftaten insgesamt	280 795	689	0,24	438	0,15	0,15	0,07
Mord	51	2	3,9	10	19,6	4,26	13,04
Totschlag und Tötung auf Verlangen	98	1	1,0	4,0	4,1	-	6,67
Fahrlässige Tötung	46	-	-	-	-	-	-
Straftaten gg. d. sex. Selbstbestimmung	3 364	22	0,7	2	0,6	0,17	-
-Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	425	17	4,0	1	0,2	1,42	-
-sonstige sexuelle Nötigung	345	1	0,29	-	-	-	-
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 748	221	12,6	11	0,6	8,94	0,37
Körperverletzung	22 445	77	0,3	94	0,4	0,18	0,24
Straftaten gg. d. persönl. Freiheit	8 764	334	3,8	23	0,3	2,54	0,13
Erpressung	332	3	0,9	1	0,3	-	0,40
Widerstand gg. d. Staatsgewalt und Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4 962	27	0,5	4	0,1	0,48	0,12
Wilderei	252	-	-	39	15,5	-	10,33
Sachbeschädigung	32 082	-	-	183	0,6	-	0,18
Gewaltkriminalität	8 564	298	3,5	115	1,3	2,35	0,80

Die Zahl der Straftaten, bei deren Begehung mit einer Schusswaffe gedroht oder geschossen wurde, beläuft sich für 2002 auf insgesamt 689 und liegt damit um 284 Fälle = 41,2 % höher als im Vorjahr mit 405 Fällen.

1.3 Schadenserfassung

Die Schadenssumme - Geldwert der rechtswidrig erlangten Güter - beläuft sich 2002 auf 449.724.125 Euro.

Zum Vorjahr mit 363.084.043 Euro ergibt sich eine Zunahme um 86.640.082 Euro = 23,9 %.

Die Gesamtzahl der mit Schadenserfassung versehenen Straftaten beträgt im Berichtsjahr 160 305 und ist damit um 9 750 Fälle = 6,5 % höher als im Jahr 2001.

Der Anteil von 58,4 % an den Straftaten mit einem Schaden bis unter 250,00 Euro mit 85 103 Fällen an der Gesamtzahl der vollendeten Delikten ist zum Vergleichszeitraum (58,5 %) um 0,1 % Punkte geringfügig gesunken.

Aufgliederung nach Straftaten (-gruppen)

Straftaten (-gruppen)	Zahl der vollendeten Fälle		Schadenssumme in Euro	
	2002	2001	2002	2001
Mord in Zusammenhang mit Raubdelikten	1	2	230	51.272
Raub....	1 375	1 288	5.340.965	9.179.662
Erpress. Menschenraub	3	2	26.201	3.303
Geiselnahme	3	3	3	246
Diebstahl	102 676	96 986	89.497.138	79.669.751
Betrug	33 134	31 021	129.765.619	75.986.672
Untreue	498	491	37.459.731	17.467.669
Unterschlagung	4 848	4 800	21.831.965	12.042.871
Insolvenzstraftaten	360	284	35.201.692	55.575.774
Erpressung	157	252	2.713.338	912.237
Straftaten gegen strafr. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 016	869	118.519.323	103.972.387
Wirtschaftskriminalität	4 332	2 462	244.900.817	200.141.314

1.4 Sonderauswertung - Opfer -

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist bundesweit bisher Opfer nur bei den Delikten aus, bei denen Leib oder Leben bzw. die Gesundheit eines Menschen unmittelbar gefährdet ist bzw. geschädigt wurde.

In Rheinland-Pfalz werden darüber hinaus auch für alle anderen Delikte statistische Angaben über Geschädigte registriert, um viktimologische Auswertungen zu ermöglichen und so neue Ansätze für die Kriminalitätsbekämpfung zu gewinnen.

Die Geschädigten werden unterschieden in

- natürliche Personen,
- Staat,
- Firmen und andere juristische Personen,
- unbekannt.

Bei den in Rheinland-Pfalz 2002 insgesamt 280 795 erfassten Straftaten (2001 = 262 292) wurden 295 745 Geschädigte (2001= 272 540) registriert.

Bei einer Zunahme der Straftaten insgesamt um 23 503 Fälle = 7,1 % haben die Geschädigten um 23 205 = 8,5 % zugenommen.

Davon waren

2002	2001	
182 918	164 281	natürliche Personen = + 11,3 % (Vorjahr – 4,8 %),
43 353	39 963	der Staat = + 8,5 % (Vorjahr + 4,5 %),
64 522	62 655	Firmen u. andere juristische Personen = + 3,0 % (Vorjahr – 2,6%),
4 952	5 641	unbekannt = - 12,2 % (Vorjahr – 23,7 %).

Von den 182 918 natürlichen Personen waren

- 73 156 = 40,0 % weiblichen (Vorjahr 38,9 %) und
- 109 762 = 60,0 % männlichen Geschlechts (Vorjahr 61,1 %).

Der Bevölkerungsanteil der Männer beträgt demgegenüber 49,0 %, der der Frauen 51,0 %.

Die altersmäßige Verteilung der Straftaten insgesamt auf die Opfer gestaltet sich wie folgt:

		Vorjahr
- 7 787	Kinder (bis unter 14 Jahre)	= 4,3 % (6 880= 4,2 %)
- 23 358	Jugendliche und Heranwachsende (bis unter 21 Jahre)	= 12,8 % (21 827= 13,3 %)
- 128 070	Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	= 70,0 % (115 367= 70,2 %)
- 23 703	Erwachsene (über 60 Jahre)	= 13,0 % (20 207= 12,3 %)

Dem prozentualen Anteil der betroffenen Altersgruppen steht folgender Bevölkerungsanteil gegenüber:

	Opferanteil		Bevölkerungsanteil		Opferbelastungszahl	
	2002	2001	2002	2001	2002	2001
Kinder	4,3 %	4,2 %	14,9 %	15,2 %	1 289	1 125
Jugendliche und Heranwachsende	12,8 %	13,3 %	7,8 %	7,7 %	7 384	7 006
Erwachsene						
bis 60 Jahre	70,0 %	70,2 %	52,7 %	52,9 %	6 003	5 405
Erwachsene						
ab 60 Jahre	13,0 %	12,3 %	24,6 %	24,2 %	2 382	2 069

Die folgende Aufstellung gestattet einen Überblick über die Straftaten, bei denen zwischen Opfer / Geschädigten (nur natürliche Personen) und Tatverdächtigen eine Beziehung bestand:

Verwandtschaft	10 093 = 5,5 %	(Vorjahr	8 238 = 5,0 %)
Bekanntschaft	18 635 = 10,2 %	(Vorjahr	18 641 = 11,4 %)
Landsmann (nur bei Nichtdeutschen)	686 = 0,4 %	(Vorjahr	655 = 0,4 %)
Flüchtige Vorbeziehung	16 852 = 9,2 %	(Vorjahr	12 211 = 7,4 %)
Keine Vorbeziehung bzw. Vorbeziehung ungeklärt	136 652 = 74,7 %	(Vorjahr	124 536 = 75,8 %)

Die Opfer/Geschädigten verteilen sich auf folgende Straftatenhauptgruppen:

	2002	2001	Zu-/Abnahme	
			Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	213	191	+ 22	11,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 823	3 223	+ 600	18,6
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37 924	33 667	+ 4 257	12,6
Diebstähle insgesamt	118 977	110 856	+ 8 121	7,3
<u>davon</u>				
Diebstähle ohne erschwerende Umstände	63 775	57 555	+ 6 220	10,8
Diebstähle unter erschwerenden Umständen	55 202	53 301	+ 1 901	3,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	46 746	43 517	+ 3 229	7,4
Sonstige Straftatbestände StGB	62 018	56 830	+ 5 188	9,1
Strafrechtliche Nebengesetze	26 044	24 256	+ 1 788	7,4

Bei den **Straftaten gegen das Leben** waren 127 der Opfer männlich, 84 weiblich.

Bei den Opfern handelte es sich in

- 24 Fällen um Kinder, in
- 13 Fällen um Jugendliche/Heranwachsende, in
- 140 Fällen um Erwachsene bis unter 60 Jahre und in
- 34 Fällen um Erwachsene über 60 Jahre.

In 160 (= 75,8 %) Fällen bestand eine Opfer-/Tatverdächtigenbeziehung.

Die **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** richteten sich in

- 2 816 Fällen gegen Frauen und in
- 577 Fällen gegen Männer.

Davon waren:

- 1 481	Kinder	=	43,6 %
- 838	Jugendliche und Heranwachsende	=	24,7 %
- 995	Erwachsene bis unter 60 Jahre	=	29,3 %
- 79	Erwachsene über 60 Jahre	=	2,3 %

Bei 1 664 Fällen = 49,0 % der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung handelt es sich um sog. Beziehungstaten.

- In - 444 Fällen bestand zwischen dem Opfer und der tatverdächtigen Person eine verwandtschaftliche Beziehung, in
- 838 Fällen eine Bekanntschaft, in
- 13 Fällen eine Landsmannschaft und in
- 369 Fällen bestand eine flüchtige Vorbeziehung.

In 1 729 Fällen bestand keine (oder eine ungeklärte) Vorbeziehung.

Bei den **Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit** wurden insgesamt 37 924 Opfer ermittelt, davon sind 23 474 Opfer männlich = 61,9 % und 14 450 weiblich = 38,1 %.

Bei 16 498 Geschädigten handelte es sich um die Opfer von (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung.

Die altersmäßige Verteilung bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sieht folgendermaßen aus:

Kinder (bis unter 14 Jahre)	3 143	= 8,3 %
Jugendliche und Heranwachsende (bis unter 21 Jahre)	8 335	= 22,0 %
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	24 013	= 63,3 %
Erwachsene (über 60 Jahre)	2 433	= 6,4 %

Diebstähle

	Insgesamt	unter erschw. Umständen	ohne erschw. Umstände.
Opfer natürliche Personen	79 234	41 413	37 821
Staat, Firmen, Institutionen und Unbek.	39 743	13 789	25 954
Geschlecht (bei natürl. Personen)			
- männlich	47 594	27 446	20 148
- weiblich	31 640	13 967	17 673
Alter			
Kinder (bis unter 14 J.)	1 543	498	1 045
Jugendl. u. Heranwachsende (bis unter 21 Jahren)	9 659	4 126	5 533
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	56 554	31 460	25 161
Erwachsene (über 60 J.)	11 546	5 399	6 147
Beziehungstaten	4 906 = 6,2 %	969 = 2,3 %	3 937 = 10,4 %

Von den 79 234 natürlichen Personen, die Opfer eines Diebstahls wurden, waren 8 905 Opfer eines Diebstahls in/aus Wohnungen. Hierbei handelte es sich um 2 406 Opfer über 60 Jahre = 27,0 %.

Bei den Diebstählen in/aus Wohnungen bestand bei 1 701 Geschädigten = 19,1 % eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen.

Bei 3 663 Opfern von Taschendiebstählen waren 1 213 = 33,1 % über 60 Jahre. 2 780 Opfer von Taschendiebstählen = 75,9 % waren weiblichen und 883 = 24,1 % männlichen Geschlechts.

Von den 46 746 Geschädigten bei den **Vermögens- und Fälschungsdelikten** handelte es sich in 25 799 Fällen = 55,2 % um den Staat bzw. Firmen und andere Institutionen, bei 20 947 Opfern = 44,8 % um natürliche Personen, 12 354 = 59,0 % davon waren männlichen, 8 593 = 41,0 % weiblichen Geschlechts.

Altersmäßig setzten sich die Opfer wie folgt zusammen:

Kinder (bis unter 14 Jahre)	186	=	0,9 %
Jugendliche und Heranwachsende (bis unter 21 Jahre)	1 260	=	6,0 %
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	16 010	=	76,4 %
Erwachsene (über 60 Jahre)	3 491	=	16,7 %

6 230 = 29,7 % der Opfer hatten eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen.

3 971 Personen bei den insgesamt 20 947 Opfern von Vermögens- und Fälschungsdelikten waren hierbei Opfer einer Unterschlagung = 19,0 %, 1 291 davon = 32,5 % hatten eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen.

Bei 62 018 Geschädigten **sonstiger Straftatbestände (StGB)** waren 40 560 oder 65,4 % natürliche Personen.

Davon waren 25 258 = 62,3 % männlich, 15 302 = 37,7 % weiblich.

Hier wurden die meisten Opfer von Sachbeschädigungen 20 994 = 51,8 %.

Von den insgesamt 40 560 geschädigten Personen waren:

1 369	=	3,4 %	Kinder,
3 169	=	7,8 %	Jugendliche und Heranwachsende,
29 976	=	73,9 %	Erwachsene (bis unter 60 Jahre) und
6 046	=	14,9 %	Erwachsene (über 60 Jahre).

Bei den Straftaten, bei denen Kinder am häufigsten Opfer wurden, handelte es sich um Verletzung der Unterhaltspflicht (821 Kinder).

Geschädigt durch **Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze** wurden insgesamt 26 044 . Davon waren 649 natürliche Personen, die meist Opfer von Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor wurden (Straftatenschlüssel 7400) = 273 Opfer.

1.5 Aufklärung

1.5.1 Aufklärung insgesamt

Im Jahr 2002 wurden in Rheinland-Pfalz insgesamt

159 240 Straftaten aufgeklärt

und damit eine

Aufklärungsquote von 56,7 %

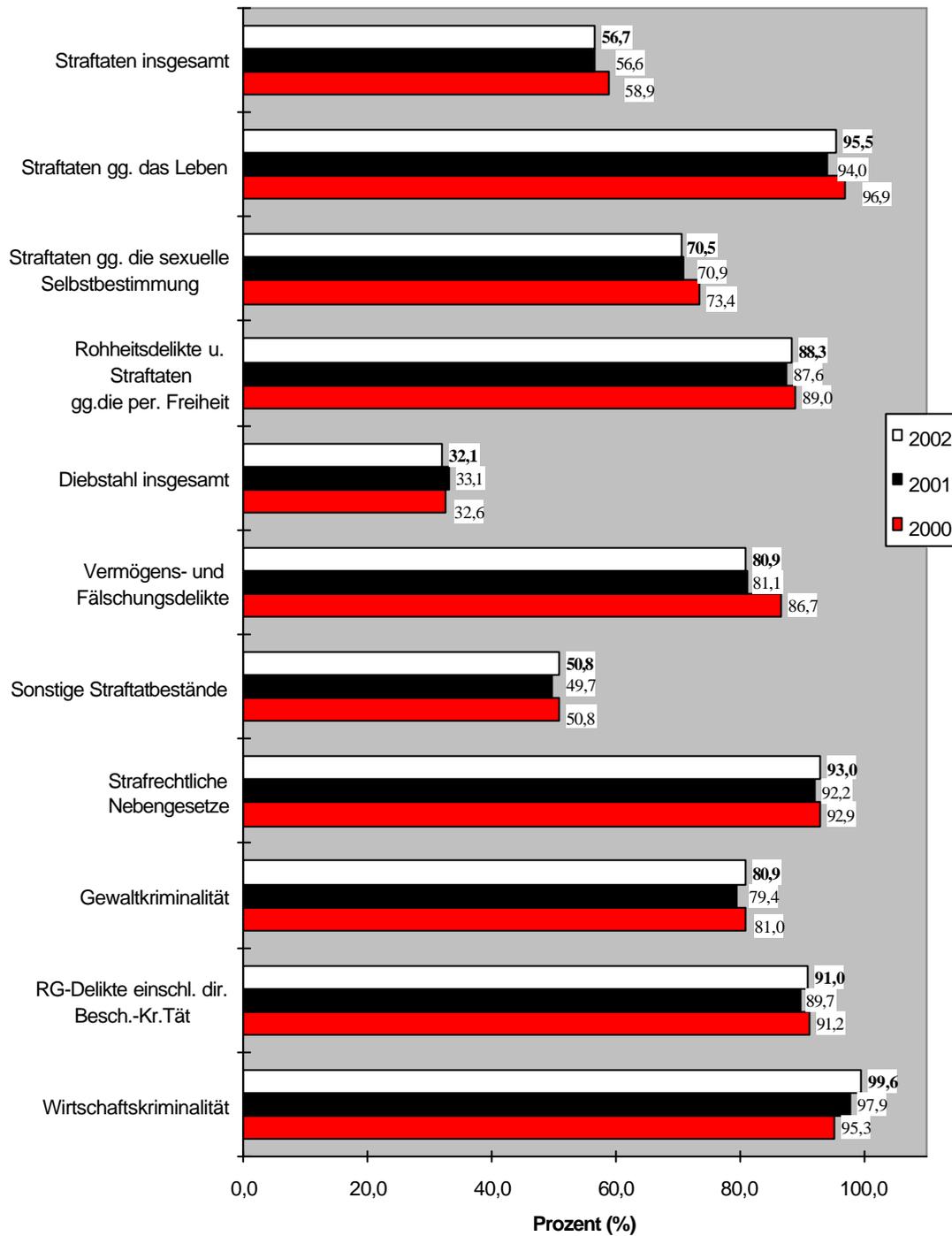
erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr mit 56,6 % stieg die Aufklärungsquote geringfügig um 0,1 Prozentpunkte; die Zahl der aufgeklärten Fälle liegt im Berichtsjahr um 10 835 höher als im Vorjahr.

1.5.2 Aufklärung bei den einzelnen Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Straftaten insgesamt	280 795	159 240	56,7	56,6
Straftaten gegen das Leben	199	190	95,5	94,0
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3 364	2 373	70,5	70,9
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	32 957	29 103	88,3	87,6
Diebstahl ohne erschw. Umstände	62 262	28 310	45,5	46,7
Diebstahl unter erschw. Umständen	52 066	8 381	16,1	18,0
- Diebstahl insgesamt	114 328	36 691	32,1	33,1
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	46 185	37 347	80,9	81,1
Sonst. Straftatbestände StGB	57 773	29 367	50,8	49,7
Strafrechtliche Nebengesetze	25 989	24 169	93,0	92,2
Gewaltkriminalität	8 564	6 932	80,9	79,4
Rauschgiftdelikte einschl. direkt. Beschaff.- Kriminalität	15 264	13 896	91,0	89,7
Wirtschaftskriminalität	5 095	5 076	99,6	97,9
Straftaten gg. Bestimmungen zum Schutze der Jugend	78	70	89,7	85,4
Computerkriminalität	2 550	1 267	49,7	55,0
Umweltkriminalität	4 530	3 103	68,5	60,7
Straßenkriminalität	70 780	13 550	19,1	19,7

Aufklärungsquoten 2000 - 2002



1.5.3 Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erscheinung getreten	Inter- nation. Straf- tätern	Konsu- men- ten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Straftaten insg.	159 240	135 387	54 384	183	10 349	10 787	1 086
Straftaten gg. d. Leben	190	164	52	-	14	52	19
Straftaten gg. d. sex. Selbstbestimmung	2 373	2 256	747	-	35	243	20
Rohheitsdelikte u .Straftaten gg. die persönl. Freiheit	29 103	25 523	9 073	2	690	4 912	637
Diebstahl ohne erschw. Umstände	28 310	24 111	8 731	11	1 291	944	-
Diebstahl unter erschw. Umständen	8 381	4 749	6 193	138	1 519	364	51
- Diebstahl insgesamt	36 691	28 860	14 924	149	2 810	1 308	51
Vermögens- und Fälschungsdelikte	37 347	30 161	11 535	15	525	385	3
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	29 367	25 347	8 756	4	573	3 611	115
Strafrechtliche Nebengesetze	24 169	23 076	9 297	13	5 702	276	241
Gewaltkriminalität	6 932	5 025	2 923	2	319	1 551	301
Rauschgift- u. einschl. direkte Beschaffungs- kriminalität	13 896	13 542	7 546	6	5 616	202	25
Wirtschaftskriminalität	5 076	2 431	923	1	7	-	-
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	835	824	246	-	7	65	6
Computerkriminalität	1 267	1 058	571	3	43	5	2
Umweltkriminalität	3 103	2 687	473	-	24	13	24
Straßenkriminalität	13 550	9 042	7 105	33	992	1 889	175

Die prozentualen Anteile der einzelnen Kriterien an der Gesamtzahl von 159 240 aufgeklärten Straftaten belaufen sich bei

		2002	2001
- alleinhandelnden TV	auf	85,0 %	85,8 %
- als TV bereits kp. in Erscheinung getreten	auf	34,2 %	37,7 %
- Internationalen Straftätern	auf	0,1 %	0,3 %
- Konsumenten harter Drogen	auf	6,5 %	5,5 %
- TV unter Alkoholeinfluss	auf	6,8 %	5,9 %
- mitführen von Schusswaffen	auf	0,7 %	0,6 %

1.6 Tatverdächtige (TV)

Allgemeine Erläuterungen

Tatverdächtig im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik ist jede Person, die aufgrund des (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat als Täter oder Teilnehmer begangen zu haben.

Die statistische Erfassung eines Tatverdächtigen erfolgt nach Abschluss des (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsverfahrens.

- Zählweise

Die statistischen Erfassungen werden unter Angabe der Personalien des TV durchgeführt.

Damit wird ermöglicht, mehrere zur selben Person bestehende Erfassungen durch Personalien-Abgleich zusammenzuführen und damit nur einen Tatverdächtigen in den Tabellen auszuweisen (echte Tatverdächtigen-Zählung).

- Berechnung der Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die TVBZ ist eine Umrechnung der Zahl der TV auf 100 000 Einwohner, jeweils bezogen auf insgesamt oder auf bestimmte Altersgruppen oder Geschlechter.

Seit 01. Januar 1983 bleiben für die Berechnung der TVBZ sowohl bei den Tatverdächtigen, wie auch bei der Bevölkerung die Kinder unter 8 Jahren außer Ansatz.

Dies bedeutet, daß nicht nur bei der TVBZ der Kinder, sondern auch bei Summierungen, in denen Kinder enthalten sind, wie bei TV insgesamt, TV unter 18 oder unter 21 Jahren, die Werte für die Kinder unter 8 Jahren ausgeschlossen werden.

1.6.1 Gesamtübersicht

Im Jahr 2002 wurden

insgesamt 114 787 Tatverdächtige

registriert.

Gegenüber dem Vorjahr mit 107 955 TV entspricht dies einer

Zunahme um 6 832 TV = 6,3 %.

Männliche und weibliche TV

Bei den männlichen TV ist eine Zunahme um 6,4 % und bei den weiblichen TV eine Zunahme um 6,0 % zu verzeichnen.

Kinder (bis unter 14 Jahre)

Die Zahl der als Tatverdächtige ermittelten Kinder beläuft sich auf 6 664 und hat damit gegenüber 2001 mit 6 552 TV um 112 = 1,7 % zugenommen.

Bei der Bevölkerung dieser Altersgruppe mit 604 261 gegenüber 2001 mit 611 564 ist eine Abnahme erfolgt, und zwar um 1,2 %.

Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)

Im Berichtsjahr wurden 13 454 jugendliche TV statistisch erfasst. Zum Vorjahr mit 13 036 TV ergibt sich eine Zunahme um 3,2 %. Die Jugendlichen haben bei der Bevölkerung in 2002 mit 180 854 gegenüber 2001 mit 176 187 um 2,6 % zugenommen.

Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)

Diese Altersgruppe wurde mit 11 608 TV registriert, das sind 526 = 4,7 % mehr als 2001 mit 11 082 TV.

Bei der Bevölkerung ist 2002 mit 135 467 zu 2001 mit 135 372 eine geringfügige Zunahme um 0,1 % eingetreten.

Erwachsene (ab 21 Jahre)

Die Zahl der erwachsenen Tatverdächtigen beträgt 83 061 .

Gegenüber dem Jahr 2001 mit 77 285 TV ist dies eine Zunahme um 5 776= 7,5 %.

Die Bevölkerung dieser Gruppe hat mit 3 128 484 zu 2001 mit 3 111 434 um 0,5 % zugenommen.

1.6.2 Anteile der Altersgruppen an den einzelnen Deliktsarten

(in Klammern Anteile des Vorjahres)

Kinder

Der Anteil der Kinder an der Gesamtzahl der TV beträgt 5,8 % (Vorjahr 6,1 %).

Von den insgesamt statistisch erfassten 6 664 Kindern wurden auffällig durch:

Diebstahl	3 710	=	55,7 %	(56,7 %)
Sachbeschädigung	1 319	=	19,8 %	(20,3 %)
Körperverletzung	999	=	15,0 %	(14,8 %)
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	214	=	3,2 %	(2,4 %)
Beleidigung	183	=	2,7 %	(2,5 %)

Jugendliche

Die Jugendlichen sind mit 11,7 % (12,1 %) an der Gesamtzahl der TV beteiligt.

Die Zahl der jugendlichen TV von insgesamt 13 454 verteilt sich insbesondere auf folgende Straftaten:

Diebstahl	5 622	=	41,8 %	(41,9 %)
Körperverletzung	2 833	=	21,1 %	(20,2 %)
Sachbeschädigung	1 819	=	13,5 %	(13,9 %)
Rauschgift del. insg.	1 635	=	12,2 %	(13,2 %)
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1 454	=	10,8 %	(11,0 %)
Widerstand gg. d. Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	643	=	4,8 %	(4,7 %)

Heranwachsende

An den Tatverdächtigen haben die Heranwachsenden einen Anteil von 10,1 % (10,3 %).

Für die Gesamtzahl der 11 608 TV ergibt sich folgende Verteilung:

Rauschgiftdel. insg.	2 902	=	25,0	%	(25,3 %)
Diebstahl	2 845	=	24,5	%	(25,4 %)
Körperverletzung	2 209	=	19,0	%	(18,2 %)
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 184	=	18,8	%	(17,2 %)
Sachbeschädigung	907	=	7,8	%	(7,7 %)
Widerstand gg. d. Staatsgewalt u. Straft. gg. d. öffentl. Ordnung	643	=	5,5	%	(5,0 %)

Erwachsene

Der TV-Anteil der Erwachsenen beträgt 72,4 % (71,6 %).

Bei einer Verteilung der 83 061 Erwachsenen nach den einzelnen Straftaten ergeben sich folgende Anteile:

Vermögens- und Fälschungsdelikte	20 210	=	24,3	%	(24,9 %)
Diebstahl	17 072	=	20,6	%	(20,4 %)
Körperverletzung	14 926	=	18,0	%	(17,4 %)
Rauschgiftdel. insg.	7 035	=	8,5	%	(7,9 %)
Beleidigung	6 413	=	7,7	%	(7,6 %)
Straft. gg. d. pers. Freiheit	6 411	=	7,7	%	(7,7 %)
Straftaten gg. das Ausländergesetz u. das Asylverfahrensgesetz	5 704	=	6,9	%	(7,1 %)
Sachbeschädigung	3 741	=	4,5	%	(4,5 %)
Widerstand gg. d. Staatsgewalt u. Straft. gg. d. öffentl. Ordnung	3 386	=	4,1	%	(4,0 %)

1.6.3 Tatverdächtige - Altersgruppen

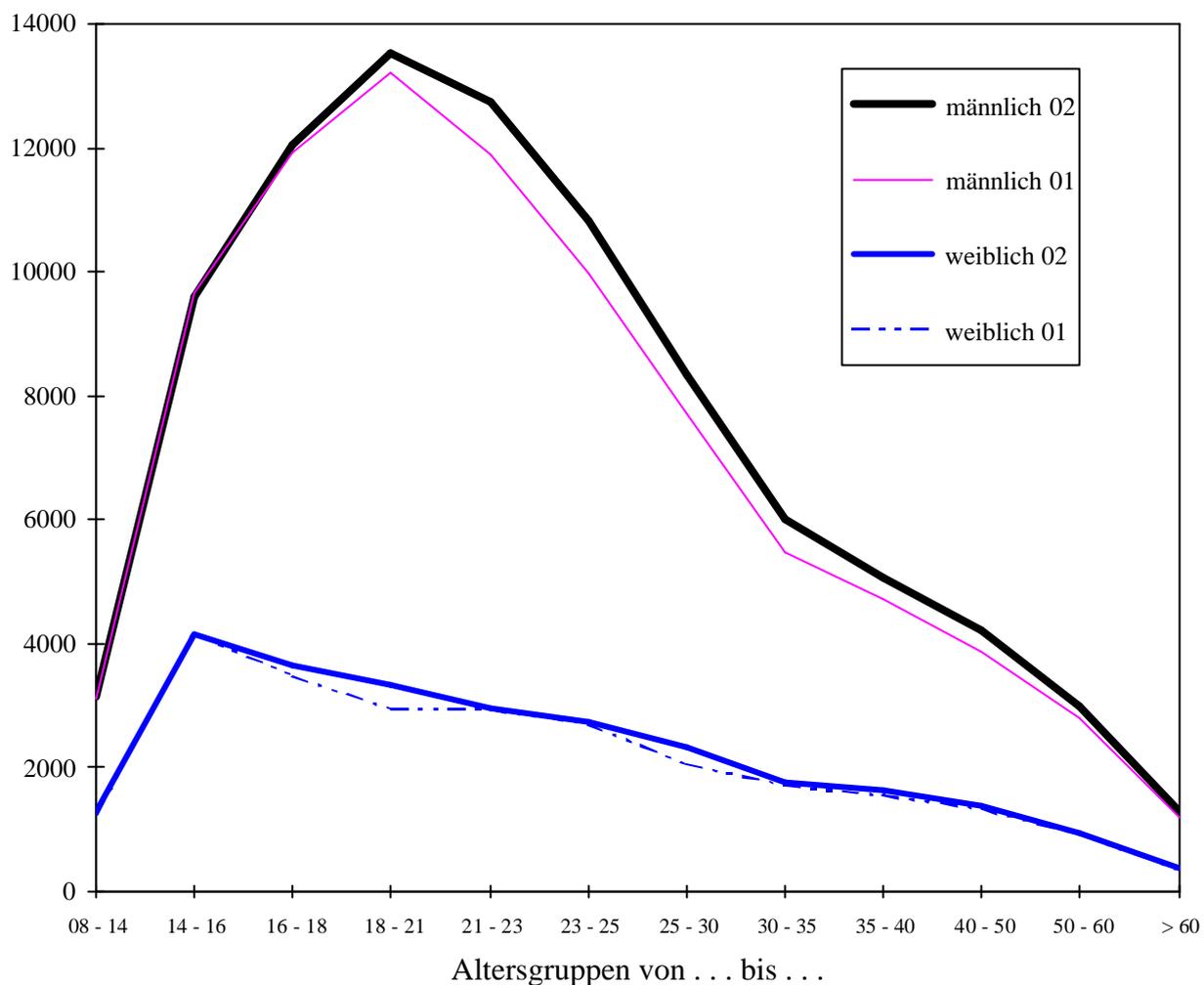
Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe unter 21 J.	Erwachsene
Gesamtzahl der TV						
männlich	88 374	4 821	10 005	9 404	24 230	64 144
in %	77,0	72,3	74,4	81,0	76,4	77,2
weiblich	26 413	1 843	3 449	2 204	7 496	18 917
in %	23,0	27,7	25,6	19,0	23,6	22,8
insgesamt	114 787	6 664	13 454	11 608	31 726	83 061
in %	100,0	5,8	11,7	10,1	27,6	72,4
Straftaten gg. d. Leben	233	2	7	15	24	209
Straftaten gg. d. sex. Selbstbestimmung	2 000	45	185	146	376	1 624
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die persönl. Freiheit	28 334	1 180	3 404	2 811	7 395	20 939
Diebstahl ohne erschw. Umstände	25 677	3 486	4 808	2 264	10 554	15 123
Diebstahl unter erschw. Umständen	4 928	351	1 228	845	2 424	2 504
- Diebstahl insgesamt	29 249	3 710	5 622	2 845	12 177	17 072
Vermögens- und Fälschungsdelikte	24 039	191	1 454	2 184	3 829	20 210
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	27 934	2 069	3 592	2 489	8 150	19 784
Strafrechtliche Nebengesetze	21 738	193	2 236	3 870	6 299	15 439
Gewaltkriminalität	8 892	547	1 661	1 331	3 539	5 353
Rauschgiftdel. einschl. direkte Beschaffungskriminalität	11 721	112	1 637	2 905	4 654	7 067
Wirtschaftskriminalität	1 525	-	4	14	18	1 507
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	666	29	85	45	159	507
Computerkriminalität	880	25	109	108	242	638
Umweltkriminalität	3 294	35	32	114	181	3 113
Straßenkriminalität	11 423	1 291	3 045	1 831	6 167	5 256

Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahlen nach Altersgruppen

Altersgruppen von . . . bis unter . . . Jahre	<u>Tatverdächtige</u>				<u>Tatverdächtigenbel.- Zahl</u>			
	2002	2001	+/-	%	2002	2001	+/-	%
Kinder insg.	6 664	6 552	+ 112	1,7	-	-	-	-
Kinder 8 bis unter 14	6 310	6 228	+ 82	1,3	2 236	2 203	+ 33	1,5
14 bis unter 16	6 467	6 231	+ 236	3,8	6 964	6 994	+ 62	0,8
16 bis unter 18	6 987	6 805	+ 182	2,7	7 965	7 814	+ 151	1,9
Jugendliche insg.	13 454	13 036	+ 418	3,2	7 439	7 399	+ 40	0,5
8 bis unter 18	19 764	19 264	+ 500	2,6	4 268	4 198	+ 70	1,7
18 bis unter 21 (Heranwachsende)	11 608	11 082	+ 526	4,7	8 569	8 186	+ 383	4,7
8 bis unter 21	31 372	30 346	+ 1 026	3,4	5 242	5 106	+ 136	2,7
21 bis unter 23	7 069	6 408	+ 661	10,3	7 874	7 466	+ 408	5,4
23 bis unter 25	5 903	5 419	+ 484	8,9	6 818	6 390	+ 428	6,7
25 bis unter 30	11 890	11 332	+ 558	4,9	5 387	4 932	+ 455	9,2
30 bis unter 35	11 967	11 607	+ 360	3,1	3 937	3 650	+ 287	7,3
35 bis unter 40	11 932	11 090	+ 842	7,6	3 405	3 173	+ 232	7,3
40 bis unter 50	17 635	15 970	+ 1 665	10,4	2 839	2 632	+ 207	7,9
50 bis unter 60	9 145	8 640	+ 505	5,5	1 984	1 879	+ 105	5,6
ab 60	7 520	6 819	+ 701	10,3	756	698	+ 58	8,3
Erwachsene insg.	83 061	77 285	+ 5 776	7,5	2 655	2 484	+ 171	6,9
TV insg.	114 787	107 955	+ 6 832	6,3	-	-	-	-
TV insg. ohne Kinder bis unter 8 Jahre	114 433	107 631	+ 6 802	6,3	3 070	2 904	+ 166	5,7

Tatverdächtigenbelastungszahlen

nach Altersgruppen und Geschlecht



1.6.5 Tatort - Wohnsitz - Beziehungen der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz					
		in der Tatort- gemeinde	im Land- kreis des Tatortes	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Gesamtzahl der TV							
männlich	88 374	50 403	13 030	15 469	9 082	4 905	2 986
in %	100,0	57,0	14,7	17,5	10,3	5,6	3,4
weiblich	26 413	15 942	3 767	4 124	1 798	1 501	475
in %	100,0	60,4	14,3	15,6	6,8	5,7	1,8
insgesamt	114 787	66 345	16 797	19 593	10 880	6 406	3 461
in %	100,0	57,8	14,6	17,1	9,5	5,6	3,0
Straftaten gg. das Leben	233	145	28	27	25	2	7
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	2 000	1 353	227	274	121	24	40
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die persönl. Freiheit	28 334	18 966	3 769	3 872	1 985	239	340
Diebstahl ohne erschw. Umstände	25 677	14 314	4 178	5 020	1 709	879	576
Diebstahl unter erschw. Umständen	4 928	2 712	687	893	469	282	372
- Diebstahl insgesamt	29 249	16 267	4 707	5 744	2 130	1 132	898
Vermögens- und Fälschungsdelikte	24 039	12 071	3 435	4 507	2 917	1 420	1 015
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	27 934	17 769	4 213	4 025	1 967	300	387
Strafrechtliche Nebengesetze	21 738	9 696	2 043	3 021	2 371	4 219	1 208
Gewaltkriminalität	8 892	5 905	1 219	1 181	533	69	149
Rauschgiftdel. einschl. direkte Beschaffungskriminalität	11 721	6 228	1 577	2 275	1 532	426	250
Wirtschaftskriminalität	1 525	852	173	272	203	34	16
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	666	500	67	72	27	7	9
Computerkriminalität	880	516	76	111	131	25	46
Umweltkriminalität	3 294	1 932	456	561	265	59	41
Straßenkriminalität	11 423	7 183	1 787	1 646	754	257	314

Die Addition der Anteile zu den einzelnen Wohnsitzangaben ergibt durch die oben erläuterte Mehrfachzählung insgesamt **107,6 %**.

Bei Abzug des Überhanges verbleiben noch **89,5 %** der Tatverdächtigen, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz hatten.

1.6.6 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnden TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Intern. Straftäter	Kon- sumenten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Gesamtzahl der TV							
männlich	88 374	71 717	24 351	-	5 055	8 328	1 058
in %	100,0	81,2	27,6	-	5,7	9,4	1,2
weiblich	26 413	20 648	3 898	-	796	734	38
in %	100,0	78,2	14,8	-	3,0	2,8	0,1
insgesamt	114 787	92 365	28 249	-	5 851	9 062	1 096
in %	100,0	80,5	24,6	-	5,1	7,9	1,0
Straftaten gg. das Leben	233	160	78	-	22	61	21
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	2 000	1 823	714	-	78	217	20
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die persönl. Freiheit	28 334	21 432	8 590	-	1 113	4 858	686
Diebstahl ohne erschw. Umstände	25 677	19 802	6 936	-	1 255	937	-
Diebstahl unter erschw. Umständen	4 928	2 113	2 989	-	666	375	44
- Diebstahl insgesamt	29 249	21 358	8 751	-	1 598	1 260	44
Vermögens- und Fälschungsdelikte	24 039	20 362	6 857	-	759	356	2
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	27 934	20 518	7 704	-	967	3 254	128
Strafrechtliche Nebengesetze	21 738	19 810	7 946	-	4 625	263	257
Gewaltkriminalität	8 892	4 565	3 800	-	593	1 975	353
Rauschgiftdel. einschl. direkte Beschaffungskriminalität	11 721	11 135	6 317	-	4 590	194	21
Wirtschaftskriminalität	1 525	1 024	259	-	6	-	-
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	666	646	242	-	18	58	5
Computerkriminalität	880	670	388	-	72	5	1
Umweltkriminalität	3 294	2 486	595	-	68	14	24
Straßenkriminalität	11 423	5 590	4 872	-	780	2 028	189

1.6.7 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

1.6.7.1 Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Gesamtzahl der TV	88 361	67 052	11 995	6 816	1 618	547	225	108
in %	100,0	75,9	13,6	7,7	1,8	0,6	0,3	0,1
Straftaten gg. das Leben	195	189	6	-	-	-	-	-
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	1 902	1 619	203	64	14	1	1	-
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die persönl. Freiheit	23 814	19 963	2 684	1 059	95	12	1	-
Diebstahl ohne erschw. Umstände	17 251	14 639	1 611	760	175	49	11	6
Diebstahl unter erschw. Umständen	4 465	2 979	587	471	178	134	78	38
- Diebstahl insgesamt	20 454	16 345	2 063	1 312	381	195	110	48
Vermögens- und Fälschungsdelikte	17 808	14 962	1 614	837	223	95	39	38
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	22 343	19 219	2 081	828	139	36	30	10
Strafrechtliche Nebengesetze	18 020	15 735	1 724	499	47	9	5	1
Gewaltkriminalität	7 693	6 756	709	207	19	1	1	-
Rauschgiftdel. einschl. direkte Beschaffungskriminalität	10 195	8 633	1 169	351	36	3	2	1
Wirtschaftskriminalität	1 266	623	227	279	91	33	6	7
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	648	537	80	24	7	-	-	-
Computerkriminalität	716	574	66	49	11	12	4	-
Umweltkriminalität	2 817	2 647	142	24	1	2	-	1
Straßenkriminalität	10 172	8 014	1 125	641	195	111	63	23

Zwischen den vorgenannten Werten und den Zahlen zu den aufgeklärten Straftaten können keine Parallelen hergestellt werden.

Begehen beispielsweise 3 TV gemeinsam eine Straftat, werden in dieser Übersicht 3 TV in der Spalte „1 begangene Straftat“ registriert.

1.6.7.2 Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Gesamtzahl der TV	26 410	21 850	2 941	1 288	220	59	40	12
in %	100,0	82,7	11,1	4,9	0,8	0,2	0,2	0,0
Straftaten gg. das Leben	38	38	-	-	-	-	-	-
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	98	87	6	5	-	-	-	-
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die persönl. Freiheit	4 513	4 008	391	107	7	-	-	-
Diebstahl ohne erschw. Umstände	8 422	7 393	650	307	52	7	12	1
Diebstahl unter erschw. Umständen	463	377	50	24	12	-	-	-
- Diebstahl insgesamt	8 792	7 653	708	340	71	7	12	1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	6 224	5 404	490	221	51	25	22	11
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	5 590	5 025	409	139	12	3	2	-
Strafrechtliche Nebengesetze	3 717	3 442	215	56	4	-	-	-
Gewaltkriminalität	1 199	1 093	97	8	1	-	-	-
Rauschgiftdel. einschl. direkte Beschaffungskriminalität	1 526	1 359	114	48	5	-	-	-
Wirtschaftskriminalität	259	141	57	49	7	1	2	2
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	18	18	-	-	-	-	-	-
Computerkriminalität	164	127	16	14	3	1	3	-
Umweltkriminalität	477	456	18	3	-	-	-	-
Straßenkriminalität	1 250	1 092	101	34	15	6	2	-

Während bei den männlichen TV 24,1 % (2001 = 23,4 %) mehr als eine Straftat begingen, sind es bei den weiblichen TV 17,3 % (15,6 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige

1.6.8.1 Aufenthalt illegal / legal in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamtzahl der TV	114 787	25 376	22,1	4 862	19,2	20 514	80,8
Straftaten gg. das Leben	233	47	20,2	1	2,1	46	97,9
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	2 000	303	15,2	17	5,6	286	94,4
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die persönl. Freiheit	28 334	5 476	19,3	148	2,7	5 328	97,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	25 677	5 289	20,6	198	3,7	5 091	96,3
Diebstahl unter erschw. Umständen	4 928	1 176	23,9	98	8,3	1 078	91,7
- Diebstahl insgesamt	29 249	6 228	21,3	285	4,6	5 943	95,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	17 944	3 260	18,2	123	3,8	3 137	96,2
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	27 934	3 765	13,5	147	3,9	3 618	96,1
Strafrechtliche Nebengesetze	21 738	8 616	39,6	4 233	49,1	4 383	50,1
Gewaltkriminalität	8 892	2 036	22,9	49	2,4	1 987	97,6
Rauschgiftdel. einschl. direkte Beschaffungskriminalität	11 721	1 985	16,9	88	4,4	1 897	95,6
Wirtschaftskriminalität	1 525	111	7,3	7	6,3	104	93,7
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	666	67	10,1	4	6,0	63	94,0
Computerkriminalität	880	122	13,9	5	4,1	117	95,9
Umweltkriminalität	3 294	421	12,8	22	5,2	399	94,8
Straßenkriminalität	11 423	2 077	18,2	62	3,0	2 015	97,0

Der durchschnittliche Anteil von 22,1 % wird bei folgenden bedeutsamen Straftaten erheblich überschritten:

Straftaten (-gruppen)	Tatverdächtige insgesamt		darunter: Nichtdeutsche	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Straft. gg das Ausländer-Gesetz u. d. Asylverf.- Gesetz	6 871		6 298	91,7
Raub, räub. Erpressung auf Spielhallen	18		16	88,9
Glücksspiel	90		75	83,3
Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfiliale und -agenturen	50		28	56,0
Urkundenfälschung	2 510		1 392	55,5
Taschendiebstahl	194		101	52,1
Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute	43		22	51,2
Geldwäsche	65		33	50,8
Menschenhandel §180b StGB	26		12	46,2

1.6.8.2 Anlass des legalen Aufenthalts der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	Statio- nierungs- Streitkräfte und Angehörige	Touristen/ Durchrei- sende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Gesamtzahl der TV	674	2 164	1 989	4 649	867	2819	7 352
Straftaten gg. das Leben	2	4	1	15	4	3	17
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	20	10	16	88	17	33	102
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die persönl. Freiheit	164	168	557	1 705	208	559	1 967
Diebstahl ohne erschw. Umstände	128	726	887	708	38	873	1 731
Diebstahl unter erschw. Umständen	9	219	119	160	11	126	434
- Diebstahl insgesamt	137	925	967	843	46	956	2 069
Vermögens- und Fälschungsdelikte	79	263	244	970	273	666	1 592
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	152	133	362	1 062	197	330	1 382
Strafrechtliche Nebengesetze	161	762	136	645	250	1 010	1 419
Gewaltkriminalität	75	61	279	573	70	207	722
Rauschgiftdel. einschl. direkte Beschaffungskriminalität	149	349	97	348	22	148	784
Wirtschaftskriminalität	1	1	1	14	63	1	23
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	3	2	3	22	2	7	24
Computerkriminalität	1	11	6	28	6	10	55
Umweltkriminalität	4	13	4	141	73	14	150
Straßenkriminalität	114	193	355	420	40	157	736

1.6.8.3 Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten bei TV insgesamt				
		Türken	Jugos- lawen	Polen	Italiener	Iraker
Gesamtzahl der TV	25 376	5 436	2 264	1 942	1 536	995
Straftaten gg. das Leben	47	17	2	2	1	-
Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	303	72	24	8	27	9
Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönl. Freiheit	5 476	1 808	574	192	471	133
Diebstahl ohne erschw. Umstände	5 289	691	497	574	287	90
Diebstahl unter erschw. Umständen	1 176	177	154	148	51	6
- Diebstahl insgesamt	6 228	826	630	700	327	95
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 133	1 144	415	194	338	224
Sonst. Straftatbestände gemäß StGB	3 765	1 141	302	199	307	67
Strafrechtliche Nebengesetze	8 616	1 454	657	828	300	601
Gewaltkriminalität	2 036	684	211	74	170	55
Rauschgift del. einschl. direkte Beschaffungs- kriminalität	1 985	435	110	44	202	13
Wirtschaftskriminalität	111	27	5	2	20	1
Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt	67	18	7	2	6	3
Computerkriminalität	122	16	13	7	9	3
Umweltkriminalität	421	116	30	25	48	1
Straßenkriminalität	2 077	557	215	175	144	35

Neben den oben aufgeführten Staatsangehörigkeiten wurden insbesondere, 912 US- Amerikaner, 629 Franzosen, 589 Angehörige der Russischen Föderation , 471 Iraner, 437 Algerier, 370 Chinesen, 368 Marokkaner, 351 Griechen, 337 Libanesen, 321 Kroaten, und 304 Litauer als Tatverdächtige erfasst.

Auf die Straftaten gemäß § 92 Ausländer- und Asylverfahrensgesetz entfielen insgesamt 6 298 (2001= 6 091) nichtdeutsche Tatverdächtige, darunter, 907 (770) Türken, 774 (696) Polen, 587 (879) Iraker und 521 (595) Jugoslawen.

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.1 Bevölkerung- und Tatverdächtigen-Anteile insgesamt (TVBZ s. Ziff. 1.6.4)

Altersgruppen von . . . bis unter . . . Jahre	<u>Bevölkerung am 01.01.2002</u>			<u>Tatverdächtige</u>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
bis unter 8 J.	322 091	166 433	155 658	354	282	72
%-Anteil	8,0	8,4	7,5	0,3	0,3	0,3
8 bis unter 14 J.	282 170	144 458	137 712	6 310	4 539	1 771
%-Anteil	7,0	7,3	6,7	5,5	5,1	6,7
Kinder insges.	604 261	310 891	293 370	6 664	4 821	1 843
%-Anteil	14,9	15,7	14,2	5,8	5,4	7,0
14 bis unter 16 J.	93 134	47 618	45 516	6 467	4 574	1 893
%-Anteil	2,3	2,4	2,2	5,6	5,1	7,2
16 bis unter 18 J.	87 720	45 040	42 680	6 987	5 431	1 556
%-Anteil	2,2	2,3	2,1	6,1	6,1	5,9
Jugendliche insges.	180 854	92 658	88 196	13 454	10 005	3 449
%-Anteil	4,5	4,7	4,3	11,7	11,3	13,1
18 bis unter 21 J. (Heranwachsende)	135 467	69 459	66 008	11 608	9 404	2 204
%-Anteil	3,3	3,5	3,2	10,1	10,6	8,3
bis unter 21 J. insges.	920 582	473 008	447 574	31 726	24 230	7 496
%-Anteil	22,7	23,8	21,7	27,6	27,4	28,4
Gesamt - Bev./-TV	4 049 066	1 985 677	2 063 389	114 787	88 374	26 413
%-Anteil	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Gegenüber 2001 ergeben sich folgende Veränderungen:

- Bevölkerung

Unter Ansatz des Stichtages 1. Januar nahm die Gesamtbevölkerung um 0,4 % zu.
Die Gruppe „unter 21 Jahre“ sank insgesamt um 0,3 %, hierbei stieg die männlichen Einwohner um 0,0 % und die weiblichen sank um 0,6 %.

- Tatverdächtige

Bei einer Zunahme der Gesamtzahl der TV um 6,0 % wurde für die „unter 21-jährigen“ insgesamt eine Zunahme um 3,3 % registriert.

Die männlichen TV nahmen um 2,3 % und die weiblichen TV um 6,5 % zu .

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.2 Sonstige Angaben zu den TV insgesamt

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	4 821	2 399	454	2	17	40
	w	1 843	1 006	116	2	7	2
	insgesamt	6 664	3 405	570	4	24	42
	%-Anteil insgesamt	100,0	51,1	8,6	0,1	0,4	0,6
Jugendliche	m	10 003	6 405	3 043	227	810	139
	w	3 448	2 334	623	86	57	6
	insgesamt	13 454	8 739	3 666	313	867	145
	%-Anteil insgesamt	100,0	65,0	27,2	2,3	6,4	1,1
Heranwachsende	m	9 404	6 405	3 554	1 007	1 273	185
	w	2 203	2 334	422	178	56	8
	insgesamt	11 608	8 656	3 976	1 185	1 329	193
	%-Anteil insgesamt	100,0	74,6	34,3	10,2	11,4	1,7
insgesamt unter 21 J.	m	24 228	16 247	6 647	1 236	2 100	364
	w	7 494	5 080	1 094	266	120	16
	insgesamt	31 726	21 327	7 741	1 502	2 220	380
	%-Anteil insgesamt	100,0	67,2	24,4	4,7	7,0	1,2

Insgesamt unter 21 Jahre

Deutsche	Anzahl	27 331	16 987	6 703	1 346	1 976	331
	%	100,0	62,2	24,5	4,9	7,2	1,2
Nichtdeutsche	Anzahl	4 395	4 340	1 509	156	244	49
	%	100,0	98,7	34,3	3,5	5,5	1,1

An der Gesamtzahl von 31 726 TV unter 21 Jahren haben die Kinder einen Anteil von 21,0 % (2001 = 21,4 %), die Jugendlichen von 42,4 % (42,5 %) und die Heranwachsenden von 36,6 % (36,1 %).

Die männlichen TV sind mit 76,4 % (77,2 %) und die weiblichen TV mit 23,6 % (22,8 %) beteiligt.
Deutsche: 86,1 % (81,4 %), Nichtdeutsche: 13,9 % (18,6 %).

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.3 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

1.6.9.3.1 Männliche Tatverdächtige

Altersgruppen	TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
		1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	4 821	3 900	535	293	64	17	12
%-Anteil	100,0	80,9	11,1	6,1	1,3	0,4	0,2
Jugendliche	10 003	7 057	1 558	1 000	243	101	44
%-Anteil	100,0	70,5	15,6	10,0	2,4	1,0	0,4
Heranwachsende	9 404	6 594	1 416	954	302	83	55
%-Anteil	100,0	70,1	15,1	10,1	3,2	0,9	0,6
insgesamt unter 21 Jahren	24.228	17 551	3 509	2 247	609	201	111
%-Anteil	100,0	72,4	14,5	9,3	2,5	0,8	0,5

1.6.9.3.2 Weibliche Tatverdächtige

Altersgruppen	TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
		1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	1 843	1 535	176	113	15	2	2
%-Anteil	100,0	83,3	9,5	6,1	0,8	0,1	0,1
Jugendliche	3 448	2 708	463	226	30	11	10
%-Anteil	100,0	78,5	13,4	6,6	0,9	0,3	0,3
Heranwachsende	2 203	1 764	288	114	28	7	2
%-Anteil	100,0	80,1	13,1	5,2	1,3	0,3	0,1
insgesamt unter 21 Jahren	7 494	6 007	927	453	73	20	14
%-Anteil	100,0	80,2	12,4	6,0	1,0	0,3	0,2

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.4 Anteile an den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	bis unter 21 Jahren insgesamt
Straftaten insgesamt	6 664	13 454	11 608	31 726
%-Anteil	100,0	100,0	100,0	100,0
Straftaten gg. das Leben	2	7	15	24
%-Anteil	0,0	0,1	0,1	0,1
Straft. gg. d. sex. Selbstbest.	45	185	146	376
%-Anteil	0,7	1,4	1,3	1,2
Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. d. persönl. Freiheit	1 180	3 404	2 811	7 395
%-Anteil	17,7	25,3	24,2	23,3
Diebstahl	3 710	5 622	2 845	12 177
%-Anteil	55,7	41,8	24,5	38,4
Vermögens- und Fälschungsdel.	191	1 454	2 184	3 829
%-Anteil	2,9	10,8	18,8	12,1
Sonst. Straftaten gem. StGB	2 069	3 592	2 489	8 150
%-Anteil	31,0	26,7	21,4	25,7
Strafrechtliche Nebengesetze	193	2 236	3 870	6 299
%-Anteil	2,9	16,6	33,3	19,9

Eine Addition der TV-Zahlen aus den einzelnen Straftatenhauptgruppen ergibt mehr als 100 %, da Tatverdächtige, die in mehreren Gruppen erfasst wurden, in jeder Gruppe (maximal einmal) gezählt werden.

Die folgenden Übersichten zur Darstellung der Jugendkriminalität beschränken sich auf die Deliktsbereiche:

- Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer
- Handtaschenraub
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- Körperverletzung
- Diebstahl
- Ladendiebstahl
- Sachbeschädigung
- Rauschgiftdelikte gemäß Btm- Gesetz

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.5 Anteile an bestimmten Straftaten (-gruppen)

Straftatenhauptgruppen	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	bis unter 21 Jahren insg.
Straftaten insgesamt	6 664	13 454	11 608	31 726
%-Anteil	100,0	100,0	100,0	100,0
Raub....	89	234	215	538
%-Anteil	1,3	1,7	1,9	1,7
Handtaschenraub	4	8	8	20
%-Anteil	0,1	0,1	0,1	0,1
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	56	135	94	285
%-Anteil	0,8	1,0	0,8	0,9
Körperverletzung	999	2 833	2 209	6 041
%-Anteil	15,0	21,1	19,0	19,0
Diebstahl	3 710	5 622	2 845	12 177
%-Anteil	55,7	41,8	24,5	38,4
Ladendiebstahl	2 651	2 984	1 245	6 880
%-Anteil	39,8	22,2	10,7	21,7
Sachbeschädigung	1 319	1 819	907	4 045
%-Anteil	19,8	13,5	7,8	12,7
Rauschgiftdelikte gemäß Btm- Gesetz	111	1 635	2 902	4 648
%-Anteil	1,7	12,2	25,0	14,7

Innerhalb der Diebstähle liegen weitere hohe Anteile

- der Kinder	beim Diebstahl in/aus Schulen, Schwimmbädern usw. mit	228 TV,
	beim Diebstahl von Fahrrädern mit	125 TV,
	in/aus Wohnungen mit	120 TV,
- der Jugendlichen	beim Diebstahl in/aus Wohnungen mit	380 TV,
	beim Diebstahl in/aus Schulen, Schwimmbädern usw. mit	371 TV,
	in/ aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen mit	358 TV,
	von Mopeds und Krafträdern mit	293 TV,
	von Fahrrädern mit	254 TV,
	von/aus Automaten mit	246 TV,
	Von Kraftwagen mit	211 TV,
	beim Diebstahl aus Kfz mit	209 TV,
- der Heranwachsenden	in/aus Wohnungen mit	353 TV,
	beim Diebstahl aus Kfz mit	258 TV,
	beim Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen mit	226 TV,
	von Kraftwagen mit	155 TV,
	in/ aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	136 TV.

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.6 Raub ... insgesamt

1.6.9.6.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	77	21	20	1	-	1
	w	12	4	3	-	-	-
	insgesamt	89	25	23	1	-	1
	%-Anteil insgesamt	100,0	28,1	25,8	1,1	-	1,1
Jugendliche	m	207	60	141	12	13	18
	w	27	4	20	3	1	1
	insgesamt	234	64	161	15	14	19
	%-Anteil insgesamt	100,0	27,4	68,8	6,4	6,0	8,1
Heranwachsende	m	204	84	167	52	31	34
	w	11	5	8	3	1	-
	insgesamt	215	89	175	55	32	34
	%-Anteil insgesamt	100,0	41,4	81,4	25,6	14,9	15,8
insgesamt unter 21 J.	m	488	165	328	65	44	53
	w	50	13	31	6	2	1
	insgesamt	538	178	359	71	46	54
	%-Anteil insgesamt	100,0	33,1	66,7	13,2	8,6	10,0

1.6.9.6.2 Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	77	69	4	4	-	-	-
	w	12	12	-	-	-	-	-
	insgesamt	89	81	4	4	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	91,0	4,5	4,5	-	-	-
Jugendliche	m	207	179	20	6	2	-	-
	w	27	23	4	-	-	-	-
	insgesamt	234	202	24	6	2	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	86,3	10,3	2,6	0,9	-	-
Heranwachsende	m	204	168	18	16	2	-	-
	w	11	11	-	-	-	-	-
	insgesamt	215	179	18	16	2	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	83,3	8,4	7,4	0,9	-	-
insgesamt unter 21 J.	m	488	416	42	26	4	-	-
	w	50	46	4	-	-	-	-
	insgesamt	538	462	46	26	4	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	85,9	8,6	4,8	0,7	-	-

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.7 Handtaschenraub

1.6.9.7.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	3	-	2	-	-	-
	w	1	1	1	-	-	-
	insgesamt	4	1	3	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	25,0	75,0	-	-	-
Jugendliche	m	7	4	6	-	-	1
	w	1	-	1	1	-	-
	insgesamt	8	4	7	1	-	1
	%-Anteil insgesamt	100,0	50,0	87,5	12,5	-	12,5
Heranwachsende	m	7	2	5	2	-	-
	w	1	-	1	1	-	-
	insgesamt	8	2	6	3	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	25,0	75,0	37,5	-	-
insgesamt unter 21 J.	m	17	6	13	2	-	1
	w	3	1	3	2	-	-
	insgesamt	20	7	16	4	-	1
	%-Anteil insgesamt	100,0	35,0	80,0	20,0	-	5,0

1.6.9.7.2 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	3	2	1	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-
	insgesamt	4	3	1	-	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	75,0	25,0	-	-	-	-
Jugendliche	m	7	6	1	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-
	insgesamt	8	7	1	-	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	87,5	12,5	-	-	-	-
Heranwachsende	m	7	6	1	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-
	insgesamt	8	7	1	-	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	87,5	12,5	-	-	-	-
insgesamt unter 21 J.	m	17	14	3	-	-	-	-
	w	3	3	-	-	-	-	-
	insgesamt	20	17	3	-	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	85,0	15,0	-	-	-	-

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.8 Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen

1.6.9.8.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	50	15	12	-	-	1
	w	6	-	1	-	-	-
	insgesamt	56	15	13	-	-	1
	%-Anteil insgesamt	100,0	26,8	23,2	-	-	1,8
Jugendliche	m	124	26	87	7	10	5
	w	11	-	9	1	1	-
	insgesamt	135	26	96	8	11	5
	%-Anteil insgesamt	100,0	19,3	71,1	5,9	8,1	3,7
Heranwachsende	m	90	38	74	18	14	13
	w	4	2	3	1	1	-
	insgesamt	94	40	77	19	15	13
	%-Anteil insgesamt	100,0	42,6	81,9	20,2	16,0	13,8
insgesamt unter 21 J.	m	164	79	173	25	24	19
	w	21	2	13	2	2	-
	insgesamt	285	81	186	27	26	19
	%-Anteil insgesamt	100,0	28,4	65,3	9,5	9,1	6,7

1.6.9.8.2 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	50	47	2	1	-	-	-
	w	6	6	-	-	-	-	-
	insgesamt	56	53	2	1	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	94,6	3,6	1,8	-	-	-
Jugendliche	m	124	114	6	2	2	-	-
	w	11	11	-	-	-	-	-
	insgesamt	135	125	6	2	2	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	92,6	4,4	1,5	1,5	-	-
Heranwachsende	m	90	79	5	4	2	-	-
	w	4	4	-	-	-	-	-
	insgesamt	94	83	5	4	2	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	88,3	5,3	4,3	2,1	-	-
insgesamt unter 21 J.	m	164	240	13	7	4	-	-
	w	21	21	-	-	-	-	-
	insgesamt	285	261	13	7	4	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	91,6	4,6	2,5	1,4	-	-

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.9 Körperverletzung

1.6.9.9.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	795	420	122	-	2	17
	w	204	74	25	-	2	-
	insgesamt	999	494	147	-	4	17
	%-Anteil insgesamt	100,0	49,4	14,7	-	0,4	1,7
Jugendliche	m	2 258	1 157	976	41	285	36
	w	575	296	168	8	19	-
	insgesamt	2 833	1 453	1 144	49	304	36
	%-Anteil insgesamt	100,0	51,3	40,4	1,7	10,7	1,3
Heranwachsende	m	1 917	1 102	929	146	564	35
	w	292	186	67	4	32	1
	insgesamt	2 209	1 288	996	150	596	36
	%-Anteil insgesamt	100,0	58,3	45,1	6,8	27,0	1,6
insgesamt unter 21 J.	m	4 970	2 679	2 027	187	851	88
	w	1 071	556	260	12	53	1
	insgesamt	6 041	3 235	2 287	199	904	89
	%-Anteil insgesamt	100,0	53,6	37,9	3,3	15,0	1,5

1.6.9.9.2 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	795	715	63	16	1	-	-
	w	204	180	21	3	-	-	-
	insgesamt	999	895	84	19	1	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	89,6	8,4	1,9	0,1	-	-
Jugendliche	m	2 258	1 906	270	78	3	1	-
	w	575	482	63	29	1	-	-
	insgesamt	2 833	2 388	333	107	4	1	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	84,3	11,8	3,8	0,1	0,0	-
Heranwachsende	m	1 917	1 557	241	110	9	-	-
	w	292	262	27	3	-	-	-
	insgesamt	2 209	1 819	268	113	9	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	82,3	12,1	5,1	0,4	-	-
insgesamt unter 21 J.	m	4 970	4 178	574	204	13	1	-
	w	1 071	924	111	35	1	-	-
	insgesamt	6 041	5 102	685	239	14	1	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	84,5	11,3	4,0	0,2	0,0	-

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.10 Diebstahl insgesamt

1.6.9.10.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	2 481	1 382	337	-	11	-
	w	1 229	750	95	1	3	1
	insgesamt	3 710	2 132	432	1	14	1
	%-Anteil insgesamt	100,0	57,5	11,6	0,0	0,4	0,0
Jugendliche	m	3 908	2 150	1 539	87	195	7
	w	1 714	1 150	340	22	8	2
	insgesamt	5 622	3 300	1 879	109	203	9
	%-Anteil insgesamt	100,0	58,7	33,4	1,9	3,6	0,2
Heranwachsende	m	2 220	1 418	1 220	254	182	16
	w	624	458	138	34	5	-
	insgesamt	2 844	1 876	1 358	288	187	16
	%-Anteil insgesamt	100,0	66,0	47,7	10,1	6,6	0,6
insgesamt unter 21 J.	m	8 609	4 950	3 096	341	388	23
	w	3 567	2 358	573	57	16	3
	insgesamt	12 176	7 308	3 669	398	404	26
	%-Anteil insgesamt	100,0	59,5	27,9	2,1	2,6	0,2

1.6.9.10.2 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	2 481	2 050	255	134	27	10	5
	w	1 229	1 041	105	69	12	1	1
	insgesamt	3 710	3 091	360	203	39	11	6
	%-Anteil insgesamt	100,0	83,3	9,7	5,5	1,1	0,3	0,2
Jugendliche	m	3 908	2 911	531	294	86	57	29
	w	1 714	1 424	180	86	13	2	9
	insgesamt	5 622	4 335	711	380	99	59	38
	%-Anteil insgesamt	100,0	77,1	12,6	6,8	1,8	1,0	0,7
Heranwachsende	m	2 220	1 552	282	235	87	35	29
	w	624	520	63	27	13	1	-
	insgesamt	2 844	2 072	345	262	100	63	29
	%-Anteil insgesamt	100,0	72,9	12,1	9,2	3,5	1,3	1,0
insgesamt unter 21 J.	m	8 609	6 513	1 068	663	200	102	63
	w	3 567	2 985	348	182	38	4	10
	insgesamt	12 176	9 498	1 416	845	238	106	73
	%-Anteil insgesamt	100,0	78,0	11,6	6,9	2,0	0,9	0,6

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.11 Ladendiebstahl

1.6.9.11.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	1 651	1 090	185	-	4	-
	w	1 000	661	54	2	-	1
	insgesamt	2 651	1 751	239	2	4	1
	%-Anteil insgesamt	100,0	66,1	9,0	0,1	0,2	0,0
Jugendliche	m	1 702	1 268	545	29	20	2
	w	1 282	944	206	11	-	1
	insgesamt	2 984	2 212	751	40	20	3
	%-Anteil insgesamt	100,0	74,1	25,2	1,3	0,7	0,1
Heranwachsende	m	845	684	404	106	25	4
	w	400	326	73	22	-	-
	insgesamt	1 245	1 010	477	128	25	4
	%-Anteil insgesamt	100,0	81,2	38,3	10,3	2,0	0,3
insgesamt unter 21 J.	m	4 198	3 042	1 134	135	49	6
	w	2 682	1 931	333	35	-	2
	insgesamt	6 880	4 973	1 476	170	49	8
	%-Anteil insgesamt	100,0	72,3	21,5	2,5	0,7	0,1

1.6.9.11.2 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	1 651	1 460	140	42	9	-	-
	w	1 000	871	70	52	6	-	1
	insgesamt	2 651	2 331	210	94	15	-	1
	%-Anteil insgesamt	100,0	87,9	7,9	3,5	0,6	-	0,0
Jugendliche	m	1 702	1 506	123	55	15	-	3
	w	1 282	1 107	109	57	5	-	4
	insgesamt	2 984	2 613	232	112	20	-	7
	%-Anteil insgesamt	100,0	87,6	7,8	3,8	0,7	-	0,2
Heranwachsende	m	845	695	82	48	15	5	-
	w	400	354	30	13	3	-	-
	insgesamt	1 245	1 049	112	61	18	5	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	84,3	9,0	4,9	1,4	0,4	-
insgesamt unter 21 J.	m	4 198	3 661	345	145	39	5	3
	w	2 682	2 332	209	122	14	-	5
	insgesamt	6 880	5 933	554	267	53	5	8
	%-Anteil insgesamt	100,0	87,1	8,1	3,9	0,8	0,1	0,1

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.12 Sachbeschädigung

1.6.9.12.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	1 117	277	120	1	6	6
	w	202	39	13	-	1	-
	insgesamt	1 319	316	133	1	7	6
	%-Anteil insgesamt	100,0	24,0	10,1	0,1	0,5	0,5
Jugendliche	m	1 612	589	614	25	273	10
	w	207	71	64	4	14	-
	insgesamt	1 819	660	678	29	287	10
	%-Anteil insgesamt	100,0	36,3	37,3	1,6	15,8	0,5
Heranwachsende	m	843	491	398	65	312	9
	w	64	37	18	2	6	-
	insgesamt	907	528	416	67	318	9
	%-Anteil insgesamt	100,0	58,2	45,9	7,4	35,1	1,0
insgesamt unter 21 J.	m	3 572	1 357	1 132	91	591	25
	w	473	147	95	6	21	-
	insgesamt	4 045	1 504	1 227	97	612	25
	%-Anteil insgesamt	100,0	37,2	30,3	2,4	15,1	0,6

1.6.9.12.2 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	1 117	974	84	37	18	2	2
	w	202	182	9	10	0	-	1
	insgesamt	1 319	1 156	93	47	19	2	3
	%-Anteil insgesamt	100,0	87,6	7,1	3,6	1,4	0,2	0,2
Jugendliche	m	1 612	1 306	161	101	27	8	9
	w	207	179	21	4	1	2	-
	insgesamt	1 819	1 485	182	105	28	10	9
	%-Anteil insgesamt	100,0	81,6	10,0	5,8	1,5	0,5	0,5
Heranwachsende	m	843	668	81	63	17	5	9
	w	64	61	2	1	-	-	-
	insgesamt	907	729	83	64	17	5	9
	%-Anteil insgesamt	100,0	80,4	9,2	7,1	1,9	0,6	1,0
insgesamt unter 21 J.	m	3 572	2 948	326	201	62	15	20
	w	473	422	32	15	2	2	1
	insgesamt	4 045	3 370	358	216	64	17	21
	%-Anteil insgesamt	100,0	83,3	8,9	5,3	1,6	0,4	0,5

1.6.9 Kriminalität der unter 21-jährigen

1.6.9.13 Rauschgiftdelikte gemäß Btm- Gesetz

1.6.9.13.1 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen		TV insgesamt	Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schusswaffen mitgeführt
Kinder	m	81	77	22	2	-	-
	w	30	29	5	3	-	-
	insgesamt	111	106	27	5	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	95,5	24,3	4,5	-	-
Jugendliche	m	1 373	1 305	679	215	11	2
	w	262	247	89	79	4	-
	insgesamt	1 635	1 552	768	294	15	2
	%-Anteil insgesamt	100,0	94,9	47,0	18,0	0,9	0,1
Heranwachsende	m	2 563	2 464	1 292	871	45	5
	w	339	319	127	163	3	1
	insgesamt	2 902	2 783	1 419	1 034	48	6
	%-Anteil insgesamt	100,0	95,9	48,9	35,6	1,7	0,2
insgesamt unter 21 J.	m	4 017	3 846	1 993	1 088	56	7
	w	631	595	221	245	7	1
	insgesamt	4 648	4 441	2 214	1 333	63	8
	%-Anteil insgesamt	100,0	95,5	47,6	28,7	1,4	0,2

1.6.9.13.2 Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Altersgruppen		TV insgesamt	Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten					
			1	2	3-5	6-10	11-20	ab 21
Kinder	m	81	77	4	-	-	-	-
	w	30	29	1	-	-	-	-
	insgesamt	111	106	5	-	-	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	95,5	4,5	-	-	-	-
Jugendliche	m	1 373	1 210	131	31	1	-	-
	w	262	246	13	3	-	-	-
	insgesamt	1 635	1 456	144	34	1	-	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	89,1	8,8	2,1	0,1	-	-
Heranwachsende	m	2 563	2 181	299	78	3	2	-
	w	339	290	37	11	1	-	-
	insgesamt	2 902	2 471	336	89	4	2	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	85,1	11,6	3,1	0,1	0,1	-
insgesamt unter 21 J.	m	4 017	3 468	434	109	4	2	-
	w	631	565	51	14	1	-	-
	insgesamt	4 648	4 033	485	123	5	2	-
	%-Anteil insgesamt	100,0	86,8	10,4	2,6	0,1	0,0	-

2 **Einzelne Straftatengruppen**

- 2.1 Straftaten gegen das Leben
- 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- 2.3 Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 2.4 Körperverletzung
- 2.5 Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- 2.6 Gewaltkriminalität
- 2.7 Diebstahl
- 2.8 Vermögens- und Fälschungsdelikte
- 2.9 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB
- 2.10 Strafrechtliche Nebengesetze
- 2.11 Rauschgiftdelikte

2.1 Straftaten gegen das Leben

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

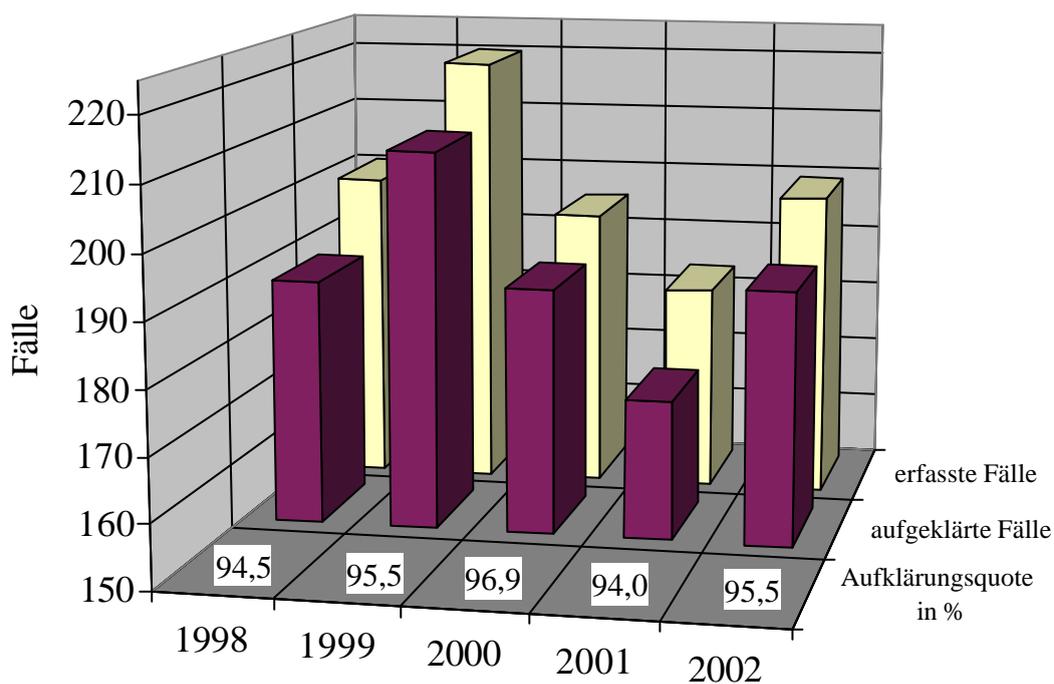
0000+		Straftaten gegen das Leben
0100		0 Mord § 211 StGB
0110	S	0 . Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
0120		0 . Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
0200		0 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
0300		0 Fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall)
0400		Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB

Straftaten gegen das Leben

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Straftaten gg. d. Leben	199	183	+ 16	8,7	4,9	3	14
Mord	51	46	+ 5	10,9	1,3	2	10
. i. Z. m. Raubdelikten	2	5	- 3	- 60,0	0,0	-	-
. i. Z. m. Sexualdelikte	2	2	0	0,0	0,0	-	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	98	75	+ 23	30,7	2,4	1	4
Fahrlässige Tötung	46	62	- 16	- 25,8	1,1	-	-
Abbruch der Schwangerschaft	4	-	+ 4	100,0	0,1	-	-

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Straftaten gegen das Leben



Straftaten gegen das Leben

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Straftaten gg. d. Leben	107	3,9	33	5,1	59	9,0
Mord	30	1,1	8	1,2	13	2,0
. i. Z. m. Raubdelikten	1	0,1	1	0,2	-	-
. i. Z. m. Sexualdelikten	2	0,1	-	-	-	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	1,9	14	2,2	32	4,9
Fahrlässige Tötung	24	0,9	8	1,2	14	2,1
Abbruch der Schwangerschaft	1	0,0	3	0,5	-	-

Straftaten gegen das Leben

Opfer - Altersgliederung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	von . . . bis unter . . . Jahre				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Mord	53	5	2	2	1	36	7
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	2	-	-	-	-	2	-
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	2	-	-	-	1	1	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	108	5	3	2	4	84	10
Fahrlässige Tötung	48	4	5	1	1	20	17

Bei den insgesamt 213 Opfern (2001 = 199) handelt es sich um 129 (115) männliche und 84 (84) weibliche Personen, von denen 101 (101) bei vollendeten und 112 (98) bei versuchten Straftaten geschädigt wurden.

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Be-kannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vorbe- ziehung	Be- ziehung unge- klärt
Mord	53	23	10	4	4	6	6
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	2	-	-	-	-	2	-
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	2	1	1	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	108	39	32	2	14	18	3
Fahrlässige Tötung	48	9	13	1	7	15	3

Der Anteil der Beziehungsgrade „Verwandschaft“ und „Bekanntschaft“ beläuft sich bei Mord auf 62,3 % (2001 = 74,5 %) und bei Totschlag auf 65,7 % (79,5 %).

Straftaten gegen das Leben

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Straftaten gg. d. Leben	199	190	95,5	94,0
Mord	51	50	98,0	91,3
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	2	2	100,0	60,0
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	2	4	200,0	100,0
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	98	93	94,9	94,7
Fahrlässige Tötung	46	43	93,5	95,2
Abbruch der Schwangerschaft	4	4	100,0	-

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf-tätern	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitge- führt
Straftaten gg. d. Leben	190	164	52	-	14	52	19
Mord	50	41	18	-	5	11	11
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	2	1	1	-	-	-	-
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	4	3	2	-	-	1	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	93	88	29	-	7	39	8
Fahrlässige Tötung	43	32	5	-	2	2	-
Abbruch der Schwangerschaft	4	3	-	-	-	-	-

Straftaten gegen das Leben

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Straftaten m	195	2	4	14	20	175
gegen das w	38	-	3	1	4	34
Leben insg.	233	2	7	15	24	209
Mord	61	1	1	6	8	53
. Mord i. Z. m.	4	1	1	1	3	1
Raubdelikten						
. Mord i. Z. m.	4	-	-	-	-	4
Sexualdelikten						
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	1	4	9	14	91
Fahrlässige Tötung	62	-	-	-	-	62
Abbruch der Schwangerschaft	5	-	2	-	2	3

TVBZ - Straftaten gegen das Leben

2002	6,3	0,7	3,9	11,1	4,0	6,7
2001	4,7	-	2,3	5,9	2,0	5,8

Straftaten gegen das Leben

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort-gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland -Pfalz	im übrigen Bundes-gebiet	außerhalb des Bundes-gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Straftaten gegen das Leben	233	145	28	27	25	2	7
Mord	61	28	11	6	9	-	7
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	4	3	-	1	-	-	-
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	4	-	3	-	1	-	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	84	6	8	7	1	-
Fahrlässige Tötung	62	29	11	13	8	1	-
Abbruch der Schwangerschaft	5	4	-	1	-	-	-

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein-handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter-nationaler Straftäter	Konsum-enten harter Drogen	TV unter Alkohol-einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Straftaten gegen das Leben	233	160	78	-	22	61	21
Mord	61	37	26	-	7	12	12
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	4	1	2	-	-	-	-
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	4	2	1	-	-	1	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	88	44	-	11	47	9
Fahrlässige Tötung	62	32	8	-	4	2	-
Abbruch der Schwangerschaft	5	3	-	-	-	-	-

Straftaten gegen das Leben

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	233	47	20,2	1	2,1	46	97,9
Mord	61	17	27,9	-	-	17	100,0
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	4	1	25,0	-	-	1	100,0
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	4	-	-	-	-	-	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	23	21,9	1	4,3	22	95,7
Fahrlässige Tötung	62	7	11,3	-	-	7	100,0
Abbruch der Schwangerschaft	5	-	-	-	-	-	-

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Straftaten gegen das Leben	2	4	1	15	4	3	17
Mord	2	2	-	4	2	1	6
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	1	-	-	-	-	-	-
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	-	-	-	-	-	-	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	-	1	1	8	1	2	9
Fahrlässige Tötung	-	1	-	3	1	-	2
Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-

Straftaten gegen das Leben

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe		
		Türkei	Kasachstan	USA
Straftaten gegen das Leben	47	17	3	3
Mord	17	5	-	3
. Mord i. Z. m. Raubdelikten	1	-	-	1
. Mord i. Z. m. Sexualdelikten	-	-	-	-
. Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	10	3	-
Fahrlässige Tötung	7	2	-	-
Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.2

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

1000+		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
1100+		Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB
1110+		. Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB
1111	0	.. überfallartig (Einzeltäter) § 177 Abs.2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB
1112	0	.. überfallartig (durch Gruppen) §177 Abs.2 Nr.2 StGB
1113	0	.. durch Gruppen §177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
1114	0	.. Sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB
1115	0	.. Vergewaltigung / sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
1120	0	. sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB
1130	0	. Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c StGB
1131	0	.. zum Nachteil von Kindern
1300+		Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB
1310+		. Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB
1311	0	.. Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 1 und 2 StGB
1312	0	.. Exhibitionistische / sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs.3 Nr. 1 StGB
1313	0	.. Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB
1314	0	.. Einwirken auf Kindern § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB
1315	0	.. Vollzug des Beischlafes mit einem Kind oder anderer Handlungen § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB
1316	0	.. Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB
1317	0	.. Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB
1318	0	.. Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
1320	0	. Exhibit. Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB
1330	0	. Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB
1340	0	. Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
1400		Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB
1410+		. Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180, 180a StGB
1411	0	.. Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger §180 StGB
1412	0	.. Förderung der Prostitution § 180a StGB

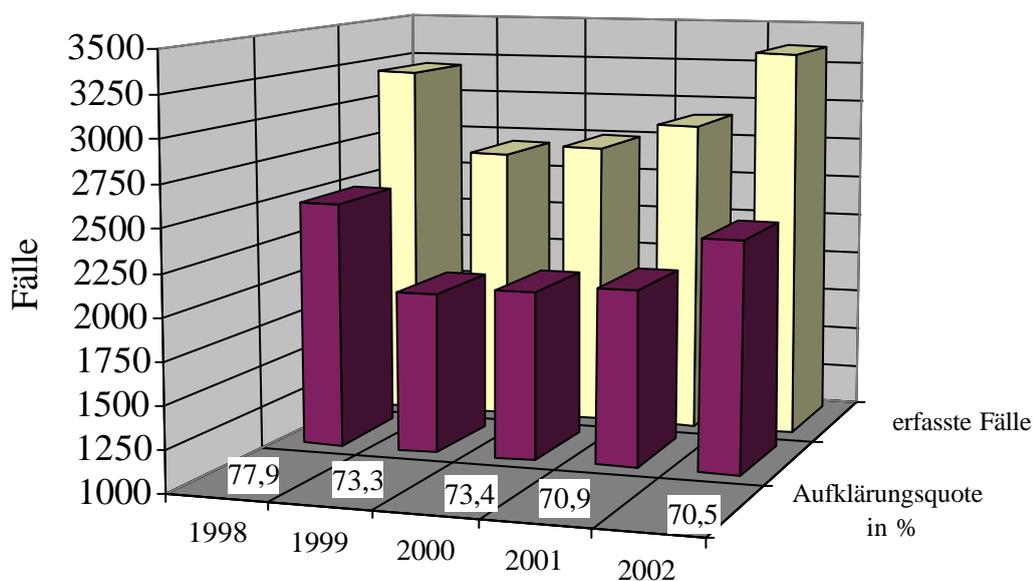
1420	0	. Zuhälterei §§ 181 Abs.1 Nr. 1 und 181a StGB
1430		. Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB
1431	0	.. an Personen unter 18 Jahren § 184, Abs. 1, Ziffer 1, 2, 5 StGB
1432		.. gewerbsmäßiges / bandenmäßiges Handeln § 184, Abs.4 StGB
1433		.. Besitz /Verschaffung von Kinderpornographie § 184, Abs.5 StGB
1434		.. Verbreitung von Kinderpornographie § 184, Abs. 3 - nur 2. Version- StGB
1440+		. Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr.2 und 3 StGB
1441	0	.. Menschenhandel § 180b StGB
1442	0	.. schwerer Menschenhandel § 181 Abs.1 Nr.2 und 3 StGB

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	3 364	2 902	+ 462	15,9	83,1	22	2
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeits- verhältnisses	849	769	+ 80	10,4	21,0	18	1
. Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	425	352	+ 73	1,5	10,5	17	1
Sexueller Missbrauch	1 769	1 526	+ 243	15,9	43,7	4	1
Sexueller Missbrauch von Kindern	1 048	923	+ 125	13,5	25,9	4	1
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgermisses	593	468	+ 125	26,7	14,6	-	-
Ausnutzen sexueller Neigung	746	607	+ 139	22,9	18,4	-	-
. Menschenhandel	74	16	+ 58	362,5	1,8	-	-

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	1 784	64,9	748	115,9	754	115,1
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	469	17,1	193	29,9	186	28,4
. Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	221	8,0	105	16,3	98	15,0
Sexueller Missbrauch	978	35,6	391	60,6	400	61,0
. Sexueller Missbrauch von Kindern	636	23,1	203	31,5	209	31,9
. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	261	9,5	162	25,1	170	25,9
Ausnutzen sexueller Neigung	337	12,3	164	25,4	168	25,6
. Menschenhandel	12	0,4	52	8,1	10	1,5

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Opfer - Altersgliederung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	von . . . bis unter . . . Jahre				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	859	7	61	278	119	384	10
. Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	425	-	16	121	66	218	4
Sexueller Missbrauch	2 195	116	1 247	272	75	419	66
. Sexueller Missbrauch von Kindern	1 305	110	1 195	-	-	-	-
. Menschenhandel	77	-	-	5	16	56	-

Bei den "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" wurden insgesamt 3 393 (2001 = 2 800) Opfer erfasst, und zwar 3 168 (2 627) Opfer bei vollendeten und 225 (173) bei versuchten Straftaten.

779 (405) Opfer waren männlichen und 2 816 (2 395) weiblichen Geschlechts.

Gegenüber dem Jahr 2002 ergibt sich für das Berichtsjahr eine Zunahme von insgesamt 593 Opfern = 21,2 %.

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vorbe- ziehung	Be- ziehung unge- klärt
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	859	196	316	3	127	148	69
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	425	101	172	1	63	54	34
Sexueller Missbrauch	2 195	222	442	5	206	1 009	311
. Sexueller Missbrauch von Kindern	1 305	212	161	3	159	461	109
. Menschenhandel	77	8	15	5	12	34	3

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	3 364	2 373	70,5	70,9
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	849	716	84,3	81,9
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	425	360	84,7	81,0
Sexueller Missbrauch	1 769	1 190	67,3	67,2
. Sexueller Missbrauch von Kindern	1 048	806	76,9	75,7
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	593	266	44,9	43,4
Ausnutzen sexueller Neigung	746	467	62,6	66,1
. Menschenhandel	74	68	91,9	68,8

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf- tätern	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitge- führt
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	2 373	2 256	747	-	35	243	20
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	716	690	211	-	13	138	13
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	360	351	119	-	3	76	9
Sexueller Missbrauch	1 190	1 168	389	-	13	100	6
. Sexueller Missbrauch von Kindern	806	795	241	-	6	63	6
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	266	261	111	-	6	21	-
Ausnutzen sexueller Neigung	467	398	147	-	9	5	1
. Menschenhandel	68	44	52	-	5	1	-

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Straftaten geg. m	1 902	44	180	143	367	1 535
die sexuelle w	98	1	5	3	9	89
Selbstbestimmung insg.	2 000	45	185	146	376	1 624
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	680	12	68	57	137	543
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	346	7	26	35	68	278
Sexueller Missbrauch	938	32	95	72	199	739
. Sexueller Missbrauch von Kindern	643	29	84	45	158	485
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	210	3	7	17	27	183
Ausnutzen sexueller Neigung	439	2	24	20	46	393
. Menschenhandel	39	-	1	-	1	38

TVBZ - Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt

2002	53,6	15,2	102,3	107,8	62,5	51,9
2001	45,6	18,0	88,5	82,0	53,5	44,0

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort-gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundes-gebiet	außerhalb des Bundes-gebietes	ohne festen Wohn-sitz u. unbekannt
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	2 000	1 353	227	274	121	24	40
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	680	465	93	86	28	6	10
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	346	244	38	46	12	3	8
Sexueller Missbrauch	938	633	109	126	59	12	19
. Sexueller Missbrauch von Kindern	643	483	63	70	27	6	9
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	210	102	34	42	22	4	10
Ausnutzen sexueller Neigung	439	295	30	64	36	6	13
. Menschenhandel	39	22	1	8	4	1	4

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein-handeln-de TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter-nationaler Straftäter	Konsu-menten harter Drogen	TV unter Alkohol-einfluss	TV, die Schussw mitgeführt
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	2 000	1 823	714	-	78	217	20
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	680	631	258	-	30	130	14
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	346	323	151	-	15	76	9
Sexueller Missbrauch	938	897	359	-	28	89	5
. Sexueller Missbrauch von Kindern	643	623	238	-	18	57	5
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	210	199	99	-	7	16	-
Ausnutzen sexueller Neigung	439	346	129	-	24	5	1
. Menschenhandel	39	20	21	-	10	2	-

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	1 902	1 619	203	64	14	1	1	-
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	673	622	41	8	2	-	-	-
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	345	328	12	3	2	-	-	-
Sexueller Missbrauch	916	754	112	39	11	-	-	-
. Sexueller Missbrauch von Kindern	626	521	74	24	7	-	-	-
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	206	170	22	14	-	-	-	-
Ausnutzen sexueller Neigung	369	332	28	6	1	1	1	-
. Menschenhandel	31	28	-	1	-	1	1	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	98	87	6	5	-	-	-	-
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	7	7	-	-	-	-	-	-
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	1	1	-	-	-	-	-	-
Sexueller Missbrauch	22	22	-	-	-	-	-	-
. Sexueller Missbrauch von Kindern	17	17	-	-	-	-	-	-
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4	4	-	-	-	-	-	-
Ausnutzen sexueller Neigung	70	60	5	5	-	-	-	-
. Menschenhandel	8	5	1	2	-	-	-	-

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	2 000	303	15,2	17	5,6	286	94,4
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	680	147	21,6	7	4,8	140	95,2
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	346	80	23,1	6	7,5	74	92,5
Sexueller Missbrauch	938	108	11,5	6	5,6	102	94,4
. Sexueller Missbrauch von Kindern	643	64	10,0	4	6,2	60	93,8
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	210	34	16,2	1	2,9	33	97,1
Ausnutzen sexueller Neigung	439	55	12,5	5	9,1	50	90,9
. Menschenhandel	39	15	38,5	1	6,7	14	93,3

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Statio- nierungs- Streitkräfte und Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	20	10	16	88	17	33	102
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	11	1	11	42	9	20	46
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	7	1	6	24	6	8	22
Sexueller Missbrauch	5	6	5	40	2	11	33
. Sexueller Missbrauch von Kindern	3	2	3	22	2	7	21
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1	2	1	15	-	4	10
Ausnutzen sexueller Neigung	4	4	-	9	6	3	24
. Menschenhandel	-	3	-	3	3	1	4

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insg.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe			
		Türkei	USA	Italien	Jugoslawien *)
Straftaten geg. die sex. Selbstbestimmung	303	72	31	27	24
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältn.	147	40	18	10	15
. Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung	80	22	11	3	7
Sexueller Missbrauch	108	28	10	13	8
. Sexueller Missbrauch von Kindern	64	18	6	6	7
.. Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	34	6	2	6	1
Ausnutzen sexueller Neigung	55	6	4	4	4
. Menschenhandel	15	2	1	-	-

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.3 Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

2000+		Rohheitsdelikte (soweit nicht anderweitig erfasst) und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
2100	S 0	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB
2110+		. auf Geldinstitute, Postfilialen und –agenturen
2111	S 0	.. auf Geldinstitute (Banken / Sparkassen)
2112	S 0	.. auf Postfilialen
2113	S 0	.. auf Postagenturen
2120	S 0	. auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2121	S 0	.. auf Spielhallen
2122	S 0	.. auf Tankstellen
2130+		. auf Geld- und Werttransporte
2131	S 0	.. auf Geld- und Kassenboten
2132	S 0	.. auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
2140	S 0	. räub. Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB
2141	S 0	.. Beraubung von Taxifahrern
2150	S 0	. Zechanschlussraub
2160	S 0	. Handtaschenraub
2170	S 0	. sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2180	S 0	. Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln (Btm.)
2190	S 0	. Raubüberfälle in Wohnungen

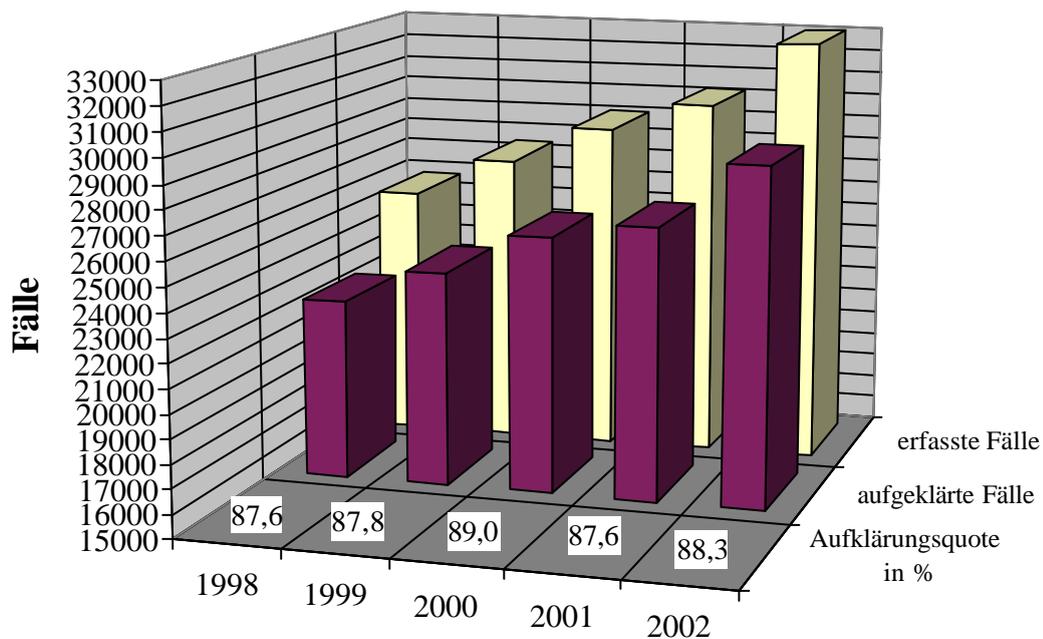
Zu einigen ausgewählten Straftaten folgt nachstehend eine differenzierte Darstellung der Fall- und Tatverdächtigenzahlen.

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	32 957	30 181	+ 2 776	9,2	813,9	632	128
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 748	1 622	+ 126	7,8	43,2	221	11
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	59	65	- 6	- 9,1	1,5	45	1
. auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	255	242	+ 13	5,4	6,3	70	1
. auf Geld- u. Wert- transporte	11	8	+ 3	37,5	0,3	3	1
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	36	16	+ 20	125,0	0,9	7	-
. Zechanschussraub	8	9	- 1	- 11,1	0,2	-	-
. Handtaschenraub	184	188	- 4	- 2,1	4,5	3	-
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	569	530	+ 39	7,4	14,1	45	3
. Raubüberfälle in Wohnungen	127	118	+ 9	7,6	3,1	15	1

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	17 183	625,2	7 100	1100,3	8 665	1322,3
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	623	22,7	475	73,6	650	99,2
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	40	1,5	6	0,9	13	2,0
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	83	3,0	81	12,6	91	13,9
. auf Geld- u. Werttransporte	7	0,3	3	0,5	1	0,2
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	22	0,8	6	0,9	8	1,2
. Zechanschlussraub	3	0,1	3	0,5	2	0,3
. Handtaschenraub	56	2,0	59	9,1	69	10,5
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	165	6,0	149	23,1	255	38,9
. Raubüberfälle in Wohnungen	39	1,4	37	5,7	51	7,8

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

2002 ist in den Fällen des Raubes eine Zunahme um 87 Fälle = 6,8 % zu verzeichnen.

Im Vorjahr betrug die Zunahme 97 Fälle = 8,1 %.

Im Berichtsjahr wurde beim Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer in 221 Fällen (Vorjahr 145) mit einer Schusswaffe gedroht und in 11 Fällen (Vorjahr 6) geschossen.

Die Schadenssumme hat im Berichtsjahr abgenommen und zwar von 9.179.661 Euro (17.953.858 DM) im Jahr 2001 auf 5.340.965 Euro, was einer Abnahme von = 41,8 % entspricht.

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schaden von . . . bis unter . . . Euro					Schadens- summe in Euro
		1-15	15-50	50-500	500-5000	ab 5000	
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 375	182	165	671	269	88	5.340.965
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	42	-	-	1	7	34	1.388.677
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	208	27	24	69	69	19	1.312.944
. auf Geld- u. Wert- transporte	8	-	-	1	2	5	472.385
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	32	11	2	8	6	5	74.997
. Zechanschlussraub	7	-	-	6	1	-	2.175
. Handtaschenraub	151	2	5	113	31	-	44.293
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen Wegen oder Plätzen	452	63	54	260	69	6	960.945
. Raubüberfälle in Wohnungen	98	9	6	52	24	7	736.165

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Opfer - Altersgliederung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	von . . . bis unter . . . Jahre				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	2 033	1	113	238	197	1 226	258
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	115	-	1	-	8	98	8
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	291	-	-	3	13	259	16
. auf Geld- u. Wert- transporte	16	-	-	-	2	14	-
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	36	-	-	-	4	29	3
. Zechanschlussraub	8	-	-	-	-	8	-
. Handtaschenraub	190	-	-	3	5	54	128
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	676	-	81	171	100	287	37
. Raubüberfälle in Wohnungen	151	-	1	5	13	100	32

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vorbe- ziehung	Be- ziehung ungeklärt
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	2 033	28	194	23	201	945	642
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	115	-	-	-	1	83	31
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	291	-	3	7	10	169	102
. auf Geld- u. Wert- transporte	16	-	-	-	-	5	11
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	36	2	4	1	2	18	9
. Zechanschlussraub	8	-	1	-	-	5	2
. Handtaschenraub	190	-	5	-	5	78	102
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	676	3	49	10	78	334	202
. Raubüberfälle in Wohnungen	151	14	40	-	37	33	27

Die Gesamtzahl der Opfer verteilt sich 2002 auf 1 288 (2001 = 1 179) männliche und 745 (651) weibliche Personen; 1 615 (1 447) Opfer wurden bei vollendeten und 418 (383) bei versuchten Straftaten geschädigt.

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 957	29 103	88,3	87,6
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 748	995	56,9	52,8
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	59	35	59,3	56,9
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	255	153	60,0	55,0
. auf Geld- u. Werttransporte	11	6	54,6	50,0
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	36	25	69,4	50,0
. Zechanschlussraub	8	6	75,0	66,7
. Handtaschenraub	184	63	34,2	31,4
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	569	282	49,6	45,5
. Raubüberfälle in Wohnungen	127	93	73,2	71,2

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- handelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf-tätern	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitge- führt
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	29 103	25 523	9 073	2	690	4 912	637
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	995	641	654	2	154	105	136
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	35	16	22	1	3	-	30
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	153	102	114	1	38	8	34
. auf Geld- u. Wert- transporte	6	3	4	-	-	-	2
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	25	16	14	-	1	6	5
. Zechanschlussraub	6	2	3	-	-	2	-
. Handtaschenraub	63	52	53	-	13	5	5
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	282	150	188	-	32	42	31
. Raubüberfälle in Wohnungen	93	62	63	-	18	16	12

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	23 818 4 516 28 334	940 240 1 180	2 717 687 3 404	2 437 374 2 811	6 094 1 301 7 395	17 724 3 215 20 939
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 246	89	234	215	538	708
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	50	-	2	3	5	45
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	184	3	12	25	40	144
. auf Geld- u. Werttransporte	11	-	-	-	-	11
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	32	-	4	5	9	23
. Zechanschlussraub	10	-	1	2	3	7
. Handtaschenraub	50	4	8	8	20	30
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	409	56	135	94	285	124
. Raubüberfälle in Wohnungen	136	-	12	23	35	101

TVBZ - Rohheitsdelikte

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die pers. Freiheit	2002	759,3	406,1	1 882,2	2 075,0	1 229,9	669,3
	2001	699,1	383,8	1 790,7	2 095,0	1 157,4	610,8
Raub insgesamt	2002	30,8	31,5	129,4	158,7	89,9	22,6
	2001	29,3	17,7	151,5	156,6	89,0	17,8

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	28 334	18 966	3 769	3 872	1 985	239	340
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 246	689	129	239	109	34	76
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	50	6	8	7	12	12	5
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	184	76	16	42	25	7	22
. auf Geld- u. Wert- transporte	11	1	2	-	6	-	2
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	32	15	6	14	-	1	-
. Zechanschlusraub	10	7	1	-	-	-	2
. Handtaschenraub	50	32	5	12	1	1	2
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	409	256	30	71	27	8	20
. Raubüberfälle in Wohnungen	136	88	14	20	9	-	6

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Alleinhandelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Internationaler Straftäter	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schussw. mit-geführt
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	28 334	21 432	8 590	-	1 113	4 858	686
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 246	540	829	-	250	142	157
. auf Geldinstitute, Postfilialen und agenturen	50	13	31	-	7	-	33
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	184	88	143	-	56	8	49
. auf Geld- u. Werttransporte	11	2	5	-	1	-	5
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	32	13	24	-	2	7	5
. Zechanschlußraub	10	2	7	-	-	4	-
. Handtaschenraub	50	27	41	-	16	5	3
sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	409	133	266	-	60	54	36
. Raubüberfälle in Wohnungen	136	61	96	-	30	29	14

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	23 814	19 963	2 684	1 059	95	12	1	-
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 118	969	92	47	8	1	1	-
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	48	40	7	1	-	-	-	-
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	170	149	13	5	3	-	-	-
. auf Geld- u. Werttransporte	11	10	1	-	-	-	-	-
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	30	24	6	-	-	-	-	-
. Zechanschlussraub	9	8	1	-	-	-	-	-
. Handtaschenraub	45	34	9	1	-	1	-	-
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	377	346	18	9	4	-	-	-
. Raubüberfälle in Wohnungen	116	108	7	1	-	-	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	4 513	4 008	391	107	7	-	-	-
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	128	119	8	1	-	-	-	-
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	1	1	-	-	-	-	-
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	14	14	-	-	-	-	-	-
. auf Geld- u. Werttransporte	-	-	-	-	-	-	-	-
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	2	-	2	-	-	-	-	-
. Zechanschlussraub	1	1	-	-	-	-	-	-
. Handtaschenraub	5	5	-	-	-	-	-	-
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32	31	1	-	-	-	-	-
. Raubüberfälle in Wohnungen	20	19	1	-	-	-	-	-

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	28 334	5 476	19,3	148	2,7	5 328	97,3
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 246	382	30,7	13	3,4	369	96,6
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	50	28	56,0	3	10,7	25	89,3
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	184	80	43,5	1	1,2	79	98,8
. auf Geld- u. Werttransporte	11	5	45,5	-	-	5	100,0
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	32	10	31,3	-	-	10	100,0
. Zechanschlussraub	10	2	20,0	-	-	2	100,0
. Handtaschenraub	50	15	30,0	-	-	15	100,0
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	409	123	30,1	2	1,6	121	98,4
. Raubüberfälle in Wohnungen	136	24	17,7	1	4,2	23	95,8

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	164	168	557	1 705	208	559	1 967
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	10	35	46	69	6	57	146
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	-	8	-	1	-	4	12
. auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	1	12	2	24	3	8	29
. auf Geld- u. Werttransporte	-	-	-	4	-	-	1
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	-	-	-	1	-	3	6
. Zechanschlussraub	-	-	-	1	-	-	-
. Handtaschenraub	-	1	4	3	-	2	5
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen Wegen oder Plätzen	4	10	30	17	-	15	45
. Raubüberfälle in Wohnungen	1	1	1	5	-	3	12

Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insges.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe					
		Türkei	Jugoslawien*)	Italien	USA	Polen	Irak
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit	5 476	1 808	574	471	237	192	133
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	382	99	35	26	12	27	-
. auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	28	1	2	4	-	-	-
. auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	80	18	5	5	-	12	-
. auf Geld- u. Werttransporte	5	3	-	-	-	2	-
. räub. Angriff auf Kraftfahrer	10	5	-	-	-	-	-
. Zechanschlussraub	2	-	-	1	1	-	-
. Handtaschenraub	15	3	3	2	-	2	-
. sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	123	43	13	11	6	6	-
. Raubüberfälle in Wohnungen	24	4	1	3	1	-	-

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.4 Körperverletzung

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

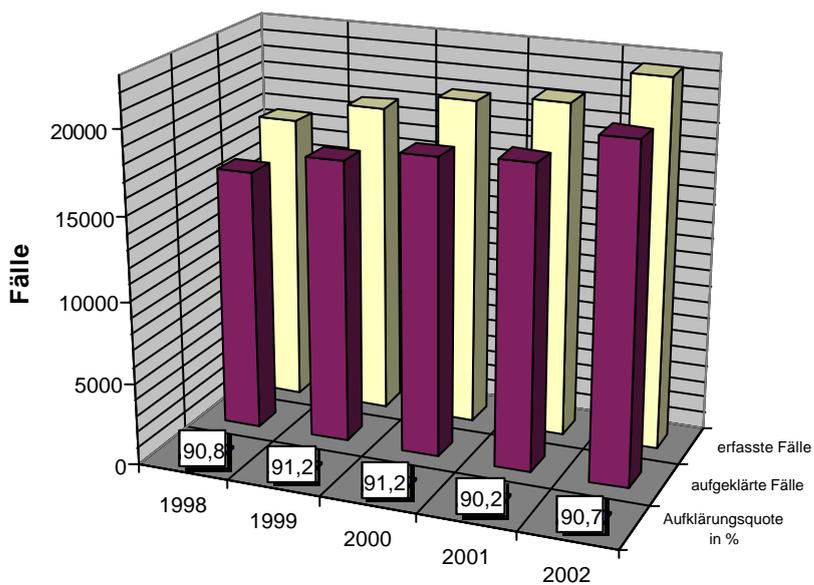
2200+		Körperverletzung §§ 223-229, 231 StGB
2210	0	. mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
2220	0	. gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB
2221	0	.. gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2230	0	. Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
2231	0	.. Misshandlung von Kindern § 225 StGB
2240	0	. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
2250	0	. fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB

Körperverletzung

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Körperverletzung insgesamt	22 445	20 405	+ 2 040	10,0	554,3	77	94
. mit Todesfolge	6	10	- 4	- 40,0	0,1	-	-
. gef. und schwere Körperverletzung	6 227	5 544	+ 683	12,3	153,8	54	89
. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2 935	2 254	681	30,2	72,5	23	59
.. Misshandlung von Schutzbefohlenen	239	247	- 8	3,2	5,9	1	-
. Misshandlung von Kindern	165	168	- 3	1,8	4,1	1	-
. (vors. leichte) Körperverletzung	15 067	13 704	+ 1 363	9,9	372,1	22	-
. fahrlässige Körperverletzung	906	900	+ 6	0,7	22,4	-	5

**Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen
bei Körperverletzung**



Körperverletzung

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Körperverletzung insgesamt	11 479	417,7	4 928	763,7	6 036	921,1
. mit Todesfolge	4	0,1	-	-	2	0,3
. gef. und schwere Körperverletzung	2 995	109,0	1 432	221,9	1 799	274,5
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 317	47,9	680	105,4	938	143,1
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	161	5,9	45	7,0	33	5,0
.. Misshandlung von Kindern	113	4,1	32	5,0	20	3,1
. (vors. leichte) Körperverletzung	7 774	282,8	3 291	510,0	4 001	610,6
. fahrlässige Körperverletzung	545	19,8	160	24,8	201	30,7

Körperverletzung

Opfer - Altersgliederung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	von . . . bis unter . . . Jahre				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
. Körperverletzung mit Todesfolge	6	1	-	-	-	4	1
.. gef. und schwere Körperverletzung	7 747	31	546	1 163	1 151	4 571	285
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 781	11	349	735	651	1 933	102
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	270	77	116	58	1	4	14
.. Misshandlung von Kindern	193	77	116	-	-	-	-
. (vors. leichte) Körperverletzung	16 498	114	1 342	2 110	1 801	10 254	877
. fahrlässige Körperverletzung	991	57	139	69	31	528	167

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vorbe- ziehung	Be- ziehung ungeklärt
. Körperverletzung mit Todesfolge	6	2	3	-	-	1	-
.. gef. und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	7 747	791	1 685	127	1 362	2 721	1 061
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 781	79	607	58	678	1 683	676
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	270	223	33	-	6	3	5
.. Misshandlung von Kindern	193	165	21	-	4	1	2
. (vors. leichte) Körperverletzung	16 498	2 981	4 456	170	2 960	4 343	1 588
. fahrlässige Körperverletzung	991	44	137	2	142	536	130

Insgesamt erfasst wurden 25 512 Opfer (2001 = 36 658), und zwar

16 093 (21 334) männliche und 9 419 (15 324) weibliche Personen,
24 753 (35 549) bei vollendeten und 759 (1 109) bei versuchten Straftaten geschädigt.

Körperverletzung

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Körperverletzung insgesamt	22 445	20 363	90,7	90,2
. mit Todesfolge	6	6	100,0	100,0
. gef. und schwere Körperverletzung	6 227	5 421	87,1	86,8
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2 935	2 366	80,6	80,3
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	239	234	97,9	97,6
.. Misshandlung von Kindern	165	165	100,0	98,8
. (vors. leichte) Körperverletzung	15 067	13 896	92,2	91,5
. fahrlässige Körperverletzung	906	806	89,0	88,2

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Internation. Straftätern	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Körperverletzung insgesamt	20 363	17 695	6 237	-	377	4 123	164
. mit Todesfolge	6	6	1	-	-	1	-
. gef. u. schwere Körperverletzung	5 421	3 894	2 095	-	149	1 318	134
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2 366	1 482	1 009	-	64	589	74
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	234	203	49	-	2	18	1
.. Misshandlung von Kindern	165	141	39	-	2	15	1
. (vors. leichte) Körperverletzung	13 896	12 855	4 001	-	218	2 742	24
. fahrlässige Körperverletzung	806	737	91	-	8	44	5

Körperverletzung

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Körperverletzung m	17 458	795	2 258	1 917	4 970	12 488
w	3 509	204	575	292	1 071	2 438
insgesamt	20 967	999	2 833	2 209	6 041	14 926
. mit Todesfolge	8	-	1	-	1	7
. gef. und schwere Körperverletzung	7 310	461	1 442	1 111	3 014	4 296
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 651	294	961	696	1 951	1 700
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	240	-	-	5	5	235
.. Misshandlung von Kindern	166	-	-	3	3	163
. (vors. leichte) Körperverletzung	13 532	552	1 544	1 226	3 322	10 210
. fahrlässige Körperverletzung	875	29	42	40	111	764

TVBZ - Körperverletzung insgesamt

2002	561,7	342,3	1 566,5	1 630,7	1 003,9	477,1
2001	513,5	343,1	1 494,4	1 488,5	945,3	431,0

Körperverletzung

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Körperverletzung insgesamt	20 967	14 943	2 664	2 407	1 097	117	178
. mit Todesfolge	8	6	2	-	-	-	-
. gef. und schwere Körperverletzung	7 310	4 964	1 041	903	400	33	59
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 651	2 376	574	500	188	13	27
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	240	190	16	28	4	-	2
.. Misshandlung von Kindern	166	130	9	22	3	-	2
. (vors. leichte) Körperverletzung	13 532	9 846	1 593	1 438	667	76	120
. fahrlässige Körperverletzung	875	610	82	119	51	9	4

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mit-geführt
Körperverletzung insgesamt	20 967	15 435	6 502	-	730	4 239	202
. mit Todesfolge	8	6	3	-	-	1	-
. gef. und schwere Körperverletzung	7 310	3 636	2 898	-	347	1 724	167
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 651	1 399	1 547	-	186	906	104
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	240	185	54	-	3	17	1
.. Misshandlung von Kindern	166	127	45	-	2	14	1
. (vors. leichte) Körperverletzung	13 532	11 433	4 127	-	458	2 639	30
. fahrlässige Körperverletzung	875	720	105	-	16	45	5

Körperverletzung

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Körperverletzung insgesamt	17 457	15 021	1 827	568	38	3	-	-
. mit Todesfolge	5	5	-	-	-	-	-	-
. gef. und schwere Körperverletzung	6 251	5 600	517	131	3	-	-	-
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 179	2 892	234	52	1	-	-	-
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	153	142	7	4	-	-	-	-
.. Misshandlung von Kindern	102	94	5	3	-	-	-	-
. (vors. leichte) Körperverletzung	11 331	10 084	975	260	10	2	-	-
. fahrlässige Körperverletzung	606	591	14	1	-	-	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Körperverletzung insgesamt	3 509	3 169	264	74	2	-	-	-
. mit Todesfolge	3	3	-	-	-	-	-	-
. gef. und schwere Körperverletzung	1 059	969	84	6	-	-	-	-
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	472	438	33	1	-	-	-	-
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	87	83	1	2	1	-	-	-
.. Misshandlung von Kindern	64	61	-	3	-	-	-	-
. (vors. leichte) Körperverletzung	2 200	2 032	136	32	-	-	-	-
. fahrlässige Körperverletzung	269	259	9	1	-	-	-	-

Körperverletzung

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Körperverletzung insgesamt	20 967	4 041	19,3	97	2,4	3 944	97,6
. mit Todesfolge	8	2	25,0	-	-	2	100,0
. gef. und schwere Körperverletzung	7 310	1 573	21,5	31	2,0	1 542	98,0
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 651	713	19,5	11	1,5	702	98,5
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	240	47	19,6	3	6,4	44	93,6
.. Misshandlung von Kindern	166	32	19,3	1	3,1	31	96,9
. (vors. leichte) Körperverletzung	13 532	2 538	18,8	61	2,4	2 477	97,6
. fahrlässige Körperverletzung	875	87	9,9	3	3,4	84	96,6

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstig e
Körperverletzung insgesamt	130	87	466	1 282	153	403	1 423
. mit Todesfolge	-	-	1	-	1	-	-
. gef. und schwere Körperverletzung	56	24	230	479	55	141	557
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	39	10	136	195	27	39	256
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	2	-	1	18	-	7	16
.. Misshandlung von Kindern	2	-	1	12	-	5	11
. (vors. leichte) Körperverletzung	79	62	241	821	91	272	911
. fahrlässige Körperverletzung	5	3	12	23	12	10	19

Körperverletzung

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsch e TV insges.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe			
		Türkei	Jugoslawien*)	Italien	USA
Körperverletzung insgesamt	4 041	1 353	418	348	197
. mit Todesfolge	2	1	-	1	-
. gef. und schwere Körperverletzung	1 573	561	171	142	73
.. gefährl. und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	713	265	88	57	48
. Misshandlung von Schutzbefohlenen	47	15	7	2	4
.. Misshandlung von Kindern	32	12	2	1	4
. (vors. leichte) Körperverletzung	2 538	820	252	212	126
. fahrlässige Körperverletzung	87	21	6	8	9

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.5 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

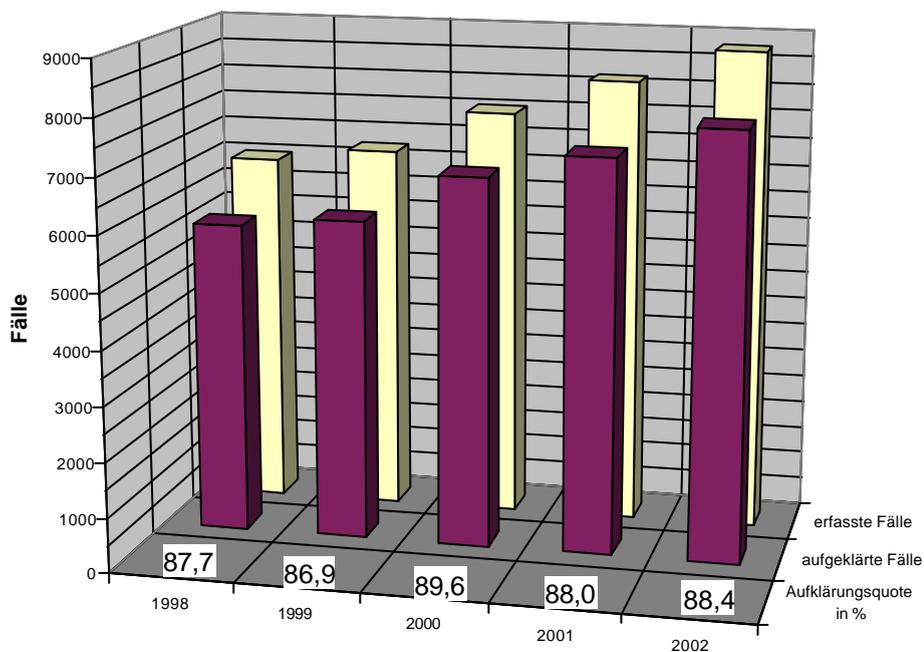
2300+			Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234-236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB
2310	0	.	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234-236 StGB
2320+		.	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB
2321	0	..	Freiheitsberaubung § 239 StGB
2322	0	..	Nötigung § 240 StGB
2323	0	..	Bedrohung § 241 StGB
2330	S 0	.	erpress. Menschenraub § 239a StGB
2331	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
2332	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2333	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2340	S 0	.	Geiselnahme § 239b StGB
2341	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
2342	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2343	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2350		.	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Straftaten gegen die pers. Freiheit	8 764	8 154	+ 610	7,5	216,4	334	23
. Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung mit Willen der Entführten	139	118	+ 21	17,8	3,4	1	-
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	8 616	8 031	+ 585	7,3	212,8	330	23
. erpress. Menschenraub	5	2	+ 3	150,0	0,1	1	-
. Geiselnahme	4	3	+ 1	33,3	0,1	2	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Straftaten gegen die pers. Freiheit	5 081	184,9	1 697	263,0	1 979	302,0
. Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung mit Willen der Entführten	88	3,2	31	4,8	20	3,1
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	4 989	181,5	1 665	258,0	1 955	298,3
. erpress. Menschenraub	2	0,1	1	0,2	2	0,3
. Geiselnahme	2	0,1	-	-	2	0,3
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schäden von . . . bis unter . . . Euro					Schadens- summe in Euro
		1-15	15-50	50-500	500- 5 000	ab 5 000	
Erpresserischer Menschenraub	3	1	-	-	1	1	26.201
Geiselnahme	3	3	-	-	-	-	3

Opfer - Altersgliederung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	von . . . bis unter . . . Jahre				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Erpresserischer Menschenraub	6	-	1	-	1	2	2
Geiselnahme	7	-	1	-	-	4	2

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vor- beziehung	Be- ziehung ungeklärt
Erpresserischer Menschenraub	6	1	-	1	1	2	1
Geiselnahme	7	-	2	-	1	4	-

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Straftaten gegen die pers. Freiheit	8 764	7 745	88,4	88,0
. Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung mit Willen der Entführten	139	139	100,0	96,6
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	8 616	7 599	88,2	87,9
. erpress. Menschenraub	5	3	60,0	100,0
. Geiselnahme	4	4	100,0	100,0
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	International. Straftätern	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Straftaten gegen die pers. Freiheit	7 745	7 187	2 182	-	159	684	337
. Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung mit Willen der Entführten	139	127	28	-	1	2	1
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7 599	7 056	2 147	-	157	681	333
. erpress. Menschenraub	3	2	3	-	-	-	1
. Geiselnahme	4	2	4	-	1	1	2
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe bis unter 21 Jahren	Erwachsene
Straftaten gegen die pers. Freiheit	6 707	114	442	516	1 072	5 635
m	1 011	33	117	85	235	776
w	7 718	147	559	601	1 307	6 411
insg.						
. Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	141	-	2	6	8	133
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7 570	147	557	593	1 297	6 273
. erpress. Menschenraub	6	-	-	1	1	5
. Geiselnahme	10	-	-	1	1	9
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

TVBZ - Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt

2002	207,1	52,1	309,1	443,7	218,2	204,9
2001	191,9	22,2	262,8	433,6	128,5	190,4

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Straftaten gegen die pers. Freiheit	7 718	4 360	1 098	1 349	833	90	104
. Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	141	94	10	17	17	6	1
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7 570	4 265	1 088	1 329	811	84	103
. erpress. Menschenraub	6	3	-	1	2	-	-
. Geiselnahme	10	3	-	2	5	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Straftaten gegen die pers. Freiheit	7 718	6 582	2 358	-	337	659	343
. Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	141	118	37	-	1	2	1
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7 570	6 468	2 316	-	335	657	339
. erpress. Menschenraub	6	2	4	-	-	-	1
. Geiselnahme	10	2	7	-	2	1	2
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal Anzahl	%	legal Anzahl	%
Straftaten gegen die pers. Freiheit	7 718	1 413	18,3	50	3,5	1 363	96,5
. Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	141	46	32,6	2	4,3	44	95,7
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7 570	1 366	18,0	48	3,5	1 318	96,5
. erpress. Menschenraub	6	5	83,3	-	-	5	100,0
. Geiselnahme	10	-	-	-	-	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Straftaten gegen die pers. Freiheit	31	48	71	471	64	146	532
. Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	5	3	-	11	1	3	21
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	26	45	71	461	62	143	510
. erpress. Menschenraub	-	-	-	2	2	-	1
. Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insges.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe			
		Türkei	Jugoslawien*)	Italien	USA
Straftaten gegen die pers. Freiheit	1 413	479	154	139	37
. Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	46	11	1	2	8
. Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	1 366	467	152	138	29
. erpress. Menschenraub	5	4	1	-	-
. Geiselnahme	-	-	-	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.6 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität ist eine Zusammenfassung folgender Straftaten:

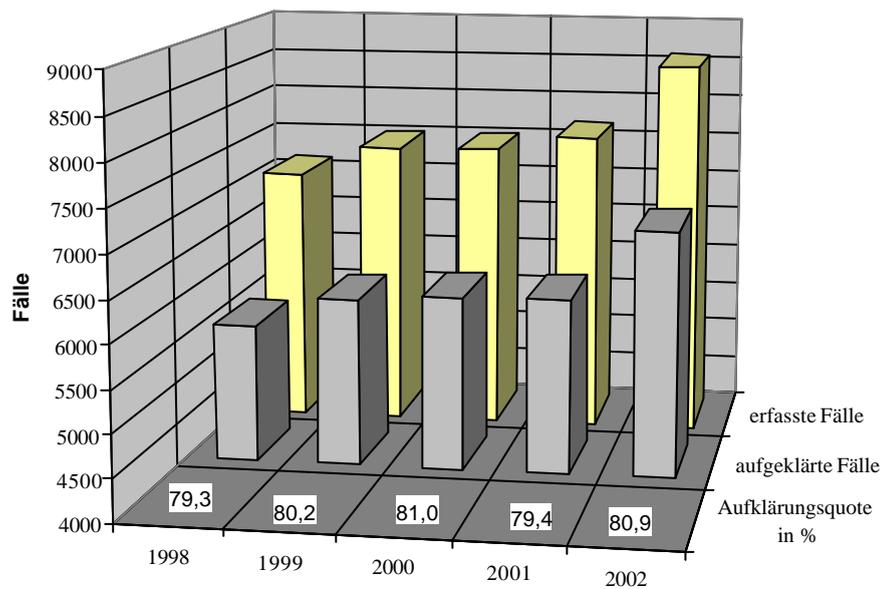
0100	0	Mord § 211 StGB
0200	0	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
1110+		Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4 StGB, 178 StGB
2100	S 0	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB
2210	0	. Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
2220	0	. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung §§ 224, 226, 231 StGB
2330	S 0	. erpresserischer Menschenraub § 239a StGB
2340	S 0	. Geiselnahme § 239b StGB
2350		. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB

Gewaltkriminalität

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Gewaltkriminalität insg.	8 564	7 654	+ 910	11,9	211,5	298	115
Mord	51	46	+ 5	10,9	1,3	2	10
Totschlag und Tötung auf Verlangen	98	75	+ 23	30,7	2,4	1	4
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	425	352	+ 73	20,7	10,5	17	1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 748	1 622	+ 126	7,8	43,2	221	11
. Körperverletzung mit Todesfolge	6	10	- 4	- 40,0	0,1	-	-
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	6 227	5 544	+ 683	12,3	153,8	54	89
. erpress. Menschenraub	5	2	+ 3	150,0	0,1	1	-
. Geiselnahme	4	3	+ 1	33,3	0,1	2	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Gewaltkriminalität

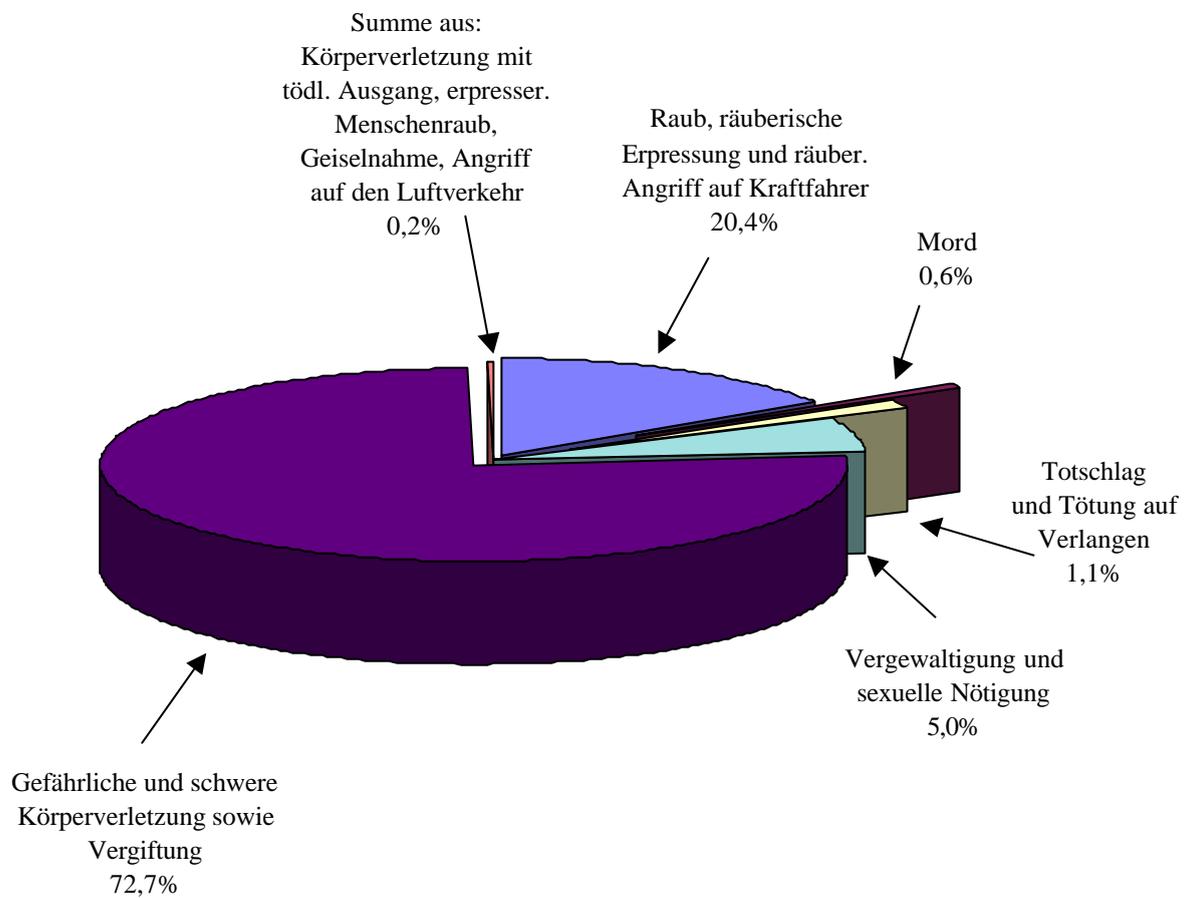


Gewaltkriminalität

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Gewaltkriminalität insg.	3 929	143,0	2 035	315,4	2 598	396,5
Mord	30	1,1	8	1,2	13	2,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	1,9	14	2,2	32	4,9
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	221	8,0	105	16,3	98	15,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	623	22,7	475	73,6	650	99,2
. Körperverletzung mit Todesfolge	4	0,1	-	-	2	0,3
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2 995	109,0	1 432	221,9	1 799	274,5
. erpress. Menschenraub	2	0,1	1	0,2	2	0,3
. Geiselnahme	2	0,1	-	-	2	0,3
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

Gewaltkriminalität: Anteile der Einzeldelikte



Gewaltkriminalität

Opfer - Altersgliederung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	von . . . bis unter . . . Jahre				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Gewaltkriminalität insg.	10 385	44	681	1 526	1 420	6 147	567
Mord	53	5	2	2	1	36	7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	108	5	3	2	4	84	10
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	425	-	16	121	66	218	4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 033	1	113	238	197	1 226	258
. Körperverletzung mit Todesfolge	6	1	-	-	-	4	1
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	7 747	31	546	1 163	1 151	4 571	285
. erpress. Menschenraub	6	-	1	-	1	2	2
. Geiselnahme	7	1	-	-	-	6	-

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vorbe- ziehung	Be- ziehung ungeklärt
Gewaltkriminalität insg.	10 385	985	2 098	158	1 646	3 751	1 747
Mord	53	23	10	4	4	6	6
Totschlag und Tötung auf Verlangen	108	39	32	2	14	18	3
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	425	101	172	1	63	54	34
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 033	28	194	23	201	945	642
. Körperverletzung mit Todesfolge	6	2	3	-	-	1	-
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	7 747	791	1 685	127	1 362	2 721	1 061
. erpress. Menschenraub	6	1	-	1	1	2	1
. Geiselnahme	7	-	2	-	1	4	-

Von den 7 085 (2001 = 6065) männlichen und 3 300 (2 855) weiblichen Opfern wurden 9 295 (8 105) bei vollendeten und 1 090 (815) bei versuchten Straftaten geschädigt.

Gewaltkriminalität

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Gewaltkriminalität insg.	8 564	6 932	80,9	79,4
Mord	51	50	98,0	91,3
Totschlag und Tötung auf Verlangen	98	93	94,9	94,7
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	425	360	84,7	81,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 748	995	56,9	52,8
. Körperverletzung mit Todesfolge	6	6	100,0	100,0
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	6 227	5 421	87,1	86,8
. erpress. Menschenraub	5	3	60,0	100,0
. Geiselnahme	4	4	100,0	100,0
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Internation. Straftätern	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Gewaltkriminalität insg.	6 932	5 025	2 923	2	319	1 551	301
Mord	50	41	18	-	5	11	11
Totschlag und Tötung auf Verlangen	93	88	29	-	7	39	8
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	360	351	119	-	3	76	9
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	995	641	654	2	154	105	136
. Körperverletzung mit Todesfolge	6	6	1	-	-	1	-
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	5 421	3 894	2 095	-	149	1 318	134
. erpress. Menschenraub	3	2	3	-	-	-	1
. Geiselnahme	4	2	4	-	1	1	2
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Gewaltkriminalität

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Gewaltkriminalität m	7 693	440	1 373	1 219	3 032	4 661
w	1 199	107	288	112	507	692
insgesamt	8 892	547	1 661	1 331	3 539	5 353
Mord	61	1	1	6	8	53
Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	1	4	9	14	91
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	346	7	26	35	68	278
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 246	89	234	215	538	708
. Körperverletzung mit Todesfolge	8	-	1	-	1	7
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	7 310	461	1 442	1 111	3 014	4 296
. erpress. Menschenraub	6	-	-	1	1	5
. Geiselnahme	10	-	-	1	1	9
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

TVBZ - Gewaltkriminalität insgesamt

2002	238,2	188,5	918,4	982,5	588,8	171,1
2001	207,5	165,5	862,7	863,5	531,2	145,7

Gewaltkriminalität

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppen)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland -Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Gewaltkriminalität insg.	8 892	5 905	1 219	1 181	533	69	149
Mord	61	28	11	6	9	-	7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	84	6	8	7	1	-
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	346	244	38	46	12	3	8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 246	689	129	239	109	34	76
. Körperverletzung mit Todesfolge	8	6	2	-	-	-	-
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	7 310	4 964	1 041	903	400	33	59
. erpress. Menschenraub	6	3	-	1	2	-	-
. Geiselnahme	10	3	-	2	5	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Gewaltkriminalität insg.	8 892	4 565	3 800	-	593	1 975	353
Mord	61	37	26	-	7	12	12
Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	88	44	-	11	47	9
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	346	323	151	-	15	76	9
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 246	540	829	-	250	142	157
. Körperverletzung mit Todesfolge	8	6	3	-	-	1	-
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	7 310	3 636	2 898	-	347	1 724	167
. erpress. Menschenraub	6	2	4	-	-	-	1
. Geiselnahme	10	2	7	-	2	1	2
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Gewaltkriminalität

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Gewaltkriminalität insg.	8 892	2 036	22,9	49	2,4	1 987	97,6
Mord	61	17	27,9	-	-	17	100,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	105	23	21,9	1	4,3	22	95,7
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	346	80	23,1	6	7,5	74	92,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 246	382	30,7	13	3,4	369	96,6
. Körperverletzung mit Todesfolge	8	2	25,0	-	-	2	100,0
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	7 310	1 573	21,5	31	2,0	1 542	98,0
. erpress. Menschenraub	6	5	83,3	-	-	5	100,0
. Geiselnahme	10	-	-	-	-	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Gewaltkriminalität insg.	75	61	279	573	70	207	722
Mord	2	2	-	4	2	1	6
Totschlag und Tötung auf Verlangen	-	1	1	8	1	2	9
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	7	1	6	24	6	8	22
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	10	35	46	69	6	57	146
. Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	1	-	1	-	-
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	56	24	230	479	55	141	557
. erpress. Menschenraub	-	-	-	2	2	-	1
. Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Gewaltkriminalität

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insges.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe				
		Türkei	Jugoslawien*)	Italien	USA	Polen
Gewaltkriminalität insg.	2 036	684	211	170	99	74
Mord	17	5	-	1	3	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	10	3	-	-	2
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	80	22	7	3	11	1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	282	99	35	26	12	27
. Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	-	1	-	-
. gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	1 573	561	171	142	73	45
. erpress. Menschenraub	5	4	1	-	-	-
. Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
. Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.7 Diebstahl

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

3000	S	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a - c StGB
4000	S	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB
.05.	S	. in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen u. dgl.
.10.	S	. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
.15.	S	. in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen
.20.	S	. in/aus Kiosken
.25.	S	. in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden
.26.	S	.. Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)
.30.	S	. aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
.35.	S	. in/aus Wohnungen
.36.	S	.. Tageswohnungseinbruch
.40.	S	. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
.45.	S	. in/aus überwieg. unbezog. Neu- / Rohbauten, Baubuden und Baustellen
.50.	S	. aus Kraftfahrzeugen
.550	S	. an Kraftfahrzeugen
.60.	S	. in/aus Kirchen
.65.	S	. in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw.
.70.+		. von Btm. und Rezeptformularen
.710	S	.. von Btm. aus Apotheken
.720	S	.. von Btm. aus Arztpraxen
.730	S	.. von Btm. aus Krankenhäusern und Sanatorien
.740	S	.. von Btm. bei Herstellern und Großhändlern
.750	S	.. von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm.
.80.	S	. von/aus/an Wasserfahrzeugen, schwimmenden Geräten und Anlagen
.85.	S	. in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen und -plätzen einschl. Nebenanlagen (ohne Wohnungen)
.90.	S	. Taschendiebstahl
.950	S	. Großviehdiebstahl
...1	S	. von Kraftwagen, einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
...2	S	. von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme
...3	S	. von Fahrrädern, einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
...4	S	. von Schusswaffen
...5	S	. von unbaren Zahlungsmitteln
...6	S	. von aml. Siegeln u. Stempeln, Vordrucke für Ausweise und für Kfz- Papiere
...7	S	. von/aus Automaten
...8	S	. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen

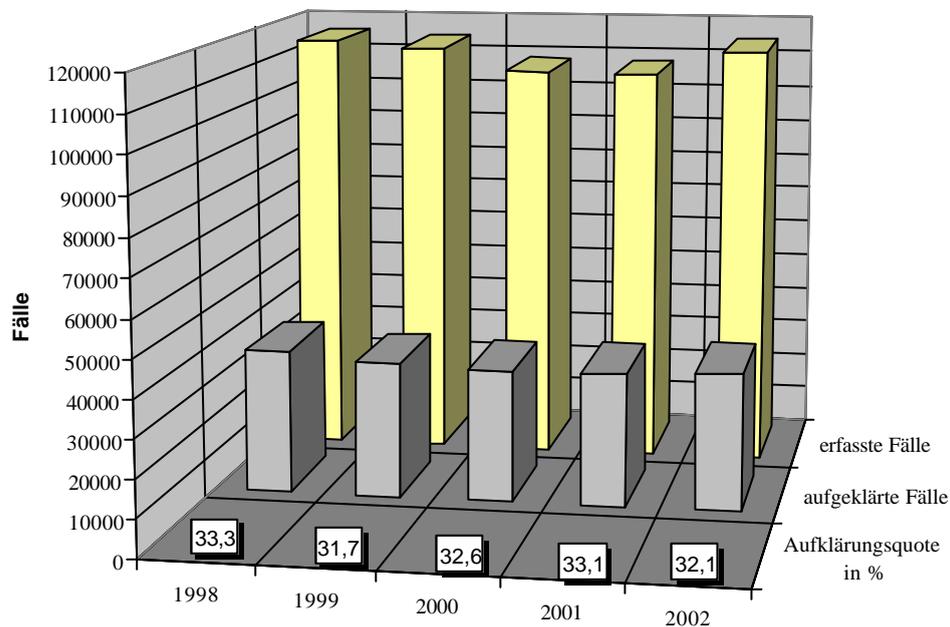
Zu einigen ausgewählten Straftaten folgt nachstehend
eine differenzierte Darstellung der Fall- und Tatverdächtigenzahlen

Diebstahl

Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2001		HZ
	2002	2001	Anzahl	%	
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	62 262	56 552	+ 5 710	10,1	1 537,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	52 066	51 024	+ 1 042	2,0	1 285,9
Diebstahl insgesamt	114 328	107 576	+ 6 752	6,3	2 823,6

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Diebstahl insgesamt



Diebstahl

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	27 442	998,4	15 049	2 332,1	19 735	3 011,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26 771	974,0	12 134	1 880,3	13 154	2 007,3
Diebstahl insgesamt	54 213	1 972,5	27 183	4 212,4	32 889	5 018,9

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schaden von . . . bis unter . . . Euro					Schadens- summe in Euro
		1-15	15-50	50-500	500- 5 000	ab 5 000	
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	61 051	12 669	10 802	29 718	7 105	757	24.212.578
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	41 625	2 157	2 255	19 916	14 679	2 618	65.284.760
Diebstahl insgesamt	102 676	14 826	13 057	49 634	21 784	3 375	89.497.138

Diebstahl

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	62 262	28 310	45,5	46,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	52 066	8 381	16,1	18,0
Diebstahl insgesamt	114 328	36 691	32,1	33,1

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Alleinhandelnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	International. Straftätern	Konsumenten harter Drogen	TV unter Alkoholeinfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	28 310	24 111	8 731	11	1 291	944	-
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8 381	4 749	6 193	138	1 519	364	51
Diebstahl insgesamt	36 691	28 860	14 924	149	2 810	1 308	51

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	25 677	3 482	4 808	2 264	10 554	15 123
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4 928	351	1 228	845	2 424	2 504
Diebstahl insgesamt	29 249	3 710	5 622	2 845	12 177	17 072

Diebstahl

Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ
	2002	2001	Anzahl	%	
Diebstahl insgesamt	114 328	107 576	+ 6 752	6,3	2 823,6
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	8 362	8 103	+ 259	3,2	206,5
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	3 300	3 560	- 260	- 7,3	81,5
. Ladendiebstahl	20 074	19 759	+ 315	1,6	495,8
. in/aus Wohnungen	8 050	7 501	+ 549	7,3	198,8
. von/aus Automaten	5 014	2 529	+ 2 485	98,3	123,8
<u>rund um das Fahrzeug</u>					
. aus Kraftfahrzeugen	18 837	19 610	- 773	- 3,9	465,2
. an Kraftfahrzeugen	6 735	5 896	+ 839	14,2	166,3
. von Kraftwagen	2 128	1 963	+ 165	8,4	52,6
. von Mopeds und Krafträdern	1 777	1 767	+ 10	0,6	43,9
. von Fahrrädern	9 087	8 981	+ 106	1,2	224,4

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
	Diebstahl insgesamt	54 213	1 972,5	27 183	4 212,4	32 889
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	4 112	149,6	1 782	276,1	2 467	376,5
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	1 554	56,5	699	108,3	1 047	159,8
. Ladendiebstahl	6 790	247,0	5 978	926,4	7 304	1 114,6
. in/aus Wohnungen	4 599	167,3	1 514	234,6	1 937	295,6
. von/aus Automaten	3 378	122,9	923	143,0	713	108,8
<u>rund um das Fahrzeug</u>						
. aus Kraftfahrzeugen	9 784	356,0	4 002	620,2	5 049	770,5
. an Kraftfahrzeugen	3 543	128,9	1 629	252,4	1 561	238,2
. von Kraftwagen	1 081	39,3	451	69,9	596	91,0
. von Mopeds und Krafträdern	812	29,5	459	71,1	506	77,2
. von Fahrrädern	3 305	120,2	3 326	515,4	2 456	374,8

Diebstahl

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schaden von . . . bis unter . . . Euro					Schadens- summe in Euro
		1-15	15-50	50-500	500- 5 000	ab 5 000	
Diebstahl insgesamt	102 676	14 826	13 057	49 634	21 784	3 375	89.497.138
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	6 815	231	461	3 023	2 343	757	17.255.219
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	2 858	74	190	1 671	857	66	2.200.808
. Ladendiebstahl	19 796	10 163	5 134	4 035	446	18	1.477.281
. in/aus Wohnungen	5 823	188	333	2 297	2 277	728	14.764.968
. von/aus Automaten	4 718	1 574	1 145	1 256	695	48	1.888.430
<u>rund um das Fahrzeug</u>							
. aus Kraftfahrzeugen	15 739	253	501	9 495	5 323	167	9.417.180
. an Kraftfahrzeugen	6 597	142	1 655	3 923	850	27	1.826.261
. von Kraftwagen	1 553	17	2	124	780	630	12.181.186
. von Mopeds und Krafträdern	1 588	3	12	507	946	120	3.026.818
. von Fahrrädern	9 003	28	165	6 529	2 273	8	3.556.083

Diebstahl

Im Jahr 2002 nahm der Diebstahl gegenüber dem Vorjahr um 6 752 Fälle = 6,3 % zu.

Die Schadenssumme - Geldwert (Verkehrswert) des erlangten Gutes -, hat gegenüber dem Vorjahr 79 669 751.- Euro (155 820 489,-DM) um 12,3 % zugenommen und beträgt jetzt 89 497 138,-Euro.

Gegenüberstellung der Fall- und Schadensentwicklung bei den einzelnen Diebstahlsdelikten:

Diebstahl	Zu-/ Abnahme in %	
	Fälle	Schaden
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat.-, Werkstatt- und Lagerräumen	+ 3,2	+ 32,8
. in/aus Gaststätten, Hotels u. Kantinen	- 7,3	- 3,8
.. Ladendiebstahl	+ 1,6	+ 9,4
. in/aus Wohnungen	+ 7,3	- 2,5
. von/aus Automaten	+ 98,3	+ 47,4
. aus Kraftfahrzeugen	- 3,9	+ 1,1
. an Kraftfahrzeugen	+ 14,9	+ 15,1
. von Kraftwagen	+ 8,4	+ 20,7
. von Mopeds und Krafträdern	+ 0,6	+ 17,5
. von Fahrrädern	+ 1,2	+ 5,8

Diebstahl

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Diebstahl insgesamt	114 328	36 691	32,1	33,1
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	8 362	1 868	22,3	23,2
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	3 300	624	18,9	24,7
.. Ladendiebstahl	20 074	18 560	92,5	92,0
. in/aus Wohnungen	8 050	2 946	36,6	33,4
. von/aus Automaten	5 014	671	13,4	22,9
<u>rund um das Fahrzeug</u>				
. aus Kraftfahrzeugen	18 837	2 585	13,7	15,8
. an Kraftfahrzeugen	6 735	649	9,6	7,7
. von Kraftwagen	2 128	789	37,1	42,3
. von Mopeds und Krafrädern	1 777	435	24,5	22,1
. von Fahrrädern	9 087	753	8,3	10,8

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf-tätern	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitge- führt
Diebstahl insgesamt	36 691	28 860	14 924	149	2 810	1 308	51
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	1 868	1 332	1 191	2	250	60	3
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	624	432	391	1	80	85	1
.. Ladendiebstahl	18 560	16 619	4 498	6	890	413	15
. in/aus Wohnungen	2 946	2 026	1 880	101	320	86	2
. von/aus Automaten	671	334	409	1	44	36	-
<u>rund um das Fahrzeug</u>							
. aus Kraftfahrzeugen	2 585	1 582	1 946	26	607	116	19
. an Kraftfahrzeugen	649	326	350	-	24	27	-
. von Kraftwagen	789	522	454	-	91	86	2
. von Mopeds und Krafrädern	435	219	272	-	15	21	1
. von Fahrrädern	753	574	411	1	40	48	-

Diebstahl

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Diebstahl	20 457	2 481	3 908	2 221	8 610	11 847
m						
w	8 792	1 229	1 714	624	3 567	5 225
insgesamt	29 249	3 710	5 622	2 845	12 177	17 072
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	1 566	78	358	226	662	904
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	684	30	110	136	276	408
.. Ladendiebstahl	17 249	2 651	2 984	1 245	6 880	10 369
. in/aus Wohnungen	2 353	120	380	353	853	1 500
. von/aus Automaten	647	61	246	96	403	244
<u>rund um das Fahrzeug</u>						
. aus Kraftfahrzeugen	1 100	64	209	258	531	569
. an Kraftfahrzeugen	500	44	128	92	246	236
. von Kraftwagen	874	29	211	155	395	479
. von Mopeds und Krafrädern	546	65	293	97	455	91
. von Fahrrädern	744	125	254	87	466	278

TVBZ – Diebstahl

Diebstahl	2002	781,8	1 275,1	3 108,6	2 100,1	2 015,9	545,7
insgesamt	2001	745,2	1 273,3	3 096,7	2 075,8	1 996,7	506,2
Ladendiebstahl	2002	460,7	911,9	1 649,9	919,0	1 136,5	331,4
	2001	453,9	939,8	1 758,9	927,8	1 179,9	315,3

Diebstahl

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Diebstahl insgesamt	29 249	16 267	4 707	5 744	2 130	1 132	898
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	1 566	848	248	318	145	30	67
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	684	379	92	113	66	8	41
.. Ladendiebstahl	17 249	9 441	2 640	3 557	1 017	719	311
. in/aus Wohnungen	2 353	1 355	323	337	196	82	159
. von/aus Automaten	647	401	105	108	45	9	18
<u>rund um das Fahrzeug</u>							
. aus Kraftfahrzeugen	1 100	543	188	190	75	117	68
. an Kraftfahrzeugen	500	264	86	109	31	18	16
. von Kraftwagen	874	439	117	154	91	52	66
. von Mopeds und Krafträdern	546	358	102	67	20	6	12
. von Fahrrädern	744	539	83	74	25	20	28

Diebstahl

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Diebstahl insgesamt	29 249	21 358	8 751	-	1 598	1 260	44
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	1 566	824	934	-	179	65	2
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	684	342	422	-	83	102	1
.. Ladendiebstahl	17 249	14 379	3 854	-	797	373	19
. in/aus Wohnungen	2 353	2 538	1 338	-	260	96	3
. von/aus Automaten	647	216	312	-	66	41	-
<u>rund um das Fahrzeug</u>							
. aus Kraftfahrzeugen	1 100	476	729	-	199	79	7
. an Kraftfahrzeugen	500	253	285	-	55	24	-
. von Kraftwagen	874	444	563	-	123	104	1
. von Mopeds und Krafträdern	546	200	337	-	42	31	4
. von Fahrrädern	744	482	435	-	70	46	-

Diebstahl

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Diebstahl insgesamt	20 454	16 345	2 063	1 312	381	195	110	48
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	1 370	1 020	165	121	44	16	3	1
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	570	483	49	23	13	2	-	-
.. Ladendiebstahl	10 792	9 520	805	362	94	7	2	2
. in/aus Wohnungen	1 752	1 471	145	73	16	10	14	23
. von/aus Automaten	575	476	56	21	7	6	9	-
<u>rund um das Fahrzeug</u>								
. aus Kraftfahrzeugen	1 039	639	114	136	62	58	23	7
. an Kraftfahrzeugen	470	371	40	28	16	9	4	2
. von Kraftwagen	807	643	99	55	4	6	-	-
. von Mopeds und Krafträdern	528	430	53	35	3	1	6	-
. von Fahrrädern	707	577	81	34	6	9	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Diebstahl insgesamt	8 792	7 653	708	340	71	7	12	1
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	196	159	22	13	2	-	-	-
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	114	105	2	7	-	-	-	-
.. Ladendiebstahl	6 457	5 773	437	216	25	1	5	-
. in/aus Wohnungen	601	534	46	16	5	-	-	-
. von/aus Automaten	72	70	1	1	-	-	-	-
<u>rund um das Fahrzeug</u>								
. aus Kraftfahrzeugen	61	49	8	3	1	-	-	-
. an Kraftfahrzeugen	29	25	1	3	-	-	-	-
. von Kraftwagen	67	66	-	1	-	-	-	-
. von Mopeds und Krafträdern	18	14	1	2	1	-	-	-
. von Fahrrädern	37	34	2	1	-	-	-	-

Diebstahl

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal Anzahl	%	legal Anzahl	%
Diebstahl insgesamt	29 249	6 228	21,3	285	4,6	5 943	95,4
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	1 566	263	16,8	19	7,2	244	92,8
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	684	137	20,0	7	5,1	130	94,9
.. Ladendiebstahl	17 249	3 975	23,0	146	3,7	3 829	96,3
. in/aus Wohnungen	2 353	443	18,8	39	8,8	404	91,2
. von/aus Automaten	647	119	18,4	4	3,4	115	96,6
<u>rund um das Fahrzeug</u>							
. aus Kraftfahrzeugen	1 100	292	26,6	23	7,9	269	92,1
. an Kraftfahrzeugen	500	72	14,4	2	2,8	70	97,2
. von Kraftwagen	874	189	21,6	15	7,9	174	92,1
. von Mopeds und Krafrädern	546	61	11,2	2	3,3	59	96,7
. von Fahrrädern	744	154	20,7	6	3,9	148	96,1

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Diebstahl insgesamt	137	925	967	843	46	956	2 069
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	1	19	31	82	3	23	85
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	4	10	18	33	1	17	47
.. Ladendiebstahl	96	604	668	455	15	753	1 238
. in/aus Wohnungen	15	72	33	69	3	43	169
. von/aus Automaten	-	6	24	25	2	7	51
<u>rund um das Fahrzeug</u>							
. aus Kraftfahrzeugen	4	95	26	31	1	27	85
. an Kraftfahrzeugen	4	15	6	13	1	5	26
. von Kraftwagen	1	34	12	34	3	12	78
. von Mopeds und Krafrädern	1	2	24	6	-	6	20
. von Fahrrädern	1	17	49	19	2	14	46

Diebstahl

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsch e TV insges.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe					
		Türkei	Polen	Jugoslawien*)	Italien	Russ. Förder.	USA
Diebstahl insgesamt	6 228	826	700	630	327	247	185
. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat- Werkstatt- und Lagerräumen	263	61	17	46	15	6	6
. in/aus Gaststätten Hotels u. Kantinen	137	28	7	15	11	2	7
.. Ladendiebstahl	3 975	394	463	353	214	201	117
. in/aus Wohnungen	443	71	31	53	23	3	21
. von/aus Automaten	119	46	7	9	7	2	1
<u>rund um das Fahrzeug</u>							
. aus Kraftfahrzeugen	292	42	65	24	11	5	8
. an Kraftfahrzeugen	72	11	13	5	2	-	7
. von Kraftwagen	189	36	26	15	7	5	7
. von Mopeds und Krafträdern	61	11	4	12	6	1	2
. von Fahrrädern	154	31	28	17	8	3	2

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.8 Vermögens- und Fälschungsdelikte/ Wirtschaftskriminalität

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

5000+		Vermögens- und Fälschungsdelikte
5100+		Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a und 265b StGB
5110+		. Waren- und Warenkreditbetrug
5111	S	.. Betrügerisches Erlangen von Kfz.
5112	S	.. Sonstiger Warenkreditbetrug
5113	S	.. Warenbetrug
5120	S	. Grundstücks- und Baubetrug
5130+		. Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
5131		.. Prospektbetrug § 264a StGB
5132	S	.. Anlagebetrug § 263 StGB
5133	S	.. Betrug bei Börsenspekulationen
5134	S	.. Beteiligungsbetrug
5135	S	.. Kautionsbetrug
5136	S	.. Umschuldungsbetrug
5140+		. Geldkreditbetrug
5141		.. Kreditbetrug § 265b StGB
5142	S	.. Subventionsbetrug § 264 StGB
5143	S	.. Kreditbetrug § 263 StGB
5144	S	.. Wechselbetrug
5145	S	.. Wertpapierbetrug
5150	S	. Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
5160+		. Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
5161	S	.. Schecks
5162	S	.. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)
5163	S	.. Debitkarten mit PIN
5164	S	.. Kreditkarten
5165	S	.. Daten von Zahlungskarten
5169	S	.. sonstige unbare Zahlungsmittel
5170+	S	. Sonstiger Betrug
5171	S	.. Leistungsbetrug
5172	S	.. Leistungskreditbetrug
5173	S	.. Arbeitsvermittlungsbetrug
5174	S	.. Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
5175	S	.. Computerbetrug § 263a StGB
5176	S	.. Provisionsbetrug
5177	S	.. Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern

5178	S	.. (sonstiger) Sozialleistungsbetrag soweit nicht unter Schlüsselzahl 5177 zu erfassen
5179	S	.. Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
5181	S	.. Abrechnungsbetrag
5182	S	.. Einmietbetrag
5183	S	.. Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrag
5184	S	.. Zechbetrag
5189	S	.. Sonstige weitere Betrugsarten
5200+		Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB
5210	S	. Untreue § 266 StGB
5211	S	.. Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
5220	S	. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
5230	S	. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
5300	S	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB
5310	S	. Unterschlagung von Kfz.
5400		Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB
5410		. Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
5420		. Fälschung zur Erlangung von Btm.
5430		. Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
5500		Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB
5510		. Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungs-handlungen §§ 146, - ohne Abs.1 Nr. 3 -, 148, 149 StGB
5520		. Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs.1 Nr. 3, 147 StGB
5530+		. Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB
5531		.. Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Euroschecks
5532		.. Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Freihalten oder überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Euroschecks
5600+		Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB
5610	S	. Bankrott § 283 StGB
5620	S	. Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
5630		. Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
5640	S	. Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
5650	S	. Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
8930+		Wirtschaftskriminalität

Zu einigen ausgewählten Straftaten folgt nachstehend eine differenzierte Darstellung der Fall- und Tatverdächtigenzahlen.

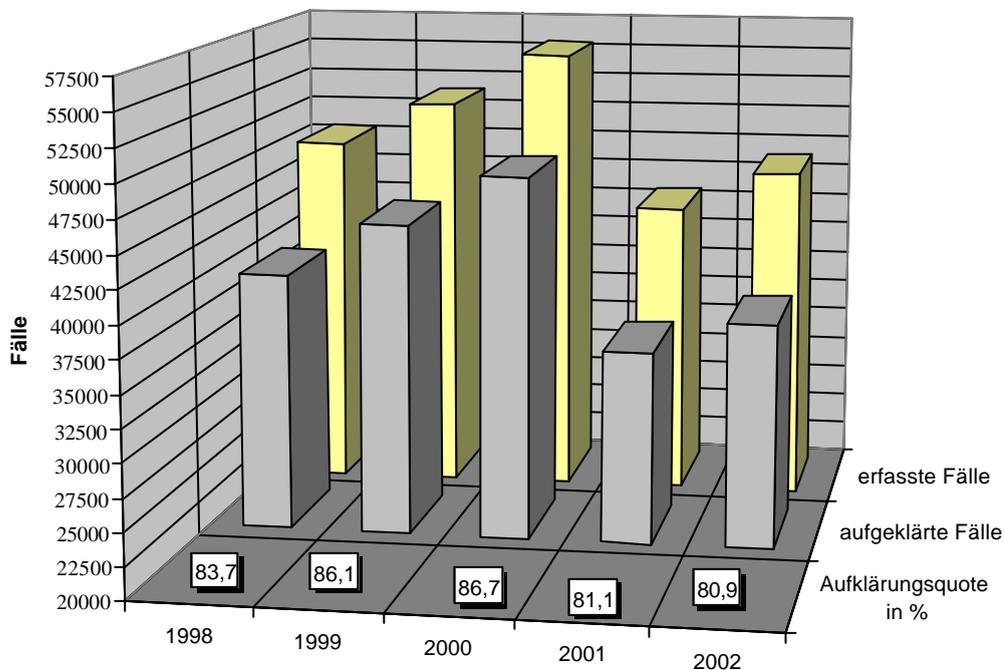
Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ
	2002	2001	Anzahl	%	
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	46 185	43 078	+ 3 107	7,2	1 140,6
Betrug	35 594	33 498	+ 2 096	6,3	879,1
. Waren- und Warenkreditbetrug	8 775	7 791	+ 984	12,6	216,7
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 739	3 604	+ 135	3,7	92,3
. Leistungsbetrug	2 860	4 938	- 2 078	- 42,1	70,6
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	323	744	- 421	- 56,6	- 8,0
Veruntreuungen	2 042	1 744	+ 298	17,1	50,4
Unterschlagung	4 909	4 800	+ 109	2,3	121,2
Urkundenfälschung	2 961	2 454	+ 507	20,7	73,1
Insolvenzstraftaten	521	418	+ 103	24,6	12,9

Wirtschaftskriminalität	5 095	3 053	+ 2 042	66,9	125,8

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Vermögens- und Fälschungsdelikten insgesamt



Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	23 222	844,9	9 655	1 496,2	13 270	2 025,0
Betrug	17 929	652,3	7 562	1 171,8	10 077	1 537,8
. Waren- und Warenkreditbetrug	5 141	187,1	1 884	292,0	1 748	266,7
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	1 093	39,8	905	140,2	1 735	264,8
. Leistungsbetrug	1 484	54,0	553	85,7	820	125,1
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	176	6,4	42	6,5	105	16,0
Veruntreuungen	1 177	42,8	390	60,4	474	72,3
Unterschlagung	2 683	97,6	1 011	156,7	1 206	184,0
Urkundenfälschung	1 057	38,5	548	84,9	1 354	206,6
Insolvenzstraftaten	318	11,6	110	17,0	93	14,2
----- Wirtschaftskriminalität	3 334	121,3	595	92,2	1 166	177,9

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schaden von . . . bis unter . . . Euro					Schadens- summe in Euro
		1-15	15-50	50- 500	500- 5 000	ab 5 000	
Betrug	33 134	5 293	5 524	11 102	7 643	3 572	129.765.619
. Waren- und Warenkreditbetrug	8 563	879	3 131	2 728	1 474	351	9.078.074
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 294	66	286	1 711	1 169	62	2.817.644
. Leistungsbetrug	2 438	447	194	1 201	469	127	4.539.028
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	237	20	2	32	133	50	866.872
Veruntreuungen	2 042	74	54	326	935	653	46.827.651
Unterschlagung	4 848	260	561	2 509	1 002	516	21.831.965
Insolvenzstraftaten	360	192	-	-	24	144	35.201.692

Wirtschaftskriminalität	4 332	364	61	625	626	2 656	244.900.817

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	46 185	37 347	80,9	81,1
Betrug	35 594	29 117	81,8	82,6
. Waren- und Warenkreditbetrug	8 775	5 719	65,2	64,9
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 739	1 760	47,1	51,2
. Leistungsbetrug	2 860	2 768	96,8	97,8
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	323	320	99,1	99,7
Veruntreuungen	2 042	2 020	98,9	99,7
Unterschlagung	4 909	2 764	56,3	55,2
Urkundenfälschung	2 961	2 765	93,4	93,3
Insolvenzstraftaten	521	521	100,0	100,0
----- Wirtschaftskriminalität	5 095	5 076	99,6	97,9

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf-tätern	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	37 347	30 161	11 535	15	525	385	3
Betrug	29 117	22 783	9 323	8	379	339	2
. Waren- und Warenkreditbetrug	5 719	5 137	2 207	1	75	12	-
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	1 760	1 313	1 009	4	100	5	2
. Leistungsbetrug	2 768	2 190	1 431	2	15	15	-
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	320	232	161	-	6	1	-
Veruntreuungen	2 020	1 689	471	-	16	-	-
Unterschlagung	2 764	2 551	942	-	62	20	1
Urkundenfälschung	2 765	2 616	648	7	63	26	-
Insolvenzstraftaten	521	387	62	-	2	-	-
----- Wirtschaftskriminalität	5 076	2 431	923	1	7	-	-

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Vermögens- und m	17 815	137	1 050	1 661	2 848	14 967
Fälschungsdelikte w	6 224	54	404	523	981	5 243
insgesamt	24 039	191	1 454	2 184	3 829	20 210
Betrug	17 944	132	1 086	1 686	2 904	15 040
. Waren- und	4 308	11	69	319	399	3 909
Warenkreditbetrug						
. Betrug mittels rechts w.	883	25	78	121	224	659
erlangter unbarer						
Zahlungsmittel						
. Leistungsbetrug	1 635	7	206	163	376	1 259
. Betrug zum Nachteil	244	-	5	10	15	229
von Versicherungen						
u. Versicherungsmiss-						
brauch						
Veruntreuungen	1 537	-	6	29	35	1 502
Unterschlagung	2 753	51	175	265	491	2 262
Urkundenfälschung	2 510	10	216	290	516	1 994
Insolvenzstraftaten	532	-	-	1	1	531

Wirtschaftskriminalität	1 525	-	4	14	18	1 507

TVBZ - Vermögens- und Fälschungsdelikte *insgesamt*

2002	644,9	67,0	804,0	1 612,2	639,8	646,0
2001	613,6	68,6	815,0	1 406,5	594,7	617,3

TVBZ - Betrug

2002	481,4	46,1	600,5	1 244,6	485,2	480,7
2001	463,1	46,3	599,4	1 086,3	447,3	466,1

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	24 039	12 071	3 435	4 507	2 917	1 420	1 015
Betrug	17 944	8 923	2 703	3 597	2 406	458	818
. Waren- und Warenkreditbetrug	4 308	1 885	726	896	737	98	139
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	883	441	121	176	95	28	79
. Leistungsbetrug	1 635	714	249	390	219	29	48
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	244	140	53	44	18	3	3
Veruntreuungen	1 537	983	187	242	114	21	13
Unterschlagung	2 753	1 488	414	508	243	34	113
Urkundenfälschung	2 510	920	190	267	164	907	106
Insolvenzstraftaten	532	290	74	89	65	15	1
----- Wirtschaftskriminalität	1 525	852	173	272	203	34	16

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw . mit- geführt
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	24 039	20 362	6 857	-	759	356	2
Betrug	17 944	15 141	5 412	-	587	304	1
. Waren- und Warenkreditbetrug	4 308	3 730	1 489	-	133	13	-
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	883	606	501	-	112	5	1
. Leistungsbetrug	1 635	1 428	418	-	36	16	-
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	244	137	77	-	12	-	-
Veruntreuungen	1 537	1 184	344	-	13	-	-
Unterschlagung	2 753	2 341	1 041	-	131	25	1
Urkundenfälschung	2 510	2 237	689	-	101	27	-
Insolvenzstraftaten	532	301	85	-	2	-	-
----- Wirtschaftskriminalität	1 525	1 024	259	-	6	-	-

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	17 808	14 962	1 614	837	223	95	39	38
Betrug	13 215	11 358	1 062	516	132	81	34	32
. Waren- und Warenkreditbetrug	3 218	2 843	202	114	31	14	13	1
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	639	459	66	60	26	20	6	2
. Leistungsbetrug	1 164	1 098	36	13	6	3	4	4
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	196	165	10	13	6	1	1	-
Veruntreuungen	1 167	936	116	81	20	8	3	3
Unterschlagung	2 047	1 913	103	26	4	1	-	-
Urkundenfälschung	1 960	1 844	92	17	4	-	2	1
Insolvenzstraftaten	438	332	75	28	3	-	-	-
----- Wirtschaftskriminalität	1 266	623	227	279	91	33	6	7

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	6 224	5 404	490	221	51	25	22	11
Betrug	4 723	4 151	334	142	40	24	21	11
. Waren- und Warenkreditbetrug	1 088	964	61	34	9	10	8	2
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	244	180	16	23	12	5	7	1
. Leistungsbetrug	468	448	15	2	2	-	-	1
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	48	39	-	5	4	-	-	-
Veruntreuungen	370	315	28	23	4	-	-	-
Unterschlagung	705	673	27	3	2	-	-	-
Urkundenfälschung	550	523	20	6	1	-	-	-
Insolvenzstraftaten	94	81	8	5	-	-	-	-
----- Wirtschaftskriminalität	259	141	57	49	7	1	2	2

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	24 039	5 133	21,4	1 046	20,4	4 087	79,6
Betrug	17 944	3 260	18,2	123	3,8	3 137	96,2
. Waren- und Warenkreditbetrug	4 308	558	13,0	15	2,7	543	97,3
. Betrug mittels rechsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	883	188	21,3	18	9,6	170	90,4
. Leistungsbetrug	1 635	273	16,7	14	5,1	259	94,9
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	244	52	21,3	1	1,9	51	98,1
Veruntreuungen	1 537	163	10,6	3	1,8	160	98,2
Unterschlagung	2 753	424	15,4	18	4,2	406	95,8
Urkundenfälschung	2 510	1 392	55,5	900	64,7	492	35,3
Insolvenzstraftaten	532	37	7,0	4	10,8	33	89,2

Wirtschaftskriminalität	1 525	111	7,3	7	6,3	104	93,7

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	79	263	244	970	273	666	1 592
Betrug	62	226	194	738	163	473	1 281
. Waren- und Warenkreditbetrug	26	30	14	151	59	48	215
. Betrug mittels rechsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	6	15	7	45	8	7	82
. Leistungsbetrug	1	16	29	47	20	46	100
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	-	1	-	35	2	-	13
Veruntreuungen	2	-	1	36	80	1	40
Unterschlagung	11	14	29	134	39	31	148
Urkundenfälschung	4	24	20	94	14	186	150
Insolvenzstraftaten	-	-	-	3	25	-	5

Wirtschaftskriminalität	1	1	1	14	63	1	23

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe				
		Türkei	Jugoslawien*)	Italien	Irak	Polen
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	5 133	1 144	415	338	224	194
Betrug	3 260	729	292	251	107	132
. Waren- und Warenkreditbetrug	558	139	61	67	5	19
. Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	188	23	19	22	-	9
. Leistungsbetrug	273	53	19	21	6	8
. Betrug zum Nachteil von Versicherungen u. Versicherungsmiss- brauch	52	31	4	3	-	1
Veruntreuungen	163	60	7	26	1	6
Unterschlagung	424	91	48	54	7	24
Urkundenfälschung	1 392	296	80	20	109	39
Insolvenzstraftaten	37	13	-	5	-	-
----- Wirtschaftskriminalität	111	27	5	20	1	2

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.9 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

6000+		Sonstige Straftatbestände (StGB)
6100	S	Erpressung § 253 StGB
6110	S	. Erpressung auf sexueller Grundlage
6200		Widerstand gg. die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB
6210		. Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
6220+		. Hausfriedensbruch insgesamt §§ 123, 124 StGB
6221		.. Hausfriedensbruch § 123 StGB
6222		.. Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
6230		. Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
6240		. Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB
6241		.. Vortäuschen eines Raubes
6242		.. Vortäuschen eines Diebstahles
6260		. Gewaltdarstellung § 131 StGB
6261		.. Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131, Abs.1, Nr.3 StGB
6270		. Volksverhetzung §130 StGB
6300		Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB
6310		. Hehlerei von Kfz. §§ 259-260a StGB
6311		.. gewerbsmäßig - § 260 Abs. 1, Nr. 1 StGB
6312		.. Bandenhehlerei - § 260 Abs. 1, Nr. 2 StGB
6313		.. gewerbsmäßige Bandenhehlerei - § 260a StGB
6320		. sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB
6321		.. gewerbsmäßig - § 260 Abs. 1, Nr. 1 StGB
6322		.. Bandenhehlerei - § 260 Abs. 1, Nr. 2 StGB
6323		.. gewerbsmäßige Bandenhehlerei - § 260a StGB
6330		. Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
6400		Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§306-306d,306f StGB
6410		. (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB
6500+		Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB
6510+		. Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 108e, 331, 332, 335 StGB
6511		.. Vorteilsannahme § 331 StGB
6512		.. Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB
6513		.. Bestechlichkeit- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
6514		.. alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit §335 StGB

6520+	. Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 108e, 333, 334,335 StGB
6521	.. Vorteilsgewährung § 333 StGB
6522	.. Bestechung §§ 108e, 334 StGB
6523	.. Bestechung- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 StGB Abs.2 Nr. 3 StGB
6524	.. alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung § 335 StGB
6550	. Sonstige Straftaten im Amt §§ 339-353d,355,357 StGB
6551	0 .. Körperverletzung im Amt § 340 StGB
6552	.. Verletzung des Dienstheimnisses § 353b StGB
6560	. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
6570+	. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299,300 StGB
6571	.. Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB
6572	.. gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Nr. 2 StGB
6573	.. Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Nr. 1 StGB
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284-293, 297 StGB
6610	. Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
6620	. Wilderei §§ 292, 293 StGB
6621	.. Jagdwilderei § 292 StGB
6630	. Wucher § 291 StGB
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -
6710	. Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
6720	. Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
6730	. Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB
6731	.. Beleidigung auf sexueller Grundlage §§185-187, 189 StGB
6740	. Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB
6741	.. Sachbeschädigung an Kfz.
6742	.. Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
6743	.. Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen §§ 303, 304, 305 StGB
6745	.. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
6750+	. Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB
6751	.. Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
6752	.. Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
6753	.. Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
6754	.. Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
6755	.. Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
6756	.. Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
6760	. Straftaten gegen die Umwelt (Schlüsselzahlen 6761-6769)

	§§ 324, 324a, 325-330a StGB
6761	.. Gewässerverunreinigung § 324 StGB
6762	.. Luftverunreinigung § 325 StGB
6763	.. Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen § 325a StGB
6764	.. Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2
6765	.. Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
6766	.. Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 StGB
6767	.. Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
6768	.. Abfall/ ein-/ aus- und -durchfuhr nach §326 Abs. 2 StGB
6769	.. Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
6770	. Gemeingefährliche Vergiftung § 314 StGB
6780	. Ausspähen von Daten § 202a StGB

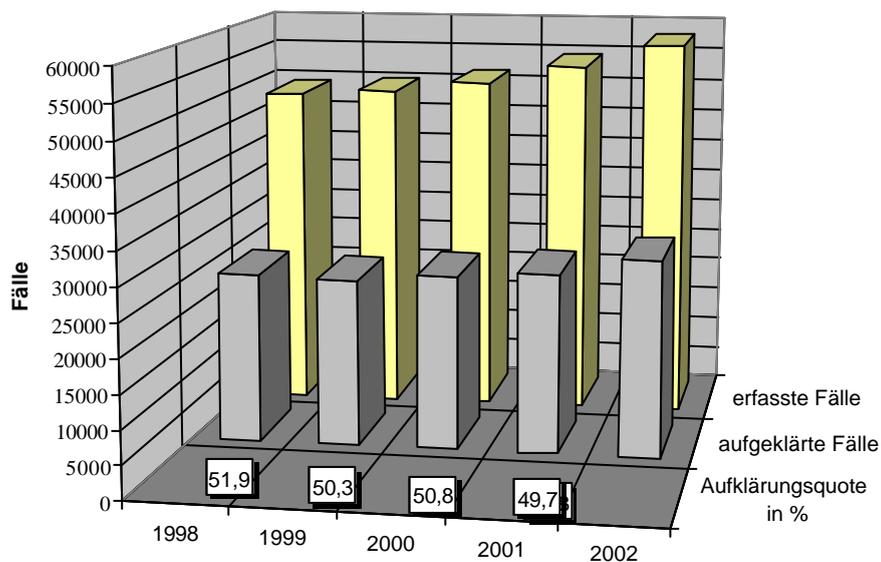
Zu einigen ausgewählten Straftaten folgt nachstehend
eine differenzierte Darstellung der Fall- und Tatverdächtigenzahlen .

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	57 773	54 144	+ 3 629	6,7	1 426,8	32	230
Erpressung	332	252	+ 80	31,7	8,2	3	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 962	4 753	+ 209	4,4	122,5	27	4
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 224	938	+ 286	30,5	30,2	-	-
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 640	1 509	+ 131	8,7	40,5	-	-
Wettbewerbs-, Korrup- tions- u. Amtsdelikte	174	199	- 25	- 12,6	4,3	-	-
Strafbarer Eigennutz	378	331	+ 47	14,2	9,3	-	39
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	49 063	46 162	+ 2 901	6,3	1 211,7	2	186
. Sachbeschädigung	32 082	29 887	+ 2 195	7,3	792,3	-	183
. Straft. gg. d. Umwelt	3 480	3 803	- 323	- 8,5	85,9	-	-

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei Sonstige Straftatbestände gemäß StGB



Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	31 087	1 131,1	11 519	1 785,0	15 129	2 308,7
Erpressung	186	6,8	79	12,2	67	10,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 452	89,2	1 128	174,8	1 380	210,6
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	620	22,6	281	43,5	319	48,7
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 115	40,6	282	43,7	243	37,1
Wettbewerbs-, Korruptions u. Amtsdelikte	68	2,5	33	5,1	72	11,0
Strafbarer Eigennutz	268	9,8	74	11,5	35	5,3
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	26 378	959,7	9 642	1 494,2	13 013	1 985,8
. Sachbeschädigung	16 508	600,6	5 970	925,1	9 582	1 462,2
. Straft. gg. d. Umwelt	2 276	82,8	742	115,0	462	70,5

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	57 773	29 367	50,8	49,7
Erpressung	332	255	76,8	79,8
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 962	4 375	88,2	86,0
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 224	1 177	96,2	97,5
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 640	786	47,9	47,2
Wettbewerbs-, Korruptions- u. Amtsdelikte	174	155	89,1	97,5
Strafbarer Eigennutz	378	288	76,2	75,5
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	49 063	22 331	45,5	44,5
. Sachbeschädigung	32 082	8 408	26,2	25,7
. Straft. gg. d. Umwelt	3 480	2 340	67,2	57,6

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf-tätern	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitge- führt
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	29 367	25 347	8 756	4	573	3 611	115
Erpressung	255	188	115	1	11	1	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 375	3 860	1 655	1	182	1 007	37
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 177	1 012	405	1	83	19	1
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	786	639	157	-	8	99	-
Wettbewerbs-, Korruptions- u. Amtsdelikte	155	122	5	-	1	4	1
Strafbarer Eigennutz	288	236	52	-	3	1	7
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	22 331	19 290	6 367	1	285	2 480	69
. Sachbeschädigung	8 408	6 573	3 149	1	154	1 613	58
. Straft. gg. d. Umwelt	2 340	2 036	354	-	6	2	-

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Sonstige Straftatbestände m gemäß StGB w	22 344	1 676	2 890	2 109	6 675	15 669
insgesamt	5 590	393	702	380	1 475	4 115
	27 934	2 069	3 592	2 489	8 150	19 784
Erpressung	318	48	72	31	151	167
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 861	196	643	636	1 475	3 386
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 319	64	253	175	492	827
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	881	214	105	51	370	511
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	200	-	-	2	2	198
Strafbarer Eigennutz	336	16	14	23	53	283
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	21 111	1 592	2 693	1 719	6 004	15 107
. Sachbeschädigung	7 786	1 319	1 819	907	4 045	3 741
. Straft. gg. d. Umwelt	2 475	17	20	92	129	2 346

TVBZ - Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

2002	744,1	661,7	1 986,1	1 837,3	1 328,0	632,4
2001	695,7	641,3	1 986,5	1 679,8	1 276,7	584,8

TVBZ - Sachbeschädigung

2002	205,3	467,4	1 005,8	669,5	675,9	119,6
2001	197,7	426,2	1 029,0	632,3	651,9	110,9

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	27 934	17 769	4 213	4 025	1 967	300	387
Erpressung	318	158	57	56	34	9	7
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 861	2 936	693	718	391	78	123
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 319	867	211	159	72	6	11
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	881	657	111	78	29	7	11
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	200	89	34	61	15	-	1
Strafbarer Eigennutz	336	170	44	44	63	11	6
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	21 111	13 522	3 172	3 015	1 397	194	246
. Sachbeschädigung	7 786	5 426	1 139	815	404	61	83
. Straft. gg. d. Umwelt	2 475	1 360	358	473	210	54	34

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw . mit- geführt
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	27 934	20 518	7 704	-	957	3 254	128
Erpressung	318	177	159	-	25	1	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 861	3 464	2 036	-	332	1 043	55
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 319	978	545	-	129	21	-
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	881	555	162	-	19	82	-
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	200	119	5	-	1	3	2
Strafbarer Eigennutz	336	225	73	-	8	1	11
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	21 111	15 729	5 495	-	594	2 276	61
. Sachbeschädigung	7 786	4 595	2 485	-	314	1 498	45
. Straft. gg. d. Umwelt	2 475	1 868	448	-	42	3	-

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	22 343	19 219	2 081	828	139	36	30	10
Erpressung	279	260	13	6	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 035	3 691	270	70	2	1	1	-
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 048	1 005	34	8	1	-	-	-
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	693	655	24	6	5	3	-	-
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	169	154	13	2	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz	309	301	7	-	1	-	-	-
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	16 771	14 647	1 377	573	107	28	30	9
. Sachbeschädigung	6 757	5 757	567	298	81	19	27	8
. Straft. gg. d. Umwelt	2 151	2 011	118	21	-	-	-	1

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	5 590	5 025	409	139	12	3	2	-
Erpressung	39	38	-	1	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	826	763	50	11	2	-	-	-
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	271	266	3	2	-	-	-	-
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	188	182	5	-	-	1	-	-
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	31	31	-	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz	27	27	-	-	-	-	-	-
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	4 339	3 932	293	103	7	2	2	-
. Sachbeschädigung	1 029	916	72	35	2	2	2	-
. Straft. gg. d. Umwelt	324	309	14	1	-	-	-	-

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	27 934	3 765	13,5	147	3,9	3 618	96,1
Erpressung	318	78	24,5	4	5,1	74	94,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 861	772	15,9	35	4,5	737	95,5
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	1 319	278	21,1	11	4,0	267	96,0
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	881	107	12,2	10	9,3	97	90,7
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	200	6	3,0	-	-	6	100,0
Strafbarer Eigennutz	336	106	31,6	1	0,9	105	99,1
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	21 111	2 550	12,1	88	3,5	2 462	96,5
. Sachbeschädigung	7 786	883	11,3	31	3,5	852	96,5
. Straft. gg. d. Umwelt	2 475	328	13,3	18	5,5	310	94,5

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	152	133	362	1 062	197	330	1 382
Erpressung	-	2	9	20	7	5	31
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	26	45	48	185	24	108	301
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	2	5	30	62	37	28	103
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	7	2	22	22	9	7	28
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	-	-	-	5	1	-	-
Strafbarer Eigennutz	-	4	-	35	10	5	51
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	120	78	264	768	115	195	922
. Sachbeschädigung	87	34	158	186	13	90	284
. Straft. gg. d. Umwelt	3	12	-	111	38	14	132

Sonstige Straftatbestände gemäß StGB

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe				
		Türkei	Italien	Jugoslawien*)	Polen	USA
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB insgesamt	3 765	1 141	307	302	199	197
Erpressung	78	22	7	12	3	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	772	174	57	52	74	36
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	278	89	19	25	6	1
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	107	30	7	7	6	7
Wettbewerbs-, Korruptions- u. Amtsdelikte	6	3	2	-	-	-
Strafbarer Eigennutz	106	73	-	4	1	1
Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	2 550	786	229	212	117	155
. Sachbeschädigung	883	225	82	67	46	91
. Straft. gg. d. Umwelt	328	89	38	29	24	8

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.10 Strafrechtliche Nebengesetze

Auszug aus dem Straftatenkatalog gemäß Abschnitt 4

7000+		Strafrechtliche Nebengesetze *)
7100+		Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor
7120	S	. Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG
7121	S	.. Konkursverschleppung § 84 GmbH-G
7122	S	.. Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB
7130	S	. Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III, 15, 15a AÜG
7140	S	. Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie WertpapierhandelsG (Gesetz ü.d. KreditG, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)
7150	S	. Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG)
7151	S	.. Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
7152	S	.. Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
7153		.. Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG
7154		.. Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG
7160		. Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)
7161		.. Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
7162		.. Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
7163		.. Straftaten nach dem Weingesetz
7190		. Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)
7192		.. Straftaten nach UWG ohne § 17
7200		Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte -
7210		. Straftaten gegen § 12, Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit
7220		. Straftaten gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
7240		. Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
7250		. Straftaten gegen das Ausländergesetz und das AsylverfahrensG
7251		.. unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz
7252		.. Einschleusen nach § 92a AuslG
7253		.. Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis über Scheinehe nach § 92 AuslG
7254		.. Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von

7255	..	Ausländern § 92b AuslG	
7256	..	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	Gewerbs- und bandenmäßige
		Verleitung zur	missbräuchlichen
		Asylantragstellung § 84a AsylverfG	
7260+	.	Straftaten gegen das Waffengesetz i. d. F. v. 08.03.76	
		und gegen das KriegswaffenkontrollG vom 22.11.90	
7262	..	Straftaten gegen das Waffengesetz	
		- auch wenn unter anderen Schlüsselzahlen	
		bereits darauf hingewiesen wurde	
		(z. B. gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt) -	
7263	..	Straftaten gegen das KriegswaffenkontrollG	
7280	.	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-)	
		datenschutzgesetz	
7400		Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	
		auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	
7410	.	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	
7420	.	Straftaten nach dem Bundesseuchengesetz,	
		Geschlechtskrankengesetz, Tierseuchengesetz	
7430	.	Straftaten nach dem Naturschutz-,	
		Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz	

Zu einigen ausgewählten Straftaten folgt nachstehend
eine differenzierte Darstellung der Fall- und Tatverdächtigenzahlen.

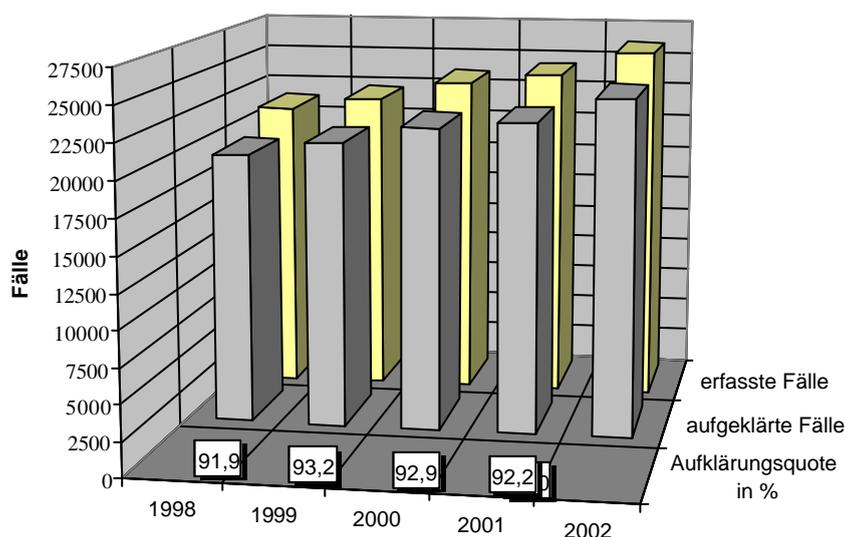
*) Die Rauschgiftdelikte gemäß Schlüsselzahl 7300 sind im Abschnitt 2.11 enthalten.

Strafrechtliche Nebengesetze

Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ	Verwendung v. Schussw.	
	2002	2001	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	25 989	24 228	+ 1 761	7,3	641,9	-	64
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 631	1 458	+ 173	11,9	40,3	-	-
. Straft. im Zusammenhang mit Lebensmitteln	442	409	+ 33	8,1	10,9	-	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	8 587	8 253	+ 334	4,0	212,1	-	-
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 975	6 711	+ 264	3,9	172,3	-	-
. Straft. gegen das WaffG und das KriegswaffenkontrollG	1 395	1 342	+ 53	3,9	34,5	-	-
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 357	1 303	+ 54	4,1	33,5	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	608	537	+ 71	13,2	15,0	-	64

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen bei den Strafrechtliche Nebengesetze



Strafrechtliche Nebengesetze

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 b. unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	11 913	433,4	5 273	817,1	8 801	1 343,1
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 020	37,1	311	48,2	300	45,8
.. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	286	10,4	88	13,6	68	10,4
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	2 862	104,1	1 207	187,0	4 517	689,3
.. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	1 948	70,9	890	137,9	4 136	631,2
.. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	804	29,3	258	40,0	333	50,8
.. Straft. gegen das Waffengesetz	788	28,7	247	38,3	322	49,1
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	429	15,6	101	15,7	78	11,9

Strafrechtliche Nebengesetze

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	25 989	24 169	93,0	92,2
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 631	1 609	98,7	97,2
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	442	429	97,1	97,3
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	8 587	8 398	97,8	97,5
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 975	6 922	99,2	99,5
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	1 395	1 271	91,1	88,4
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 357	1 237	91,2	88,3
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	608	334	54,9	55,1

Strafrechtliche Nebengesetze

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf-tätern	Konsu- men- tarter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitge- führt
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	24 169	23 076	9 297	13	5 702	276	241
Straftaten gegen straf- NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 609	1 335	272	-	18	6	-
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	429	368	52	-	16	4	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	8 398	7 971	1 460	7	102	64	194
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 922	6 597	987	6	20	12	1
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	1 271	1 191	420	1	77	50	191
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 237	1 164	408	1	76	50	188
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	334	283	67	-	2	7	24

Strafrechtliche Nebengesetze

Tatverdächtige - Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Strafrechtliche m	18 021	150	1 877	3 296	5 323	12 698
Nebengesetze w	3 717	43	359	574	976	2 741
insgesamt	21 738	193	2 236	3 870	6 299	15 439
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 673	4	26	35	65	1 608
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	452	-	1	2	3	449
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	8 407	60	598	981	1 639	6 768
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 871	10	356	801	1 167	5 704
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	1 336	49	219	141	409	927
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 305	49	219	138	406	899
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	377	18	11	20	49	328

TVBZ - Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt

2002	583,0	65,6	1 236,4	2 856,8	1 052,5	493,5
2001	545,2	53,8	1 317,9	2 736,2	1 039,6	378,4

Strafrechtliche Nebengesetze

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	21 738	9 696	2 043	3 021	2 371	4 219	1 208
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 673	998	178	222	210	45	24
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	452	322	51	58	13	4	6
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	8 407	2 442	271	541	617	3 754	949
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 871	1 394	121	340	497	3 730	938
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	1 336	944	133	159	89	12	11
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 305	928	128	156	81	12	11
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	377	256	47	32	42	1	1

Strafrechtliche Nebengesetze

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- handelnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getreten	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitgeführt
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	21 738	19 810	7 946	-	4 625	263	257
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 673	1 176	281	-	29	6	-
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	452	347	65	-	18	4	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	8 407	7 582	1 597	-	194	61	218
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 871	6 266	1 042	-	41	12	1
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	1 336	1 156	506	-	143	48	216
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 305	1 133	496	-	140	48	214
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	377	277	86	-	8	7	24

Strafrechtliche Nebengesetze

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	18 020	15 735	1 724	499	47	9	5	1
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 385	1 283	78	16	2	4	2	-
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	370	355	11	1	1	2	-	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	6 536	6 136	332	64	1	2	1	-
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	5 092	4 757	283	49	1	1	1	-
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	1 266	1 222	33	10	-	1	-	-
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 236	1 198	30	7	-	1	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	304	296	7	1	-	-	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	3 717	3 442	215	56	4	-	-	-
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	288	273	12	3	-	-	-	-
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	82	80	1	1	-	-	-	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	1 870	1 796	71	3	-	-	-	-
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	1 778	1 709	67	2	-	-	-	-
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	70	66	4	-	-	-	-	-
.. Straft. gegen das Waffengesetz	69	67	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	73	70	3	-	-	-	-	-

Strafrechtliche Nebengesetze

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	21 738	8 616	39,6	4 233	49,1	4 383	50,9
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1 673	266	15,9	27	10,2	239	89,8
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	452	64	14,2	3	4,7	61	95,3
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	8 407	6 472	77,0	4 137	63,9	2 335	36,1
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 871	6 298	91,7	4 129	65,6	2 169	34,4
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	1 336	148	11,1	8	5,4	140	94,6
.. Straft. gegen das Waffengesetz	1 305	148	11,3	8	5,4	140	94,6
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	377	29	7,7	1	3,4	28	96,6

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	161	762	136	645	250	1 010	1 419
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	1	13	1	56	123	3	42
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	-	1	-	19	32	-	9
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	10	406	36	247	116	890	630
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	5	393	20	195	109	882	565
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	5	2	15	43	4	8	63
.. Straft. gegen das Waffengesetz	5	2	15	43	4	8	63
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	1	-	4	11	3	-	9

Strafrechtliche Nebengesetze

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insg.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe					
		Türkei	Polen	Jugoslawien*)	Irak	Italien	China
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	8 616	1 454	828	657	601	300	295
Straftaten gegen strafr. NebenG auf dem Wirtschaftssektor	266	86	15	16	1	22	6
. Straft. im Zusammen- hang mit Lebensmitteln	64	15	1	1	-	8	4
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche NebenG	6 472	955	780	543	588	79	289
. Straftaten gegen das AusländerG und gegen das AsylverfG	6 298	907	774	521	587	60	289
. Straft. gegen das WaffG und das Kriegswaffen- kontrollG	148	43	6	21	-	17	-
.. Straft. gegen das Waffengesetz	148	43	6	21	-	17	-
Straftaten gegen strafrechtliche NebenG auf dem Umweltsektor	29	12	-	-	-	2	-

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

2.11 Rauschgiftdelikte

Die Summe der Rauschgiftdelikte ergibt sich aus

- der direkten Beschaffungskriminalität (Schlüsselzahl 8911) und
- den Rauschgiftdelikten gemäß BtmG (Schlüsselzahl 7300).

Der Schlüssel 8911 umfasst folgende Straftaten:

2180	. Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln (Btm.)
3/4710	.. Diebstahl von Btm. aus Apotheken
3/4720	.. Diebstahl von Btm. aus Arztpraxen
3/4730	.. Diebstahl von Btm. aus Krankenhäusern und Sanatorien
3/4740	.. Diebstahl von Btm. bei Herstellern und Großhändlern
3/4750	.. Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm.
5420	. Fälschung zur Erlangung von Btm.

Die Rauschgiftdelikte gemäß BtmG gliedern sich wie folgt:

7300+	Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittel G v.28.7.81 mit VO) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst -
7310+	. allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG (soweit nicht unter 7341 - 7347 zu erfassen)
7311	.. - mit Heroin
7312	.. - mit Kokain
7313	.. - mit LSD
7314	.. - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
7315	.. - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
7318	.. - mit Cannabis und Zubereitungen
7319	.. - mit sonstigen Btm.
7320+	. illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtmG
7321	.. - mit/von Heroin
7322	.. - mit/von Kokain
7323	.. - mit/von LSD
7324	.. - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
7325	.. - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
7328	.. - mit/von Cannabis und Zubereitungen
7329	.. - mit/von sonstigen Btm.
7330+	. illegale Einfuhr von Btm. nach § 30, Abs.1 Nr. 4 BtmG
7331	.. - von Heroin
7332	.. - von Kokain

- 7333 .. - von LSD
- 7334 .. - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in
Pulver- oder flüssiger Form
- 7335 .. - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten-
bzw. Kapselform (Ecstasy)
- 7338 .. - von Cannabis und Zubereitungen
- 7339 .. - von sonstigen Btm

- 7340+ . sonstige Verstöße gegen das BtmG

- 7341 .. illegaler Anbau von Btm nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtmG
- 7342 .. Btm- Anbau, -Herstellung oder - Handel als Mitglied
einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtmG
- 7343 .. Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen
Vermögenswerten § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtmG
- 7344 .. Werbung für Btm § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtmG
- 7345 .. Abgabe, Verabreichung oder Überlassung
von Btm an Minderjährige § 29a Abs .1 Nr.1;
ggfls. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtmG
- 7346 .. leichtfertige Verursachung des Todes eines
anderen durch Abgabe pp. von Btm § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtmG
- 7347 .. illegale Verschreibung oder Verabreichung
durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtmG

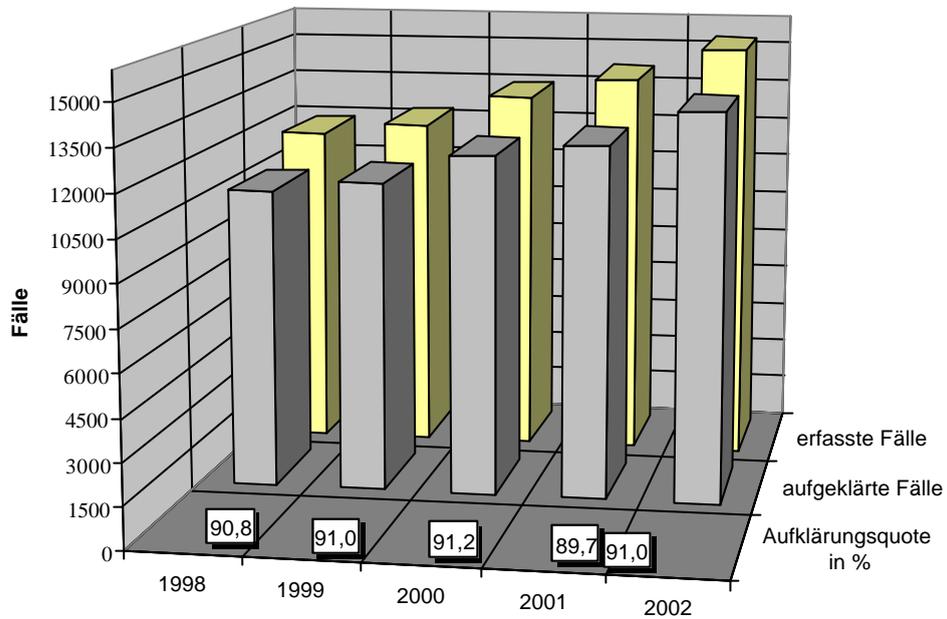
Rauschgiftdelikte

Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu-/ Abnahme 2002		HZ
	2002	2001	Anzahl	%	
Rauschkriminalität (BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	15 264	14 100	+ 1 164	8,3	377,0
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	101	120	- 19	- 15,8	2,5
. Raub zur Erlangung von Btm	11	10	+ 1	10,0	0,3
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	41	52	- 11	21,2	1,0
. Fälschung zur Erlangung von Btm	49	58	- 9	15,5	1,2
Rauschgiftdelikte nach BtmG	15 163	13 980	+ 1 183	8,5	374,5
. allg. Verstöße § 29	10 656	9 511	+ 1 145	12,0	263,2
.. mit Heroin	1 606	1 509	+ 97	6,4	39,7
.. mit Kokain	412	317	+ 95	30,0	10,2
.. mit LSD	29	63	- 34	- 54,0	0,7
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 331	1 048	+ 283	27,0	32,9
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	816	635	+ 181	28,5	20,2
.. mit Cannabis und Zubereitungen	5 512	5 532	- 20	- 0,4	136,1
.. mit sonst. Btm	950	407	+ 543	133,4	23,5
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	3 694	3 799	- 105	- 2,8	91,2
.. mit/von Heroin	815	728	+ 87	12,0	20,1
.. mit/von Kokain	219	195	+ 24	12,3	5,4
.. mit/von LSD	10	36	- 26	- 72,2	0,2
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	470	622	- 152	- 24,4	11,6
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	427	396	+ 31	7,8	10,5
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 609	1 745	- 136	- 7,8	39,7
.. mit/von sonst. Btm	144	77	+ 67	87,0	3,6
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	332	321	+ 11	3,4	8,2
.. von Heroin	105	93	+ 12	12,9	2,6
.. von Kokain	24	19	+ 5	26,3	0,6
.. von LSD	-	3	- 3	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	22	3	+ 19	633,3	0,5
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	25	19	+ 6	31,6	0,6
.. von Cannabis und Zubereitungen	151	156	- 5	- 3,2	3,7
.. von sonst. Btm	5	9	- 4	- 44,4	0,1
. sonstige Verst. gegen das BtmG	481	349	+ 132	37,8	11,9

Verhältnis von erfassten zu aufgeklärten Fällen

bei Rauschgiftkriminalität insgesamt (einschließlich der direkten Beschaffungskriminalität)



Rauschgiftdelikte

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Rauschkriminalität (BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	7 642	278,0	3 675	569,5	3 946	602,2
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	40	1,5	21	3,3	40	6,1
. Raub zur Erlangung von Btm	8	0,3	2	0,3	1	0,2
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	18	0,7	9	1,4	14	2,1
. Fälschung zur Erlangung von Btm	14	0,5	10	1,5	25	3,8
Rauschgiftdelikte nach BtmG	7 602	276,6	3 654	566,2	3 906	596,1
. allg. Verstöße § 29	5 385	195,9	2 582	400,1	2 688	410,2
.. mit Heroin	667	24,3	502	77,8	437	66,7
.. mit Kokain	175	6,4	142	22,0	95	14,5
.. mit LSD	18	0,7	4	0,6	7	1,1
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	653	23,8	264	40,9	414	63,2
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	463	16,8	159	24,6	194	29,6
.. mit Cannabis und Zubereitungen	2 908	105,8	1 200	186,0	1 403	214,1
.. mit sonstigen Btm.	501	18,2	311	48,2	138	21,1
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	1 716	62,4	902	139,8	1 076	164,2
.. mit/von Heroin	260	9,5	281	43,5	274	41,8
.. mit/von Kokain	82	3,0	61	9,5	76	11,6
.. mit/von LSD	7	0,3	1	0,2	2	0,3
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	222	8,1	102	15,8	146	22,3
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	228	8,3	84	13,0	115	17,5
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	850	30,9	349	54,1	410	62,6
.. mit/von sonst. Btm	67	2,4	24	3,7	53	8,1
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	203	7,4	51	7,9	78	11,9
.. von Heroin	46	1,7	21	3,3	38	5,8
.. von Kokain	15	0,5	1	0,2	8	1,2
.. von LSD	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	17	0,6	1	0,2	4	0,6
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	8	0,3	11	1,7	6	0,9
.. von Cannabis und Zubereitungen	113	4,1	16	2,5	22	3,4
.. von sonstigen Btm.	4	0,1	1	0,2	-	-
. sonstige Verst. gegen das BtmG	298	10,8	119	18,4	64	9,8

Rauschgiftdelikte

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			2002	2001
Rauschkriminalität (BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	15 264	13 896	91,0	89,7
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	101	68	67,3	60,8
. Raub zur Erlangung von Btm	11	10	90,9	100,0
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	41	29	70,7	46,2
. Fälschung zur Erlangung von Btm	49	29	59,2	67,2
Rauschgiftdelikte nach BtmG	15 163	13 828	91,2	89,9
. allg. Verstöße § 29	10 656	9 870	92,6	91,9
.. mit Heroin	1 606	1 410	87,8	91,3
.. mit Kokain	412	378	91,8	89,6
.. mit LSD	29	28	96,6	87,3
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 331	1 249	93,8	90,4
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	816	770	94,4	91,8
.. mit Cannabis und Zubereitungen	5 512	5 216	94,6	92,9
.. mit sonst. Btm	950	819	86,2	87,5
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	3 694	3 223	87,3	85,0
.. mit/von Heroin	815	703	86,3	83,8
.. mit/von Kokain	219	189	86,3	86,7
.. mit/von LSD	10	10	100,0	83,3
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	470	421	89,6	87,6
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	427	384	89,6	87,4
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 609	1 404	87,3	84,0
.. mit/von sonst. Btm	144	112	77,8	83,1
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	332	314	94,6	94,1
.. von Heroin	105	94	89,5	94,6
.. von Kokain	24	21	87,5	94,7
.. von LSD	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	22	22	100,0	86,4
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	25	25	100,0	94,7
.. von Cannabis und Zubereitungen	151	149	98,7	94,9
.. von sonstigen Btm.	5	3	60,0	88,9
. sonstige Verst. gegen das BtmG	481	421	87,5	84,0

Rauschgiftdelikte

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von					
		Allein- han- delnden TV	Als TV b. kp. in Erschein. getreten	Inter- nation. Straf- tätern	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw. mitge- führt
Rauschkriminalität (BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	13 896	13 542	5 616	6	10 329	202	25
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	68	55	48	-	36	3	2
. Raub zur Erlangung von Btm	10	9	8	-	5	-	2
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	29	25	24	-	17	2	-
. Fälschung zur Erlangung von Btm	29	21	16	-	14	1	-
Rauschgiftdelikte nach BtmG	13 828	13 487	7 498	6	5 580	199	23
. allg. Verstöße § 29	9 870	9 716	5 012	3	3 803	185	13
.. mit Heroin	1 410	1 396	1 202	-	1 323	20	1
.. mit Kokain	378	374	215	1	324	9	-
.. mit LSD	28	28	17	-	21	-	-
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 249	1 240	639	1	1 002	18	2
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	770	755	316	-	612	17	2
.. mit Cannabis und Zubereitungen	5 216	5 127	2 283	1	381	101	7
.. mit sonstigen Btm.	819	796	340	-	140	20	1
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	3 223	3 124	2 082	-	1 516	5	6
.. mit/von Heroin	703	671	598	-	600	1	1
.. mit/von Kokain	189	177	119	-	103	-	-
.. mit/von LSD	10	10	6	-	8	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	421	414	292	-	291	1	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	384	376	226	-	263	-	3
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 404	1 386	776	-	219	2	2
.. mit/von sonst. Btm	112	108	65	-	32	1	-
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	314	244	160	-	126	4	-
.. von Heroin	94	83	72	-	76	2	-
.. von Kokain	21	18	14	-	10	-	-
.. von LSD	-	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	22	20	11	-	15	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	25	22	9	-	8	-	-
.. von Cannabis und Zubereitungen	149	98	52	-	15	2	-
.. von sonstigen Btm.	3	3	2	-	2	-	-
. sonstige Verst. gegen das BtmG	421	403	244	3	135	5	4

Rauschgiftdelikte

Tatverdächtige – Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heran- wachsende	Summe b. unter 21 Jahren	Erwachsene
Rauschkriminalität						
(BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	11 721	112	1 637	2 905	4 654	7 067
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	59	1	2	5	8	51
. Raub zur Erlangung von Btm	13	1	1	2	4	9
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	23	-	1	2	3	20
. Fälschung zur Erlangung von Btm	29	-	-	1	1	28
Rauschgiftdelikte nach BtmG	11 683	111	1 635	2 902	4 648	7 035
. allg. Verstöße § 29	8 871	98	1 330	2 293	3 721	5 150
.. mit Heroin	1 091	-	25	162	187	904
.. mit Kokain	369	-	12	65	77	292
.. mit LSD	28	-	6	9	15	13
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 194	8	94	331	433	761
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	754	3	88	250	341	413
.. mit Cannabis und Zubereitungen	4 993	71	1 003	1 387	2 461	2 532
.. mit sonstigen Btm.	803	18	147	189	354	449
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	2 992	14	375	746	1 135	1 857
.. mit/von Heroin	591	-	14	81	95	496
.. mit/von Kokain	197	-	5	21	26	171
.. mit/von LSD	10	-	2	7	9	1
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	414	-	38	111	149	265
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	379	-	47	146	193	186
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 367	13	271	382	666	701
.. mit/von sonst. Btm	115	1	11	28	40	75
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	408	-	23	78	101	307
.. von Heroin	103	-	1	10	11	92
.. von Kokain	25	-	-	2	2	23
.. von LSD	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	25	-	4	3	7	18
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	29	-	1	8	9	20
.. von Cannabis und Zubereitungen	224	-	18	55	73	151
.. von sonstigen Btm.	3	-	-	-	-	3
. sonstige Verst. gegen das BtmG	366	1	14	17	32	334

TVBZ- Rauschkriminalität

2002	314,5	39,7	905,2	2 144,4	777,6	225,9
2001	267,3	31,5	980,8	2 074,3	778,3	197,9

Rauschgiftdelikte

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem Tatverdächtigen wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung maximal 1x gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	- Tatverdächtige mit Wohnsitz -					
		in der Tatort- ge- meinde	im Land- kreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsit u. unbek
Rauschkriminalität							
(BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	11 721	6 228	1 577	2 275	1 532	426	250
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	59	34	10	13	2	-	1
. Raub zur Erlangung von Btm	13	9	2	2	-	-	-
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	23	14	1	5	2	-	1
. Fälschung zur Erlangung von Btm	29	12	7	9	1	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtmG	11 683	6 205	1 569	2 264	1 531	426	249
. allg. Verstöße § 29	8 871	4 549	1 212	1 820	1 174	276	170
.. mit Heroin	1 091	633	133	297	66	16	32
.. mit Kokain	369	178	38	73	59	17	8
.. mit LSD	28	11	5	8	3	-	1
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 194	502	154	313	198	24	21
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	754	293	95	151	186	25	11
.. mit Cannabis und Zubereitungen	4 993	2 653	690	860	609	187	87
.. mit sonstigen Btm.	803	445	121	159	60	7	14
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	2 992	1 738	357	493	294	96	91
.. mit/von Heroin	591	364	55	118	40	3	32
.. mit/von Kokain	197	111	17	35	29	3	2
.. mit/von LSD	10	3	2	3	2	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	414	234	56	75	36	1	17
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	379	194	45	77	54	8	7
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 367	806	174	171	122	79	32
.. mit/von sonst. Btm	115	67	11	20	12	2	3
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	408	120	26	54	121	81	7
.. von Heroin	103	55	7	21	13	5	2
.. von Kokain	25	9	4	3	3	6	-
.. von LSD	-	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	25	12	-	-	11	1	1
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	29	12	4	3	5	2	3
.. von Cannabis und Zubereitungen	224	31	11	28	88	67	-
.. von sonstigen Btm.	3	1	-	-	1	-	1
. sonstige Verst. gegen das BtmG	366	279	27	37	20	2	6

Rauschgiftdelikte

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein- han- delnde TV	Als TV b. kp. in Ersch. getret.	Inter- nationaler Straftäter	Konsu- menten harter Drogen	TV unter Alkohol- einfluss	TV, die Schussw mit- geführt
Rauschkriminalität							
(BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	11 721	11 135	6 317	-	4 590	194	21
.. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	59	40	45	-	35	2	2
.. Raub zur Erlangung von Btm	13	8	11	-	6	-	2
.. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	23	16	19	-	17	1	-
.. Fälschung zur Erlangung von Btm	29	18	20	-	17	1	-
Rauschgiftdelikte nach BtmG	11 683	11 110	6 292	-	4 571	192	19
.. allg. Verstöße § 29	8 871	8 605	4 617	-	3 483	187	13
.. mit Heroin	1 091	1 078	951	-	1 036	20	1
.. mit Kokain	369	362	228	-	321	8	-
.. mit LSD	28	28	18	-	21	-	-
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 194	1 176	655	-	987	18	2
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	754	727	346	-	615	16	2
.. mit Cannabis und Zubereitungen	4 993	4 815	2 339	-	616	104	7
.. mit sonstigen Btm.	803	762	409	-	179	21	1
.. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	2 992	2 839	1 997	-	1 463	5	5
.. mit/von Heroin	591	542	504	-	502	1	1
.. mit/von Kokain	197	177	132	-	109	-	-
.. mit/von LSD	10	10	8	-	9	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	414	402	301	-	309	1	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	379	367	246	-	278	-	2
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 367	1 312	811	-	279	2	2
.. mit/von sonst. Btm	115	107	73	-	40	1	-
.. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	408	237	197	-	136	4	-
.. von Heroin	103	78	80	-	80	2	-
.. von Kokain	25	18	14	-	11	-	-
.. von LSD	-	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	25	20	15	-	17	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	29	22	13	-	10	-	-
.. von Cannabis und Zubereitungen	224	97	74	-	17	2	-
.. von sonstigen Btm	3	3	2	-	2	-	-
.. sonstige Verst. gegen das BtmG	366	331	255	-	148	4	4

Rauschgiftdelikte

Tatverdächtige mit . . . begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	männliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rauschkriminalität (BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	10 195	8 633	1 169	351	36	3	2	1
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	46	40	3	2	1	-	-	-
. Raub zur Erlangung von Btm	13	13	-	-	-	-	-	-
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	16	12	2	1	1	-	-	-
. Fälschung zur Erlangung von Btm	20	19	-	1	-	-	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtmG	10 168	8 624	1 158	345	35	3	2	1
. allg. Verstöße § 29	7 725	6 915	648	148	11	3	-	-
.. mit Heroin	939	759	121	52	6	1	-	-
.. mit Kokain	317	306	11	-	-	-	-	-
.. mit LSD	18	18	-	-	-	-	-	-
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 013	970	36	7	-	-	-	-
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	627	601	24	1	-	1	-	-
.. mit Cannabis und Zubereitungen	4 431	4 149	249	32	1	-	-	-
.. mit sonstigen Btm.	707	674	32	1	-	-	-	-
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	2 621	2 411	164	42	3	1	-	-
.. mit/von Heroin	480	410	49	18	3	-	-	-
.. mit/von Kokain	181	180	1	-	-	-	-	-
.. mit/von LSD	7	7	-	-	-	-	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	359	348	9	2	-	-	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	314	302	10	1	-	1	-	-
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 257	1 201	50	6	-	-	-	-
.. mit/von sonst. Btm	99	97	2	-	-	-	-	-
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	356	347	9	-	-	-	-	-
.. von Heroin	91	88	3	-	-	-	-	-
.. von Kokain	20	20	-	-	-	-	-	-
.. von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	21	21	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	21	20	1	-	-	-	-	-
.. von Cannabis und Zubereitungen	201	197	4	-	-	-	-	-
.. von sonstigen Btm.	3	3	-	-	-	-	-	-
. sonstige Verst. gegen das BtmG	317	304	10	1	1	-	-	1

Rauschgiftdelikte

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	weibliche TV mit . . . begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rauschkriminalität (BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	1 526	1 359	114	48	5	-	-	-
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	13	7	3	2	1	-	-	-
. Raub zur Erlangung von Btm	-	-	-	-	-	-	-	-
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	7	6	1	-	-	-	-	-
. Fälschung zur Erlangung von Btm	9	5	1	3	-	-	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtmG	1 515	1 354	112	45	4	-	-	-
. allg. Verstöße § 29	1 145	1 064	61	20	-	-	-	-
.. mit Heroin	152	124	20	8	-	-	-	-
.. mit Kokain	52	51	1	-	-	-	-	-
.. mit LSD	10	10	-	-	-	-	-	-
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	181	170	9	2	-	-	-	-
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	127	122	4	1	-	-	-	-
.. mit Cannabis und Zubereitungen	561	551	10	-	-	-	-	-
.. mit sonstigen Btm.	96	96	-	-	-	-	-	-
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	371	349	15	7	-	-	-	-
.. mit/von Heroin	111	99	9	3	-	-	-	-
.. mit/von Kokain	16	15	1	-	-	-	-	-
.. mit/von LSD	3	3	-	-	-	-	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	55	55	-	-	-	-	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	65	62	2	1	-	-	-	-
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	110	107	3	-	-	-	-	-
.. mit/von sonst. Btm	16	16	-	-	-	-	-	-
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	52	50	2	-	-	-	-	-
.. von Heroin	12	11	1	-	-	-	-	-
.. von Kokain	5	5	-	-	-	-	-	-
.. von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	4	4	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	8	8	-	-	-	-	-	-
.. von Cannabis und Zubereitungen	23	22	1	-	-	-	-	-
.. von sonstigen Btm.	-	-	-	-	-	-	-	-
. sonstige Verst. gegen das BtmG	49	47	2	-	-	-	-	-

Rauschgiftdelikte

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Aufenthalt illegal / legal

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
		Anzahl	%	illegal		legal	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Rauschkriminalität							
(BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	11 721	1 985	16,9	88	4,4	1 897	95,6
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	59	10	17,0	-	-	10	100,0
. Raub zur Erlangung von Btm	13	5	38,5	-	-	5	100,0
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	23	3	13,0	-	-	3	100,0
. Fälschung zur Erlangung von Btm	29	3	10,3	-	-	3	100,0
Rauschgiftdelikte nach BtmG	11 683	1 978	16,9	88	4,4	1 890	95,6
. allg. Verstöße § 29	8 871	1 356	15,3	61	4,5	1 295	95,5
.. mit Heroin	1 091	204	18,7	8	3,9	196	96,1
.. mit Kokain	369	118	32,0	3	2,5	115	97,5
.. mit LSD	28	1	3,6	-	-	1	100,0
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	1 194	112	9,4	3	2,7	109	97,3
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	754	117	15,5	-	-	117	100,0
.. mit Cannabis und Zubereitungen	4 993	724	14,5	38	5,2	686	94,8
.. mit sonstigen Btm.	803	135	16,8	13	9,6	122	90,4
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	2 992	615	20,6	28	4,6	587	95,4
.. mit/von Heroin	591	142	24,0	6	4,2	136	95,8
.. mit/von Kokain	197	69	35,0	3	4,3	66	95,7
.. mit/von LSD	10	2	20,0	-	-	2	100,0
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	414	51	12,3	1	2,0	50	98,0
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	379	61	16,1	1	1,6	60	98,4
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 367	289	21,1	17	5,9	272	94,1
.. mit/von sonst. Btm	115	21	18,3	-	-	21	100,0
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	408	137	33,6	3	2,2	134	97,8
.. von Heroin	103	27	26,2	-	-	27	100,0
.. von Kokain	25	12	48,0	-	-	12	100,0
.. von LSD	-	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	25	5	20,0	-	-	5	100,0
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	29	7	24,1	-	-	7	100,0
.. von Cannabis und Zubereitungen	224	86	38,4	2	2,3	84	97,7
.. von sonstigen Btm.	3	1	33,3	1	100,0	-	-
. sonstige Verst. gegen das BtmG	366	58	15,9	4	6,9	54	93,1

Rauschgiftdelikte

Anlass des legalen Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Station.- Streitkräfte u. Angehörige	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asylbe- werber	Sonstig
Rauschkriminalität (BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	149	349	97	348	22	148	784
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	-	-	-	2	-	1	7
. Raub zur Erlangung von Btm	-	-	-	2	-	-	3
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	-	-	-	-	-	1	2
. Fälschung zur Erlangung von Btm	-	-	-	-	-	-	3
Rauschgiftdelikte nach BtmG	149	349	97	347	22	147	779
. allg. Verstöße § 29	131	230	77	241	7	87	522
.. mit Heroin	2	12	5	26	-	33	118
.. mit Kokain	7	17	2	23	2	11	53
.. mit LSD	-	-	-	1	-	-	-
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	12	20	4	26	2	4	41
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	45	22	1	13	-	1	35
.. mit Cannabis und Zubereitungen	51	148	56	136	1	34	260
.. mit sonstigen Btm.	22	11	9	26	2	7	45
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	20	80	26	103	13	63	282
.. mit/von Heroin	1	4	3	24	1	25	78
.. mit/von Kokain	-	-	2	13	4	7	40
.. mit/von LSD	-	-	-	2	-	-	-
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	5	1	3	18	3	1	19
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	8	9	-	14	1	1	27
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	5	66	20	31	3	30	117
.. mit/von sonst. Btm	1	-	-	5	2	2	11
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	4	58	2	15	2	4	49
.. von Heroin	-	4	1	3	1	3	15
.. von Kokain	-	6	-	2	-	1	3
.. von LSD	-	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	-	-	-	1	1	-	3
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	1	2	-	-	-	-	4
.. von Cannabis und Zubereitungen	3	46	2	9	-	-	24
.. von sonstigen Btm.	-	-	-	-	-	-	-
. sonstige Verst. gegen das BtmG	-	2	1	13	3	6	29

Rauschgiftdelikte

Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsch e TV insg.	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten in der Gruppe				
		Türkei	Frankreich	Italien	USA	Jugoslawien*
Rauschkriminalität						
(BtmG und direkte Beschaffungskriminalität)	1 985	435	208	202	188	110
. Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	10	7	-	-	-	-
. Raub zur Erlangung von Btm	5	4	-	-	-	-
. Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	2	1	-	-	-	-
. Fälschung zur Erlangung von Btm	3	2	-	-	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtmG	1 978	430	208	202	188	110
. allg. Verstöße § 29	1 356	291	143	134	156	75
.. mit Heroin	204	48	3	28	3	10
.. mit Kokain	118	27	8	15	10	8
.. mit LSD	1	-	-	-	-	1
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	112	26	8	8	15	11
.. mit Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	117	19	10	7	47	1
.. mit Cannabis und Zubereitungen	724	154	114	68	67	44
.. mit sonstigen Btm.	135	35	1	9	24	4
. illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rg. § 29	615	163	47	74	27	40
.. mit/von Heroin	142	37	1	21	1	11
.. mit/von Kokain	69	20	1	8	1	5
.. mit/von LSD	2	-	-	-	-	1
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	51	15	1	7	5	5
.. mit/von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	61	19	5	4	9	7
.. mit/von Cannabis und Zubereitungen	289	73	38	35	10	11
.. mit/von sonst. Btm	21	7	1	1	2	2
. illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 4	137	16	34	27	9	5
.. von Heroin	27	4	1	-	-	2
.. von Kokain	12	-	2	3	-	2
.. von LSD	-	-	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Pulver- oder fl. Form	5	2	-	-	-	-
.. von Amphetamin/ Methamphetamin u. d. Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich (Ecstasy)	7	-	1	-	3	-
.. von Cannabis und Zubereitungen	86	10	30	23	6	1
.. von sonstigen Btm.	1	-	-	1	-	-
. sonstige Verst. gegen das BtmG	58	15	3	3	2	5

*) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.
Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

3. Zeitreihen

1998 – 2002

Erfasste und aufgeklärte Fälle sowie
Aufklärungsquoten aller Straftaten
bzw. Straftatengruppen

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Straftaten insgesamt	1998	262 745	- 3 762	-1,4	148 762	56,6
	1999	267 442	+ 4 697	1,8	152 099	56,9
	2000	270 202	+ 2 760	1,0	159 184	58,9
	2001	262 292	- 7 910	-2,9	148 405	56,6
	2002	280 795	+ 18 503	7,1	159 240	56,7
Straftaten gegen das Leben (0000)	1998	200	- 75	-27,3	189	94,5
	1999	220	+ 20	10,0	210	95,5
	2000	195	- 25	-11,4	189	96,9
	2001	183	- 12	-6,2	172	94,0
	2002	199	+ 16	8,7	190	95,5
Mord (0100)	1998	44	- 20	-31,3	36	81,8
	1999	51	+ 7	15,9	45	88,2
	2000	47	- 4	-7,8	43	91,5
	2001	46	- 1	-2,1	42	91,3
	2002	51	+ 5	10,9	50	98,0
Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten (0110)	1998	1	- 6	-85,7	1	100,0
	1999	4	+ 3	300,0	3	75,0
	2000	1	- 3	-75,0	1	100,0
	2001	5	+ 4	400,0	3	60,0
	2002	2	- 3	-60,0	2	100,0
Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten (0120)	1998	-	- 2	-100,0	1	-
	1999	-	-	-	1	-
	2000	1	+ 1	100,0	2	200,0
	2001	2	+ 1	100,0	2	100,0
	2002	2	+/- 0	-	4	200,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen (0200)	1998	112	+ 4	3,7	111	99,1
	1999	114	+ 2	1,8	110	96,5
	2000	93	- 21	-18,4	91	97,8
	2001	75	- 18	-19,4	71	94,7
	2002	98	+ 23	30,7	93	94,9
Fahrlässige Tötung (0300)	1998	39	- 1	-2,5	38	97,4
	1999	50	+ 11	28,2	50	100,0
	2000	51	+ 1	2,0	51	100,0
	2001	62	+ 11	21,6	59	95,2
	2002	46	- 16	-25,8	43	93,5
Abbruch der Schwanger- schaft (0400)	1998	5	- 58	-92,1	4	80,0
	1999	5	+/- 0	-	5	100,0
	2000	4	- 1	-20,0	4	100,0
	2001	-	- 4	-100,0	-	-
	2002	4	+ 4	-	4	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung (1000)	1998	3 192	+ 435	15,8	2 488	77,9
	1999	2 682	- 510	-16,0	1 965	73,3
	2000	2 742	+ 60	2,2	2 013	73,4
	2001	2 902	+ 160	5,8	2 057	70,9
	2002	3 364	+ 462	15,9	2 373	70,5

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältn. (1100)	1998	950	+ 271	39,9	812	85,5
	1999	699	- 251	-26,4	587	84,0
	2000	738	+ 39	5,6	585	79,3
	2001	769	+ 31	4,2	630	81,9
	2002	849	+ 80	10,4	716	84,3
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (1110)	1998	381	+ 259	20,2	316	82,9
	1999	338	- 43	-11,3	291	86,1
	2000	333	- 5	-1,5	261	78,4
	2001	352	+ 19	5,7	285	81,0
	2002	425	+ 73	20,7	360	84,7
Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) (1111)	1998	51	- 16	-23,9	28	54,9
	1999	77	+ 26	51,0	51	66,2
	2000	67	- 10	-13,0	24	35,8
	2001	64	- 3	-4,5	27	42,2
	2002	42	- 22	-34,4	22	52,4
Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) (1112)	1998	6	2	50,0	1	16,7
	1999	8	2	33,3	2	25,0
	2000	12	+ 4	50,0	4	33,3
	2001	12	+/-0	-	7	58,3
	2002	7	- 5	-41,7	-	-
Vergewaltigung durch Gruppen (1113)	1998	6	2	50,0	3	50,0
	1999	10	+ 4	66,7	9	90,0
	2000	9	- 1	-10,0	6	66,7
	2001	10	+ 1	11,1	7	70,0
	2002	13	+ 3	30,0	9	69,2
Sonstige Straftaten nach § 177 Abs.2 Nr.1, Abs.3 u. 4 StGB (1114)	1998	*	*	*	*	*
	1999	239	-	-	225	94,1
	2000	244	+ 5	2,1	226	92,6
	2001	263	+ 19	7,8	243	92,4
	2002	355	+ 92	35,0	324	91,3
Vergewaltigung/sex. Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB (1115)	1998	*	*	*	*	*
	1999	4	-	-	4	100,0
	2000	1	- 3	-75,0	1	100,0
	2001	3	+ 2	200,0	1	33,3
	2002	8	+ 5	166,7	5	62,5
Sonst. sexuelle Nötigung (1120)	1998	497	+ 195	64,6	433	87,1
	1999	298	- 199	-40,0	234	78,5
	2000	345	+ 47	15,8	267	77,4
	2001	316	- 29	-8,4	244	77,2
	2002	345	+ 29	9,2	280	81,2
Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses (1130)	1998	72	12	20,0	63	87,5
	1999	63	- 9	-12,5	62	98,4
	2000	60	- 3	-4,8	57	95,0
	2001	101	+ 41	68,3	101	100,0
	2002	79	- 22	-21,8	76	96,2

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
zum Nachteil von Kindern (1131)	1998	29	+/-0	-	21	72,4
	1999	32	+ 3	10,3	31	96,9
	2000	20	- 12	-37,5	17	85,0
	2001	50	+ 30	150,0	50	100,0
	2002	32	- 18	-36,0	29	90,6
Sexueller Missbrauch (1300)	1998	1 760	+ 130	8,0	1 249	71,0
	1999	1 591	- 169	-9,6	1 040	65,4
	2000	1 594	+ 3	0,2	1 108	69,5
	2001	1 526	- 68	-4,3	1 026	67,2
	2002	1 769	+ 243	15,9	1 190	67,3
Sexueller Missbrauch von Kindern (1310)	1998	1 108	+ 72	6,9	859	77,5
	1999	926	- 182	-16,4	682	73,7
	2000	975	+ 49	5,3	757	77,6
	2001	923	- 52	-5,3	699	75,7
	2002	1 048	+ 125	13,5	806	76,9
Sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. 2 StGB (1311)	1998	456	+ 5	1,1	422	92,5
	1999	499	+ 43	9,4	413	82,8
	2000	511	+ 12	2,4	462	90,4
	2001	487	- 24	-4,7	411	84,4
	2002	536	+ 49	10,1	463	86,4
Exhibit.Handlungen/ sexuelle Handlungen v. Kindern § 176 Abs.3 Nr. 1 StGB (1312)	1998	211	+ 6	2,9	126	59,7
	1999	185	- 26	-12,3	99	53,5
	2000	212	+ 27	14,6	105	49,5
	2001	195	- 17	-8,0	104	53,3
	2002	203	+ 8	4,1	88	43,3
Sexuelle Handlungen nach § 176 Abs.3. Nr2 StGB (1313)	1998	*	*	*	*	*
	1999	41	-	-	24	58,5
	2000	46	+ 5	12,2	35	76,1
	2001	46	+/-0	-	34	73,9
	2002	57	+ 11	23,9	40	70,2
Einwirken auf Kinder § 176 Abs. 3 Nr.3 StGB (1314)	1998	75	+ 8	11,9	37	49,3
	1999	102	+ 27	36,0	55	53,9
	2000	98	- 4	-3,9	51	52,0
	2001	87	- 11	-11,2	48	55,2
	2002	68	- 19	-21,8	41	60,3
Vollzug des Beischlafes mit einem Kind oder anderer Handlungen § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB (1315)	1998	*	*	*	*	*
	1999	75	-	-	68	90,7
	2000	75	+/- 0	-	72	96,0
	2001	83	+ 8	10,7	78	94,0
	2002	144	+ 61	73,5	140	97,2
Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB (1316)	1998	*	*	*	*	*
	1999	3	-	-	3	100,0
	2000	7	+ 4	133,3	6	85,7
	2001	5	- 2	-28,6	5	100,0
	2002	12	+ 7	140,0	7	58,3

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB (1317)	1998	*	*	*	*	*
	1999	20	-	-	19	95,0
	2000	26	+ 6	30,0	26	100,0
	2001	20	- 6	-23,1	19	95,0
	2002	28	+ 8	40,0	27	96,4
Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB (1318)	1998	*	*	*	*	*
	1999	1	-	-	1	100,0
	2000	-	- 1	-100,0	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (1320)	1998	536	+ 33	6,6	277	51,7
	1999	524	- 12	-2,2	241	46,0
	2000	497	- 27	-5,2	239	48,1
	2001	468	- 29	-5,8	203	43,4
	2002	593	+ 125	26,7	266	44,9
Sexueller Missbrauch v. Jugendl. § 182 StGB (1330)	1998	77	+ 22	40,0	74	96,1
	1999	87	+ 10	13,0	71	81,6
	2000	74	- 13	-14,9	69	93,2
	2001	82	+ 8	10,8	77	93,9
	2002	81	- 1	-1,2	74	91,4
Sexueller Missbrauch Wider- standsunfähiger § 179 StGB (1340)	1998	39	+ 3	8,3	39	100,0
	1999	54	+ 15	38,5	46	85,2
	2000	48	- 6	-11,1	43	89,6
	2001	53	+ 5	10,4	47	88,7
	2002	47	- 6	-11,3	44	93,6
Ausnutzen sexueller Neigung (1400)	1998	482	+ 34	7,6	427	88,6
	1999	392	- 90	-18,7	338	86,2
	2000	410	+ 18	4,6	320	78,0
	2001	607	+ 197	48,0	401	66,1
	2002	746	+ 139	22,9	467	62,6
Förderung sex. Handlun- gen Minderjähriger oder der Prostitution (1410)	1998	141	+ 49	53,3	133	94,3
	1999	76	- 65	-46,1	74	97,4
	2000	52	- 24	-31,6	52	100,0
	2001	87	+ 35	67,3	86	98,9
	2002	42	- 45	-51,7	40	95,2
Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB (1411)	1998	11	4	57,1	8	72,7
	1999	11	-	-	10	90,9
	2000	9	- 2	-18,2	9	100,0
	2001	12	+ 3	33,3	10	83,3
	2002	14	+ 2	16,7	12	85,7
Förderung der Prostitution § 180a StGB (1412)	1998	130	45	52,9	125	96,2
	1999	65	- 65	-50,0	64	98,5
	2000	43	- 22	-33,8	43	100,0
	2001	75	+ 32	74,4	76	101,3
	2002	28	- 47	-62,7	28	100,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Zuhälterei (1420)	1998	23	- 36	-61,0	23	100,0
	1999	14	- 9	-39,1	13	92,9
	2000	14	+/- 0	-	13	92,9
	2001	71	+ 57	407,1	71	100,0
	2002	28	- 43	-60,6	27	96,4
Verbreitung pornogr. Schriften (Erzeugn.) insgesamt (1430)	1998	275	+ 19	7,4	231	84,0
	1999	266	- 9	-3,3	217	81,6
	2000	301	+ 35	13,2	213	70,8
	2001	427	+ 126	41,9	227	53,2
	2002	591	+ 164	38,4	322	54,5
Verbreitung pornogr. Schriften (Erzeugn.) an Personen unter 18 J. (1431)	1998	16	+ 3	23,1	14	87,5
	1999	37	+ 21	131,3	34	91,9
	2000	24	- 13	-35,1	21	87,5
	2001	17	- 7	-29,2	13	76,5
	2002	45	+ 28	164,7	39	86,7
gewerbsmäßiges/banden- mäßiges Handeln (1432)	1998	21	+ 18	600,0	21	100,0
	1999	9	- 12	-57,1	7	77,8
	2000	5	- 4	-44,4	3	60,0
	2001	1	- 4	-80,0	1	100,0
	2002	1	-	-	1	100,0
Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (1433)	1998	86	+ 2	2,4	75	87,2
	1999	114	+ 28	32,6	104	91,2
	2000	87	- 27	-23,7	79	90,8
	2001	105	+ 18	20,7	75	71,4
	2002	154	+ 49	46,7	132	85,7
Verbreitung von Kinderpornografie (1434)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	73	+ 73	100,0	44	60,3
	2001	151	+ 78	106,8	48	31,8
	2002	223	+ 72	47,7	85	38,1
Menschenhandel (1440)	1998	37	+ 5	15,6	36	97,3
	1999	25	- 12	-32,4	24	96,0
	2000	17	- 8	-32,0	16	94,1
	2001	16	- 1	-5,9	11	68,8
	2002	74	+ 58	362,5	68	91,9
Menschenhandel § 180b StGB (1441)	1998	21	2	10,5	20	95
	1999	6	- 15	-71,4	6	100,0
	2000	9	+ 3	50,0	9	100,0
	2001	12	+ 3	33,3	7	58,3
	2002	22	+ 10	83,3	17	77,3
Schwerer Menschenhandel §181 Abs.1 Nr.2 und 3 StGB (1442)	1998	16	+ 3	23,1	16	100,0
	1999	19	+ 3	18,8	18	94,7
	2000	8	- 11	-57,9	7	87,5
	2001	4	- 4	-50,0	4	100,0
	2002	52	+ 48	1 200,0	51	98,1

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2000)	1998	25 723	+ 1 233	5,0	22 527	87,6
	1999	27 383	+ 1 660	6,5	24 041	87,8
	2000	28 956	+ 1 573	5,7	25 772	89,0
	2001	30 181	+ 1 225	4,2	26 431	87,6
	2002	32 957	+ 2 776	9,2	29 103	88,3
Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (2100)	1998	1 670	- 137	-7,6	891	53,4
	1999	1 761	+ 91	5,4	966	54,9
	2000	1 547	- 214	-12,2	900	58,2
	2001	1 622	+ 75	4,8	857	52,8
	2002	1 748	+ 126	7,8	995	56,9
Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen (2110)	1998	64	- 29	-31,2	34	53,1
	1999	78	+ 14	21,9	48	61,5
	2000	48	- 30	-38,5	28	58,3
	2001	65	+ 17	35,4	37	56,9
	2002	59	- 6	-9,2	35	59,3
Raub auf Geldinstitute (Banken und Sparkassen) (2111)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	*	*	*	*	*
	2001	43	-	-	29	67,4
	2002	45	+ 2	4,7	30	66,7
Raub auf Postfilialen (2112)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	*	*	*	*	*
	2001	21	-	-	8	38,1
	2002	8	- 13	-61,9	3	37,5
Raub auf Postagenturen (2113)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	*	*	*	*	*
	2001	1	-	-	-	-
	2002	6	+ 5	500,0	2	33,3
Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte (2120)	1998	291	+ 15	5,4	150	51,5
	1999	277	- 14	-4,8	153	55,2
	2000	224	- 53	-19,1	143	63,8
	2001	242	+ 18	8,0	133	55,0
	2002	255	+ 13	5,4	153	60,0
Raub auf Spielhallen (2121)	1998	13	- 1	-7,1	2	15,4
	1999	12	-1	-7,7	10	83,3
	2000	17	+ 5	41,7	12	70,6
	2001	14	- 3	-17,6	5	35,7
	2002	21	+ 7	50,0	12	57,1
Raub auf Tankstellen (2122)	1998	52	- 3	-5,5	19	36,5
	1999	47	- 5	-9,6	24	51,1
	2000	36	- 11	-23,4	23	63,9
	2001	56	+ 20	55,6	30	53,6
	2002	64	+ 8	14,3	29	45,3

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Raub auf Geld- und Werttransporte (2130)	1998	9	- 5	-35,7	4	44,4
	1999	10	+ 1	11,1	5	50,0
	2000	10	+/- 0	-	6	60,0
	2001	8	- 2	-20,0	4	50,0
	2002	11	+ 3	37,5	6	54,6
Raub auf Geld- und Kassenboten (2131)	1998	6	- 5	-45,5	2	33,3
	1999	8	+ 2	33,3	3	37,5
	2000	9	+ 1	12,5	5	55,6
	2001	7	- 2	-22,2	3	42,9
	2002	10	+ 3	42,9	5	50,0
Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge (2132)	1998	1	+ 1	100,0	1	100,0
	1999	2	+ 1	100,0	2	100,0
	2000	1	- 1	50,0	1	100,0
	2001	1	+/- 0	-	1	100,0
	2002	1	+/- 0	-	1	100,0
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (2140)	1998	24	- 2	-7,7	13	54,2
	1999	26	+ 2	8,3	13	50,0
	2000	31	+ 5	19,2	21	67,7
	2001	16	- 15	-48,4	8	50,0
	2002	36	+ 20	125,0	25	69,4
Beraubung v. Taxifahrern (2141)	1998	7	+ 3	75,0	4	57,1
	1999	4	- 3	-42,9	3	75,0
	2000	9	+ 5	125,0	6	66,7
	2001	1	- 8	-88,9	2	200,0
	2002	4	+ 3	300,0	3	75,0
Zechanschlussraub (2150)	1998	25	+ 9	56,3	13	52,0
	1999	15	- 10	-40,0	9	60,0
	2000	10	- 5	-33,3	2	20,0
	2001	9	- 1	-10,0	6	66,7
	2002	8	- 1	-11,1	6	75,0
Handtaschenraub (2160)	1998	177	- 8	-4,3	58	32,8
	1999	204	+ 27	15,3	67	32,8
	2000	118	- 86	-42,2	32	27,1
	2001	188	+ 70	59,3	59	31,4
	2002	184	- 4	-2,1	63	34,2
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)	1998	631	- 35	-5,3	299	47,4
	1999	656	+ 25	4,0	332	50,6
	2000	523	- 133	-20,3	259	49,5
	2001	530	+ 7	1,3	241	45,5
	2002	569	+ 39	7,4	282	49,6
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln (2180)	1998	5	- 15	-75,0	5	100,0
	1999	7	+ 2	40,0	7	100,0
	2000	13	+ 6	85,7	11	84,6
	2001	10	- 3	-23,1	10	100,0
	2002	11	+ 1	10,0	10	90,9

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Raubüberfälle in Wohnungen (2190)	1998	80	- 35	-30,4	59	73,8
	1999	96	+ 16	20,0	69	71,9
	2000	86	- 10	-10,4	66	76,7
	2001	118	+ 32	37,2	84	71,2
	2002	127	+ 9	7,6	93	73,2
Körperverletzung (2200)	1998	17 566	+ 968	5,8	15 949	90,8
	1999	18 903	+ 1 337	7,6	17 235	91,2
	2000	19 900	+ 997	5,3	18 142	91,2
	2001	20 405	+ 505	2,5	18 397	90,2
	2002	22 445	+ 2 040	10,0	20 363	90,7
Körperverletzung mit Todesfolge (2210)	1998	13	+ 7	116,7	10	76,9
	1999	7	- 6	-46,2	6	85,7
	2000	8	+ 1	14,3	8	100,0
	2001	10	+ 2	25,0	10	100,0
	2002	6	- 4	-40,0	6	100,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung (2220)	1998	4 887	+ 175	3,7	4 273	87,4
	1999	5 196	+ 309	6,3	4 571	88,0
	2000	5 448	+ 252	4,8	4 752	87,2
	2001	5 544	+ 96	1,8	4 810	86,8
	2002	6 227	+ 683	12,3	5 421	87,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2221)	1998	1 817	+ 78	4,5	1 514	83,3
	1999	1 896	+ 79	4,3	1 554	82,0
	2000	1 788	- 108	-5,7	1 469	82,2
	2001	2 254	+ 466	26,1	1 810	80,3
	2002	2 935	+ 681	30,2	2 366	80,6
Misshandlung von Schutzbefohlenen (2230)	1998	246	+ 29	13,4	243	98,8
	1999	245	- 1	-0,4	241	98,4
	2000	223	- 22	-9,0	219	98,2
	2001	247	+ 24	10,8	241	97,6
	2002	239	- 8	-3,2	234	97,9
Misshandlung von Kindern (2231)	1998	169	+ 21	14,2	168	99,4
	1999	183	+ 14	8,3	181	98,9
	2000	149	- 34	-18,6	146	98,0
	2001	168	+ 19	12,8	166	98,8
	2002	165	- 3	-1,8	165	100,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)	1998	11 662	+ 668	6,1	10 753	92,2
	1999	12 612	+ 950	8,1	11 667	92,5
	2000	13 321	+ 709	5,6	12 365	92,8
	2001	13 704	+ 383	2,9	12 542	91,5
	2002	15 067	+ 1 363	9,9	13 896	92,2
Fahrlässige Körper- verletzung § 230 StGB (2250)	1998	758	+ 89	13,3	670	88,4
	1999	843	+ 85	11,2	750	89,0
	2000	900	+ 57	6,8	798	88,7
	2001	900	+/- 0	-	794	88,2
	2002	906	+ 6	0,7	806	89,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2300)	1998	6 487	+ 402	6,6	5 687	87,7
	1999	6 719	+ 232	3,6	5 840	86,9
	2000	7 509	+ 790	11,8	6 730	89,6
	2001	8 154	+ 645	8,6	7 177	88,0
	2002	8 764	+ 610	7,5	7 745	88,4
Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (2310)	1998	130	+ 4	3,2	128	98,5
	1999	134	+ 4	3,1	130	97,0
	2000	85	- 49	-36,6	80	94,1
	2001	118	+ 33	38,8	114	96,6
	2002	139	+ 21	17,8	139	100,0
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (2320)	1998	6 350	+ 403	6,8	5 554	87,5
	1999	6 573	+ 223	3,5	5 701	86,7
	2000	7 416	+ 843	12,8	6 643	89,6
	2001	8 031	+ 615	8,3	7 058	87,9
	2002	8 616	+ 585	7,3	7 599	88,2
Freiheitsberaubung § 239 StGB (2321)	1998	*	*	*	*	*
	1999	231	-	-	200	86,6
	2000	225	- 6	-2,6	208	92,4
	2001	224	- 1	-0,4	201	89,7
	2002	243	+ 19	8,5	224	92,2
Nötigung § 240 StGB (2322)	1998	*	*	*	*	*
	1999	2 717	-	-	2 371	87,3
	2000	2 984	+ 267	9,8	2 590	86,8
	2001	3 119	+ 135	4,5	2 682	86,0
	2002	3 379	+ 260	8,3	2 825	83,6
Bedrohung §241 StGB (2323)	1998	*	*	*	*	*
	1999	3 625	-	-	3 130	86,3
	2000	4 207	+ 582	16,1	3 845	91,4
	2001	4 688	+ 481	11,4	4 175	89,1
	2002	4 994	+ 306	6,5	4 550	91,1
Erpresserischer Menschenraub (2330)	1998	6	+/- 0	-	4	66,7
	1999	6	+/- 0	-	4	66,7
	2000	6	+/- 0	-	6	100,0
	2001	2	- 4	-66,7	2	100,0
	2002	5	+ 3	150,0	3	60,0
Erpress.Menschenraub in Verbindung mit Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen (2331)	1998	3	+ 3	-	1	33,3
	1999		- 3	100,0	-	-
	2000	2	+ 2	-	2	100,0
	2001	1	- 1	-50,0	1	100,0
	2002	-	- 1	-100,0	-	-
Erpress.Menschenraub in Verbindung mit Raubüberf. auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte (2332)	1998	-	- 3	-100,0	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	2	+ 2	200,0	2	100,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Erpress.Menschenraub in Verbindung mit Raubüberf. auf Geld- und Werttransporte (2333)	1998	-	-	-	-	-
	1999	1	-	-	1	100,0
	2000	-	- 1	-100,0	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Geiselnahme (2340)	1998	1	- 4	-80,0	1	100,0
	1999	5	+ 4	400,0	5	100,0
	2000	1	- 4	-80,0	1	100,0
	2001	3	+ 2	200,0	3	100,0
	2002	4	+ 1	33,3	4	100,0
Geiselnahme in Verbindung mit Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen (2341)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Geiselnahme in Verb. mit Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte (2342)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Geiselnahme in Verb. mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte (2343)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (2350)	1998	-	- 1	-100,0	-	-
	1999	1	+ 1	-	-	-
	2000	1	+/- 0	-	-	-
	2001	-	- 1	-100,0	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Diebstahl ohne erschw. Umstände (3***)	1998	58 473	- 1 219	-2,0	29 223	50,0
	1999	58 018	- 455	-0,8	28 286	48,8
	2000	56 408	- 1 610	-2,8	26 645	47,2
	2001	56 552	+ 144	0,3	26 421	46,7
	2002	62 262	+ 5 710	10,1	28 310	45,5
Diebstahl unter erschw. Umständen (4***)	1998	57 012	- 12 265	-17,7	9 263	16,2
	1999	55 950	- 1 062	-1,9	7 829	14,0
	2000	51 547	- 4 403	-7,9	8 567	16,6
	2001	51 024	- 523	-1,0	9 174	18,0
	2002	52 066	+ 1 042	2,0	8 381	16,1
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (405*)	1998	145	- 68	- 31,9	39	26,9
	1999	93	- 52	- 35,9	22	23,7
	2000	108	+ 15	16,1	14	13,0
	2001	98	- 10	-9,3	30	30,6
	2002	127	+ 29	29,6	42	33,1

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrika- tions-, Werkstatt- und Lager- räumen (410*)	1998	4 385	- 1 275	-22,5	865	19,7
	1999	5 226	+ 841	19,2	1 028	19,7
	2000	4 470	- 756	-14,5	1 117	25,0
	2001	5 226	+ 756	16,9	1 098	21,0
	2002	5 154	- 72	-1,4	1 077	20,9
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen (415*)	1998	2 243	- 540	-19,4	437	19,5
	1999	2 464	+ 221	9,9	356	14,4
	2000	2 114	- 350	-14,2	494	23,4
	2001	1 814	- 300	-14,2	526	29,0
	2002	1 570	- 244	-13,5	293	18,7
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Kiosken (420*)	1998	373	- 131	-26,0	87	23,3
	1999	414	+ 41	11,0	71	17,1
	2000	385	- 29	-7,0	93	24,2
	2001	332	- 53	-13,8	61	18,4
	2002	330	- 2	-0,6	64	19,4
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufs- räumen und Selbstbedienungs- läden (425*)	1998	2 753	- 720	-20,7	760	27,6
	1999	2 945	+ 192	7,0	772	26,2
	2000	2 769	- 176	-6,0	822	29,7
	2001	2 383	- 386	-13,9	787	33,0
	2002	2 139	- 244	-10,2	699	32,7
Ladendiebstahl (426*)	1998	296	- 13	-4,2	264	89,2
	1999	332	+ 36	12,2	300	90,4
	2000	266	- 66	-19,9	227	85,3
	2001	268	+ 2	0,8	229	85,4
	2002	460	+ 192	71,6	319	69,4
Diebst. unter erschw. Umständen aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (430*)	1998	256	- 91	-26,2	52	20,3
	1999	229	- 27	-10,5	48	21,0
	2000	195	- 34	-14,8	44	22,6
	2001	174	- 21	-10,8	43	24,7
	2002	176	+ 2	1,1	30	17,1
Wohnungseinbruchdiebstahl (435*)	1998	6 153	- 2 067	-25,1	1 127	18,3
	1999	6 387	+ 234	3,8	1 103	17,3
	2000	6 067	- 320	-5,0	976	16,1
	2001	5 140	- 927	-15,3	1 161	22,6
	2002	5 447	+ 307	6,0	1 440	26,4
Tageswohnungseinbruch (436*)	1998	2 481	- 916	-27,0	373	15,0
	1999	2 693	+ 212	8,5	331	12,3
	2000	2 661	- 32	-1,2	337	12,7
	2001	2 207	- 454	-17,1	479	21,7
	2002	2 261	+ 54	2,4	650	28,7
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen (440*)	1998	2 264	+ 148	7,0	444	19,6
	1999	2 147	- 117	-5,2	236	11,0
	2000	1 793	- 354	-16,5	186	10,4
	2001	1 632	- 161	-9,0	236	14,5
	2002	1 403	- 229	-14,0	199	14,2

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus überwieg. unbezog. Neu-/ Rohbauten, Baubuden, Baustellen (445*)	1998	1 022	- 42	-3,9	84	8,2
	1999	1 085	+ 63	6,2	75	6,9
	2000	1 078	- 7	-0,6	102	9,5
	2001	1 013	- 65	-6,0	73	7,2
	2002	974	- 39	-3,8	64	6,6
Diebst. unter erschw. Umständen aus Kraftfahrzeugen (450*)	1998	18 962	- 3 636	-16,1	2 605	13,7
	1999	18 382	- 580	-3,1	1 871	10,2
	2000	17 548	- 834	-4,5	2 378	13,6
	2001	17 841	+ 293	1,7	2 788	15,6
	2002	16 820	- 1 021	-5,7	2 214	13,2
Diebst. unter erschw. Umständen an Kraftfahrzeugen (4550)	1998	766	- 288	-27,3	48	6,3
	1999	662	- 104	-13,6	41	6,2
	2000	584	- 78	-11,8	61	10,4
	2001	595	+ 11	1,9	47	7,9
	2002	683	+ 88	14,8	61	8,9
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Kirchen (460*)	1998	142	- 80	-36,0	29	20,4
	1999	203	+ 61	43,0	84	41,4
	2000	165	- 38	-18,7	68	41,2
	2001	186	+ 21	12,7	54	29,0
	2002	165	- 21	-11,3	82	49,7
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw. (465*)	1998	7	- 7	-50,0	1	14,3
	1999	10	+ 3	42,9	2	20,0
	2000	6	- 4	-40,0	2	33,3
	2001	13	+ 7	116,7	1	7,7
	2002	9	- 4	-30,8	1	11,1
Diebst. unter erschw. Umständen von Btm. und Rezeptformularen (470*)	1998	35	- 13	-27,1	11	31,4
	1999	48	+ 13	37,1	19	39,6
	2000	35	- 13	-27,1	16	45,7
	2001	30	- 5	-14,3	14	46,7
	2002	24	- 6	-20,0	18	75,0
Diebst. unter erschw. Umständen von Btm. aus Apotheken (4710)	1998	13	- 4	-23,5	2	15,4
	1999	21	+ 8	61,5	7	33,3
	2000	12	- 9	-42,9	4	33,3
	2001	4	- 8	-66,7	1	25,0
	2002	8	+ 4	100,0	4	50,0
Diebst. unter erschw. Umständen von Btm. aus Arztpraxen (4720)	1998	4	- 1	-20,0	2	50,0
	1999	7	+ 3	75,0	4	57,1
	2000	9	+ 2	28,6	4	44,4
	2001	5	- 4	-44,4	3	60,0
	2002	7	+ 2	40,0	7	100,0
Diebst. unter erschw. Umständen von Btm. aus Krankenhäusern und Sanatorien (4730)	1998	9	+ 1	12,5	4	44,4
	1999	9	+/-0	-	4	44,4
	2000	6	- 3	-33,3	2	33,3
	2001	7	+ 1	16,7	3	42,9
	2002	1	- 6	-85,7	-	-

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebst. unter erschw. Umständen von Btm. bei Herstellern und Großhändlern (4740)	1998	-	-	-	-	-
	1999	2	+ 2	-	-	-
	2000	1	- 1	-50,0	-	-
	2001	6	+ 5	500,0	2	33,3
	2002	7	+ 1	16,7	7	100,0
Diebst. unter erschw. Umständen von Rezeptformularen zur Er- langung von Btm. (4750)	1998	9	- 9	-50,0	3	33,3
	1999	9	+/-0	-	4	44,4
	2000	7	- 2	-22,2	3	42,9
	2001	8	+ 1	14,3	5	62,5
	2002	1	- 7	-87,5	-	-
Diebst. unter erschw. Umständen von/aus/an Wasserfahrzeugen, schwimmenden Geräten und Anlagen (480*)	1998	113	+ 16	16,5	5	4,4
	1999	95	- 18	-15,9	9	9,5
	2000	96	+ 1	1,1	24	25,0
	2001	81	- 15	-15,6	17	21,0
	2002	112	+ 31	38,3	25	22,3
Diebst. unter erschw. Umständen in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen und Plätzen einschl. Nebenanlagen (485*)	1998	1 960	- 213	-9,8	367	18,7
	1999	1 907	- 53	-2,7	340	17,8
	2000	1 456	- 451	-23,6	274	18,8
	2001	1 510	+ 54	3,7	287	19,0
	2002	1 581	+ 71	4,7	231	14,6
Taschendiebstahl (490*)	1998	59	+/-0	-	21	35,6
	1999	54	- 5	-8,5	6	11,1
	2000	39	- 15	-27,8	3	7,7
	2001	84	+ 45	115,4	8	9,5
	2002	135	+ 51	60,7	22	16,3
Großviehdiebstahl (4950)	1998	6	- 16	-72,7	-	-
	1999	10	+ 4	66,7	1	10,0
	2000	9	- 1	-10,0	1	11,1
	2001	9	+/-0	-	2	22,2
	2002	2	+/-0	-	-	-
Diebst. unter erschw. Umständen von Kraftwagen (4**1)	1998	2 196	- 703	-24,2	707	32,2
	1999	2 126	- 70	-3,2	655	30,8
	2000	2 000	- 126	-5,9	612	30,6
	2001	1 566	- 434	-21,7	564	36,0
	2002	1 603	+ 37	2,4	430	26,8
Diebst. unter erschw. Umständen von Mopeds und Krafträdern (4**2)	1998	1 242	- 110	-8,1	204	16,4
	1999	1 314	+ 72	5,8	208	15,8
	2000	1 058	- 256	-19,5	192	18,1
	2001	1 228	+ 170	16,1	217	17,7
	2002	1 245	+ 17	1,4	227	18,2
Diebst. unter erschw. Umständen von Fahrrädern (4**3)	1998	7 390	- 630	-7,9	469	6,3
	1999	6 924	- 466	-6,3	271	3,9
	2000	6 193	- 731	-10,6	275	4,4
	2001	6 619	+ 426	6,9	525	7,9
	2002	6 299	- 320	-4,8	273	4,3

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebst. unter erschw. Umständen von Schusswaffen (4**4)	1998	35	- 12	-25,5	5	14,3
	1999	55	+ 20	57,1	10	18,2
	2000	44	- 11	-20,0	12	27,3
	2001	27	- 17	-38,6	9	33,3
	2002	55	+ 28	103,7	22	40,0
Diebst. unter erschw. Umständen von unbaren Zahlungsmitteln (4**5)	1998	1 007	+ 100	11,0	205	20,4
	1999	1 138	+ 131	13,0	246	21,6
	2000	763	- 375	-33,0	184	24,1
	2001	764	+ 1	0,1	185	24,2
	2002	747	- 17	-2,2	169	22,6
Diebst. unter erschw. Umständen von amtl. Siegeln und Stempeln, Vordrucke für Ausweise u. f. Kfz-Papiere (4**6)	1998	10	- 7	-41,2	7	70,0
	1999	10	+/-0	-	2	20,0
	2000	5	- 5	-50,0	1	20,0
	2001	6	+ 1	20,0	4	66,7
	2002	37	+ 31	516,7	5	13,5
Diebst. unter erschw. Umständen von/aus Automaten (4**7)	1998	3 084	- 1 634	-34,6	660	21,4
	1999	2 557	- 527	-17,1	375	14,7
	2000	2 089	- 468	-18,3	584	28,0
	2001	2 339	+ 250	12,0	514	22,0
	2002	4 662	+ 2 323	99,3	569	12,2
Diebst. unter erschw. Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (4**8)	1998	45	+ 10	28,6	10	22,2
	1999	37	- 8	-17,8	5	13,5
	2000	28	- 9	-24,3	5	17,9
	2001	30	+ 2	7,1	6	20,0
	2002	209	+ 179	596,7	79	37,8
Diebstahl insgesamt (****)	1998	115 485	- 13 484	-10,5	38 486	33,3
	1999	113 968	- 1 517	-1,3	36 115	31,7
	2000	107 955	- 6 013	-5,3	35 212	32,6
	2001	107 576	- 379	-0,4	35 595	33,1
	2002	114 328	+ 6 752	6,3	36 691	32,1
Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen u. dgl. (*05*)	1998	255	- 228	-47,2	70	27,5
	1999	204	- 51	-20,0	42	20,6
	2000	216	+ 12	5,9	48	22,2
	2001	349	+ 133	61,6	195	55,9
	2002	302	- 47	-13,5	101	33,4
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen (*10*)	1998	7 242	- 997	-12,1	1 542	21,3
	1999	8 047	+ 805	11,1	1 812	22,5
	2000	7 452	- 595	-7,4	1 844	24,7
	2001	8 103	+ 651	8,7	1 883	23,2
	2002	8 362	+ 259	3,2	1 868	22,3
Diebstahl in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen (*15*)	1998	3 804	- 432	-10,2	744	19,6
	1999	4 285	+ 481	12,6	733	17,1
	2000	3 935	- 350	-8,2	834	21,2
	2001	3 560	- 375	-9,5	880	24,7
	2002	3 300	- 260	-7,3	624	18,9

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebstahl in/aus Kiosken (*20*)	1998	449	- 118	-20,8	121	26,9
	1999	485	+ 36	8,0	103	21,2
	2000	460	- 25	-5,2	118	25,7
	2001	388	- 72	-15,7	80	20,6
	2002	384	- 4	-1,0	78	20,3
Diebstahl in/aus Waren- häusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungs- läden (*25*)	1998	28 153	- 935	-3,2	23 173	82,3
	1999	26 677	- 1 476	-5,2	21 510	80,6
	2000	24 861	- 1 816	-6,8	19 918	80,1
	2001	24 269	- 592	-2,4	19 713	81,2
	2002	24 267	- 2	-	19 995	82,4
Ladendiebstahl (*26*)	1998	23 781	- 112	-0,5	22 287	93,7
	1999	21 918	- 1 863	-7,8	20 404	93,1
	2000	20 042	- 1 876	-8,6	18 520	92,4
	2001	19 759	- 283	-1,4	18 179	92,0
	2002	20 074	+ 315	1,6	18 560	92,5
Diebstahl aus Schau- fenstern, Schaukästen und Vitrinen (*30*)	1998	316	- 98	-23,7	63	19,9
	1999	280	- 36	-11,4	57	20,4
	2000	258	- 22	-7,9	53	20,5
	2001	229	- 29	-11,2	53	23,1
	2002	222	- 7	-3,1	44	19,8
Diebstahl in/aus Wohnungen (*35*)	1998	8 496	- 2 017	-19,2	2 345	27,6
	1999	8 919	+ 423	5,0	2 520	28,3
	2000	8 644	- 275	-3,1	2 418	28,0
	2001	7 501	- 1 143	-13,2	2 508	33,4
	2002	8 050	+ 549	7,3	2 946	36,6
Tageswohnungseinbruch (*36*)	1998	2 481	- 916	-27,0	373	15,0
	1999	2 693	+ 212	8,5	331	12,3
	2000	2 661	- 32	-1,2	337	12,7
	2001	2 207	- 454	-17,1	479	21,7
	2002	2 261	+ 54	2,4	650	28,8
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen (*40*)	1998	2 841	+ 206	7,8	610	21,5
	1999	2 890	+ 49	1,7	433	15,0
	2000	2 427	- 463	-16,0	359	14,8
	2001	2 220	- 207	-8,5	386	17,4
	2002	2 081	- 139	-6,3	412	19,8
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-/Rohbauten, Baubuden und Baustellen (*45*)	1998	1 798	- 13	-0,7	210	11,7
	1999	1 999	+ 201	11,2	217	10,9
	2000	1 915	- 84	-4,2	243	12,7
	2001	1 844	- 71	-3,7	198	10,7
	2002	1 702	- 142	-7,7	166	9,8
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen (*50*)	1998	20 672	- 3 501	-14,5	2 946	14,3
	1999	20 150	- 522	-2,5	2 226	11,0
	2000	19 282	- 868	-4,3	2 726	14,1
	2001	19 610	+ 328	1,7	3 106	15,8
	2002	18 837	- 773	-3,9	2 585	13,7

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebstahl an Kraftfahrzeugen (*550)	1998	6 290	- 335	-5,1	672	10,7
	1999	6 623	+ 333	5,3	694	10,5
	2000	6 443	- 180	-2,7	764	11,9
	2001	5 896	- 547	-8,5	456	7,7
	2002	6 735	+ 839	14,2	649	9,6
Diebstahl in/aus Kirchen (*60*)	1998	198	- 90	-31,3	39	19,7
	1999	251	+ 53	26,8	92	36,7
	2000	244	- 7	-2,8	86	35,2
	2001	214	- 30	-12,3	60	28,0
	2002	277	+ 63	29,4	150	54,2
Diebstahl in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw. (*65*)	1998	20	- 10	-33,3	5	25,0
	1999	25	- 5	-16,7	4	16,0
	2000	17	- 8	-32,0	4	23,5
	2001	23	+ 6	35,3	2	8,7
	2002	20	- 3	-13,0	5	25,0
Diebstahl von Btm. und Rezeptformularen (*70*)	1998	91	- 28	-23,5	54	59,3
	1999	94	+ 3	3,3	52	55,3
	2000	80	- 14	-14,9	44	55,0
	2001	52	- 28	-35,0	24	46,2
	2002	41	- 11	-21,2	29	70,7
Diebstahl von Btm. aus Apotheken (*710)	1998	14	- 4	-22,2	3	21,4
	1999	22	+ 8	57,1	7	31,8
	2000	13	- 9	-40,9	5	38,5
	2001	6	- 7	-53,8	2	33,3
	2002	10	+ 4	66,7	4	40,0
Diebstahl von Btm. aus Arztpraxen (*720)	1998	12	- 3	-20,0	8	66,7
	1999	13	+ 1	8,3	8	61,5
	2000	18	+ 5	38,5	13	72,2
	2001	8	- 10	-55,6	4	50,0
	2002	10	+ 2	25,0	10	100,0
Diebstahl von Btm. aus Krankenhäusern und Sanatorien (*730)	1998	24	+ 5	26,3	13	54,2
	1999	19	- 5	-20,8	11	57,9
	2000	21	+ 2	10,5	5	23,8
	2001	12	- 9	-42,9	5	41,7
	2002	3	- 9	-75,0	-	-
Diebstahl von Btm. bei Herstellern und Großhändlern (*740)	1998	2	+ 1	100,0	-	-
	1999	4	+ 2	100,0	-	-
	2000	2	- 2	-50,0	-	-
	2001	9	+ 7	350,0	2	22,2
	2002	7	- 2	-22,2	7	100,0
Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm. (*750)	1998	39	- 27	-40,9	30	76,9
	1999	36	- 3	-7,7	26	72,2
	2000	26	- 10	-27,8	21	80,8
	2001	17	- 9	-34,6	11	64,7
	2002	11	- 6	-35,3	8	72,7

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebst. von/aus/an Wasserfahrz., schwim- menden Geräten u. Anlagen (*80*)	1998	153	+ 24	18,6	11	7,2
	1999	115	- 38	-24,8	10	8,7
	2000	127	+ 12	10,4	28	22,0
	2001	116	- 11	-8,7	21	18,1
	2002	161	+ 45	38,8	31	19,3
Diebst. in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sport- hallen u.-Plätzen einschl. Nebenanlagen (*85*)	1998	4 258	- 261	-5,8	774	18,2
	1999	4 421	+ 163	3,8	884	20,0
	2000	3 940	- 481	-10,9	854	21,7
	2001	4 015	+ 75	1,9	817	20,3
	2002	4 211	+ 196	4,9	790	18,8
Taschendiebstahl (*90*)	1998	2 132	- 431	-16,8	101	4,7
	1999	2 102	- 30	-1,4	127	6,0
	2000	2 159	+ 57	2,7	86	4,0
	2001	2 490	+ 331	15,3	113	4,5
	2002	3 632	+ 1 142	45,9	209	5,8
Großviehdiebstahl (*950)	1998	56	- 20	-26,3	10	17,9
	1999	73	+ 17	30,4	13	17,8
	2000	49	- 24	-32,9	9	18,4
	2001	38	- 11	-22,4	5	13,2
	2002	30	- 8	-21,1	3	10,0
Diebstahl von Kraftwagen (*1)	1998	2 593	- 738	-22,2	954	36,8
	1999	2 560	- 33	-1,3	929	36,3
	2000	2 435	- 125	-4,9	880	36,1
	2001	1 963	- 472	-19,4	831	42,3
	2002	2 128	+ 165	8,4	789	37,1
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (*2)	1998	1 760	- 147	-7,7	362	20,6
	1999	1 851	+ 91	5,2	367	19,8
	2000	1 555	- 296	-16,0	341	21,9
	2001	1 767	+ 212	13,6	391	22,1
	2002	1 777	+ 10	0,6	435	24,5
Diebstahl von Fahrrädern (*3)	1998	9 427	- 774	-7,6	818	8,7
	1999	9 197	- 230	-2,4	675	7,3
	2000	8 338	- 859	-9,3	632	7,6
	2001	8 981	+ 643	7,7	969	10,8
	2002	9 087	+ 106	1,2	753	8,3
Diebstahl von Schusswaffen (*4)	1998	79	+ 7	9,7	25	31,6
	1999	93	+ 14	17,7	23	24,7
	2000	75	- 18	-19,4	28	37,3
	2001	52	- 23	-30,7	24	46,2
	2002	89	+ 37	71,2	33	37,1
Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln (*5)	1998	3 828	- 386	-9,2	526	13,7
	1999	4 459	+ 631	16,5	641	14,4
	2000	3 906	- 553	-12,4	522	13,4
	2001	4 279	+ 373	9,5	585	13,7
	2002	4 982	+ 703	16,4	583	11,7

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Diebstahl von aml. Siegeln und Stempeln, Vordrucke f. Aus- weise und für Kfz.- Papiere (***)6)	1998	37	+ 4	12,1	15	40,5
	1999	37	+/- 0	-	10	27,0
	2000	32	- 5	-13,5	7	21,9
	2001	52	+ 20	62,5	12	23,1
	2002	107	+ 55	105,8	17	15,9
Diebstahl von/aus Automaten (***)7)	1998	3 305	- 1 611	-32,8	684	20,7
	1999	2 808	- 497	-15,0	428	15,2
	2000	2 264	- 544	-19,4	626	27,7
	2001	2 529	+ 265	11,7	579	22,9
	2002	5 014	+ 2 485	98,3	671	13,4
Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (***)8)	1998	106	+ 23	27,7	34	32,1
	1999	83	- 23	-21,7	27	32,5
	2000	64	- 19	-22,9	10	15,6
	2001	81	+ 17	26,6	19	23,5
	2002	338	+ 257	317,3	140	41,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte (5000)	1998	47 865	+ 6 273	15,1	40 071	83,7
	1999	51 296	+ 3 431	7,2	44 149	86,1
	2000	55 461	+ 4 165	8,1	48 059	86,7
	2001	43 078	- 12 383	-22,3	34 927	81,1
	2002	46 185	+ 3 107	7,2	37 347	80,9
Betrug (5100)	1998	39 563	+ 6 093	18,2	33 520	84,7
	1999	42 474	+ 2 911	7,4	37 389	88,0
	2000	45 929	+ 3 455	8,1	40 576	88,3
	2001	33 498	- 12 431	-27,1	27 666	82,6
	2002	35 594	+ 2 096	6,3	29 117	81,8
Waren- und Warenkreditbetrug (5110)	1998	6 851	+ 326	5,0	4 599	67,1
	1999	7 556	+ 705	10,3	5 102	67,5
	2000	8 123	+ 567	7,5	5 456	67,2
	2001	7 791	- 332	-4,1	5 057	64,9
	2002	8 775	+ 984	12,6	5 719	65,2
Betrügerisches Erlangen von Kfz. (5111)	1998	121	- 29	-19,3	113	93,4
	1999	181	+ 60	49,6	175	96,7
	2000	189	+ 8	4,4	182	96,3
	2001	170	- 19	-10,1	164	96,5
	2002	171	+ 1	0,6	165	96,5
Sonstiger Waren- kreditbetrug (5112)	1998	5 272	+ 426	8,8	3 378	64,1
	1999	6 173	+ 901	17,1	4 078	66,1
	2000	6 419	+ 246	4,0	4 115	64,1
	2001	6 174	- 245	-3,8	3 743	60,6
	2002	6 947	+ 773	12,5	4 177	60,1
Warenbetrug (5113)	1998	1 458	- 71	-4,6	1 108	76,0
	1999	1 202	- 256	-17,6	849	70,6
	2000	1 515	+ 313	26,0	1 159	76,5
	2001	1 447	- 68	-4,5	1 150	79,5
	2002	1 657	+ 210	14,5	1 377	83,1

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Grundstücks- und Baubetrug (5120)	1998	57	- 1	-1,7	56	98,2
	1999	36	- 21	-36,8	35	97,2
	2000	47	+ 11	30,6	47	100,0
	2001	72	+ 25	53,2	72	100,0
	2002	104	+ 32	44,4	101	97,1
Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (5130)	1998	315	+ 171	118,8	307	97,5
	1999	2 099	+ 1 784	566,3	2 084	99,3
	2000	173	- 1 926	-91,8	170	98,3
	2001	490	+ 317	183,2	485	99,0
	2002	1 829	+ 1 339	273,3	1 821	99,6
Prospektbetrug (5131)	1998	6	- 9	-60,0	5	83,3
	1999	3	- 3	-50,0	3	100,0
	2000	6	+ 3	100,0	6	100,0
	2001	31	+ 25	416,7	29	93,5
	2002	6	- 25	-80,6	3	50,0
Anlagebetrug (5132)	1998	293	+ 184	168,8	288	98,3
	1999	314	+ 21	7,2	304	96,8
	2000	132	- 182	-58,0	129	97,7
	2001	432	+ 300	227,3	431	99,8
	2002	1 803	+ 1 371	317,4	1 798	99,7
Betrug bei Börsenspekulationen (5133)	1998	1	+ 1	-	1	100,0
	1999	3	+ 2	200,0	1	33,3
	2000	2	- 1	-33,3	2	100,0
	2001	2	+/-0	-	2	100,0
	2002	-	- 2	-100,0	-	-
Beteiligungsbetrug (5134)	1998	10	- 2	-16,7	9	90,0
	1999	1 766	+ 1 756	17 560,0	1 764	99,9
	2000	22	- 1 744	-98,8	22	100,0
	2001	12	- 10	-45,5	10	83,3
	2002	10	- 2	-16,7	10	100,0
Kautionsbetrug (5135)	1998	5	- 1	-16,7	4	80,0
	1999	11	+ 6	120,0	10	90,9
	2000	9	- 2	-18,2	9	100,0
	2001	8	- 1	-11,1	8	100,0
	2002	8	-	0,0	8	100,0
Umschuldungsbetrug (5136)	1998	-	- 2	100,0	-	-
	1999	2	- 2	100,0	2	100,0
	2000	2	+/- 0	-	2	100,0
	2001	5	+ 3	150,0	5	100,0
	2002	2	- 3	-60,0	2	100,0
Geldkreditbetrug (5140)	1998	259	- 197	-43,2	247	95,4
	1999	348	+ 89	34,4	321	92,2
	2000	348	+/- 0	-	328	94,3
	2001	300	- 48	-13,8	249	83,0
	2002	345	+ 45	15,0	318	92,2

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Kreditbetrug gem. § 265 b StGB (5141)	1998	24	- 3	-11,1	22	91,7
	1999	33	+ 9	37,5	32	97,0
	2000	32	- 1	-3,0	32	100,0
	2001	69	+ 37	115,6	57	82,6
	2002	58	- 11	-15,9	54	93,1
Subventionsbetrug (5142)	1998	22	+ 5	29,4	22	100,0
	1999	40	+ 18	81,8	40	100,0
	2000	72	+ 32	80,0	72	100,0
	2001	27	- 45	-62,5	26	96,3
	2002	54	+ 27	100,0	55	101,9
Kreditbetrug gem. § 263 StGB (5143)	1998	190	- 182	-48,9	187	98,4
	1999	234	+ 44	23,2	223	95,3
	2000	199	- 35	-15,0	189	95,0
	2001	165	- 34	-17,1	145	87,9
	2002	203	+ 38	23,0	196	96,6
Wechselbetrug (5144)	1998	23	- 13	-36,1	16	69,6
	1999	39	+ 16	69,6	24	61,5
	2000	44	+ 5	12,8	34	77,3
	2001	38	- 6	-13,6	20	52,6
	2002	29	- 9	-23,7	13	44,8
Wertpapierbetrug (5145)	1998	-	- 4	100,0	-	-
	1999	2	+ 2	-	2	100,0
	2000	1	- 1	-50,0	1	100,0
	2001	1	+/- 0	-	1	100,0
	2002	1	+/- 0	-	-	-
Erschleichen von Leistungen (5150)	1998	3 205	- 99	-3,0	3 063	95,6
	1999	3 839	+ 634	19,8	3 781	98,5
	2000	3 576	- 263	-6,9	3 532	98,8
	2001	2 603	- 973	-27,2	2 557	98,2
	2002	3 320	+ 717	27,5	3 268	98,4
Betrug mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel (5160)	1998	2 786	- 604	-17,8	1 316	47,2
	1999	2 958	+ 172	6,2	1 521	51,4
	2000	3 042	+ 84	2,8	1 616	53,1
	2001	3 604	+ 562	18,5	1 845	51,2
	2002	3 739	+ 135	3,7	1 760	47,1
Betrug mittels rechtsw. erlangter Euroschecks (5161)	1998	560	- 247	-30,6	159	28,4
	1999	313	- 247	-44,1	121	38,7
	2000	136	- 177	-56,5	68	50,0
	2001	162	+ 26	19,1	101	62,3
	2002	197	+ 35	21,6	155	78,7
Betrug mittels rechtsw. erlangter sonstiger Schecks (5162)	1998	325	- 47	-12,6	268	82,5
	1999	243	- 82	-25,2	203	83,5
	2000	198	- 45	-18,5	164	82,8
	2001	254	+ 56	28,3	232	91,3
	2002	979	+ 725	285,4	476	48,6

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Betrug mittels rechtsw. erlangter Karten für Geldausgabe- bzw.Kassenautomaten (5163)	1998	1 220	- 373	-23,4	563	46,1
	1999	1 507	+ 287	23,5	672	44,6
	2000	1 872	+ 365	24,2	932	49,8
	2001	2 144	+ 272	14,5	829	38,7
	2002	1 679	- 465	-21,7	683	40,7
Betrug mittels rechtsw. erlangter Kreditkarten (5164)	1998	558	+ 55	10,9	221	39,6
	1999	711	+ 153	27,4	381	53,6
	2000	730	+ 19	2,7	372	51,0
	2001	775	+ 45	6,2	476	61,4
	2002	644	- 131	-16,9	285	44,3
Betrug mittels rechtsw. erlangter Daten von Zahlungskarten (5165)	1998	123	+ 8	7,0	105	85,4
	1999	184	+ 61	49,6	144	78,3
	2000	106	- 78	-42,4	80	75,5
	2001	269	+ 163	153,8	207	77,0
	2002	117	- 152	-56,5	74	63,2
Betrug mittels rechtsw. erlangter sonstige unbare Zahlungsmittel (5169)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	*	*	*	*	*
	2001	*	*	*	*	*
	2002	123	-	-	87	70,7
Sonstiger Betrug (5170)	1998	26 090	+ 6 497	33,2	23 932	91,7
	1999	25 638	- 452	-1,7	24 545	95,7
	2000	30 620	+ 4 982	19,4	29 427	96,1
	2001	18 638	- 11 982	-39,1	17 401	93,4
	2002	17 482	- 1 156	-6,2	16 130	92,3
Leistungsbetrug (5171)	1998	5 937	+ 3 883	189,0	5 809	97,8
	1999	1 869	- 4 068	-68,5	1 792	95,9
	2000	2 109	+ 240	12,8	2 009	95,3
	2001	4 938	+ 2 829	134,1	4 831	97,8
	2002	2 860	- 2 078	-42,1	2 768	96,8
Leistungskredit- betrug (5172)	1998	1 393	+ 177	14,6	1 359	97,6
	1999	1 544	+ 151	10,8	1 504	97,4
	2000	1 852	+ 308	19,9	1 807	97,6
	2001	1 602	- 250	-13,5	1 561	97,4
	2002	1 777	+ 175	10,9	1 737	97,8
Arbeitsver- mittlungsbetrug (5173)	1998	462	- 821	-64,0	462	100,0
	1999	957	+ 495	107,1	956	99,9
	2000	310	- 647	-67,6	310	100,0
	2001	500	+ 190	61,3	499	99,8
	2002	22	- 478	-95,6	23	104,6
Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrach §§ 263,265 StGB (5174)	1998	429	+ 82	23,6	430	100,2
	1999	464	+ 35	8,2	461	99,4
	2000	553	+ 89	19,2	553	100,0
	2001	744	+ 191	34,5	742	99,7
	2002	323	- 421	-56,6	320	99,1

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Computerbetrug (5175)	1998	104	+ 44	73,3	54	51,9
	1999	37	- 67	-64,4	21	56,8
	2000	126	+ 89	240,5	90	71,4
	2001	216	+ 90	71,4	177	81,9
	2002	166	- 50	-23,1	85	51,2
Provisionsbetrug (5176)	1998	104	- 67	-39,2	100	96,2
	1999	105	+ 1	1,0	103	98,1
	2000	271	+ 166	158,1	268	98,9
	2001	70	- 201	-74,2	66	94,3
	2002	99	+ 29	41,4	96	97,0
Betrug z.N.v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern (5177)	1998	904	+ 135	17,6	904	100,0
	1999	1 234	+ 330	36,5	1 231	99,8
	2000	1 241	+ 7	0,6	1 240	99,9
	2001	1 020	- 221	-17,8	1 018	99,8
	2002	982	- 38	-3,7	979	99,7
Sozialleistungsbetrug (5178)	1998	1 150	+ 330	40,2	1 149	99,9
	1999	1 314	+ 164	14,3	1 312	99,8
	2000	1 388	+ 74	5,6	1 384	99,7
	2001	1 220	- 168	-12,1	1 218	99,8
	2002	978	- 242	-19,8	974	99,6
Betrug mit Zugangs- berechtigung zu Kommunika- tionsdiensten (5179)	1998	1 042	+ 1 042	100,0	145	13,9
	1999	47	- 995	-95,5	33	70,2
	2000	169	+ 122	259,6	151	89,3
	2001	940	+ 771	456,2	804	85,5
	2002	338	- 602	-64,0	205	60,7
Abrechnungsbetrug (5181)	1998	*	*	*	*	*
	1999	11 977	+ 11 977	100,0	11 978	100,0
	2000	15 230	+ 3 253	27,2	15 228	100,0
	2001	714	- 14 516	-95,3	712	99,7
	2002	2 965	+ 2 251	315,3	2 955	99,7
Einmietbetrug (5182)	1998	*	*	*	*	*
	1999	768	+ 768	100,0	728	94,8
	2000	847	+ 79	10,3	801	94,6
	2001	897	+ 50	5,9	840	93,6
	2002	1 010	+ 113	12,6	960	95,1
Kontoeröffnungs- u. Überwei- sungsbetrug (5183)	1998	*	*	*	*	*
	1999	95	+ 95	100,0	58	61,1
	2000	99	+ 4	4,2	68	68,7
	2001	360	+ 261	263,6	344	95,6
	2002	171	- 189	-52,5	127	74,3
Zechbetrug (5184)	1998	*	*	*	*	*
	1999	391	+ 391	100,0	370	94,6
	2000	395	+ 4	1,0	367	92,9
	2001	409	+ 14	3,5	376	91,9
	2002	469	+ 60	14,7	432	92,1

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Sonstige weitere Betrugsarten (5189)	1998	*	*	*	*	*
	1999	4 836	+ 4 836	100,0	3 998	82,7
	2000	6 030	+ 1 194	24,7	5 151	85,4
	2001	5 008	- 1 022	-16,9	4 213	84,1
	2002	5 322	+ 314	6,3	4 469	84,0
Veruntreuungen (5200)	1998	1 365	- 146	-9,7	1 346	98,6
	1999	1 487	+ 122	8,9	1 470	98,9
	2000	1 830	+ 343	23,1	1 821	99,5
	2001	1 744	- 86	-4,7	1 738	99,7
	2002	2 042	+ 298	17,1	2 020	98,9
Untreue (5210)	1998	638	+ 69	12,1	628	98,4
	1999	748	+ 110	17,2	747	99,9
	2000	917	+ 169	22,6	912	99,5
	2001	491	- 426	-46,5	491	100,0
	2002	498	+ 7	1,4	496	99,6
Untreue bei Kapital- anlagegeschäften (5211)	1998	12	+ 6	100,0	12	100,0
	1999	26	+ 14	116,7	26	100,0
	2000	133	+ 107	411,5	133	100,0
	2001	70	- 63	-47,4	70	100,0
	2002	21	- 49	-70,0	21	100,0
Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (5220)	1998	658	- 8	-1,2	658	100,0
	1999	634	- 24	-3,6	633	99,8
	2000	804	+ 170	26,8	803	99,9
	2001	1 012	+ 208	25,9	1 012	100,0
	2002	1 278	+ 266	26,3	1 277	99,9
Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (5230)	1998	69	- 207	-75,0	60	87,0
	1999	105	+ 36	52,2	90	85,7
	2000	109	+ 4	3,8	106	97,2
	2001	241	+ 132	121,1	235	97,5
	2002	266	+ 25	10,4	247	92,9
Unterschlagung (5300)	1998	3 970	+ 18	0,5	2 420	61,0
	1999	4 467	+ 497	12,5	2 601	58,2
	2000	4 514	+ 47	1,1	2 604	57,7
	2001	4 800	+ 286	6,3	2 651	55,2
	2002	4 909	+ 109	2,3	2 764	56,3
Unterschlagung von Kfz. (5310)	1998	365	+ 5	1,4	358	98,1
	1999	377	+ 12	3,3	373	98,9
	2000	396	+ 19	5,0	383	96,7
	2001	399	+ 3	0,8	380	95,2
	2002	396	- 3	-0,8	383	96,7
Urkundenfälschung (5400)	1998	2 551	+ 248	10,8	2 369	92,9
	1999	2 523	- 28	-1,1	2 344	92,9
	2000	2 690	+ 167	6,6	2 560	95,2
	2001	2 454	- 236	-8,8	2 290	93,3
	2002	2 961	+ 507	20,7	2 765	93,4

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Fälschung techn. Aufzeichnungen (5410)	1998	87	+ 32	58,2	81	93,1
	1999	75	- 12	-13,8	72	96,0
	2000	105	+ 30	40,0	102	97,1
	2001	40	- 65	-61,9	38	95,0
	2002	56	+ 16	40,0	54	96,4
Fälschung zur Erlangung von Btm. (5420)	1998	155	+ 26	20,2	131	84,5
	1999	132	- 23	-14,8	118	89,4
	2000	69	- 63	-47,7	55	79,7
	2001	58	- 11	-15,9	39	67,2
	2002	49	- 9	-15,5	29	59,2
Fälschung beweisheb- licher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (5430)	1998	38	+ 38	216,7	35	92,1
	1999	11	- 27	-71,1	9	81,8
	2000	11	+/- 0	-	7	63,6
	2001	11	+/- 0	-	8	72,7
	2002	12	+ 1	9,1	9	75,0
Geld- und Wertzeichen- fälschg., Fälschg. von Vordrucken für Eurochecks und von Eurocheckkarten (5500)	1998	156	+ 52	50,0	156	100,0
	1999	137	- 19	-12,2	137	100,0
	2000	192	+ 55	40,1	192	100,0
	2001	164	- 28	-14,6	164	100,0
	2002	158	- 6	-3,7	160	101,3
Geld. u. Wertzeichen- fälschg. einschließlich Vorbereitungshandlungen (5510)	1998	23	+ 8	53,3	23	100,0
	1999	30	+ 7	30,4	30	100,0
	2000	18	- 12	-40,0	18	100,0
	2001	18	+/- 0	-	18	100,0
	2002	9	- 9	-50,0	10	111,1
Inverkehrbringen von Falschgeld (5520)	1998	122	+ 36	41,9	122	100,0
	1999	94	- 28	-23,0	94	100,0
	2000	156	+ 62	66,0	156	100,0
	2001	139	- 17	-10,9	139	100,0
	2002	147	+ 8	5,8	148	100,7
Fälschung v. Zahlungskarten und Vordrucken für Eurochecks (5530)	1998	4	+ 4	-	4	100,0
	1999	12	+ 8	200,0	12	100,0
	2000	14	+ 2	16,7	14	100,0
	2001	5	- 9	-64,3	5	100,0
	2002	2	- 3	-60,0	2	100,0
Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Eurochecks (5531)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	*	*	*	*	*
	2001	*	*	*	*	*
	2002	2	-	-	2	100,0
Insolvenzstraftaten (5600)	1998	260	+ 8	3,2	260	100,0
	1999	208	- 52	-20,0	208	100,0
	2000	306	+ 98	47,1	306	100,0
	2001	418	+ 112	36,6	418	100,0
	2002	521	+ 103	24,6	521	100,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Bankrott (5610)	1998	201	+ 49	32,2	201	100,0
	1999	141	- 60	-29,9	141	100,0
	2000	204	+ 63	44,7	204	100,0
	2001	263	+ 59	28,9	263	100,0
	2002	331	+ 68	25,9	331	100,0
Besonders schwerer Fall des Bankrotts (5620)	1998	2	+ 2	100,0	2	100,0
	1999	-	- 2	-100,0	-	-
	2000	1	+ 1	100,0	1	100,0
	2001	1	+/- 0	-	1	100,0
	2002	-	- 1	-100,0	-	-
Verletzung der Buchführungspflicht (5630)	1998	45	- 38	-45,8	45	100,0
	1999	53	+ 8	17,8	53	100,0
	2000	85	+ 32	60,4	85	100,0
	2001	134	+ 49	57,6	134	100,0
	2002	159	+ 25	18,7	159	100,0
Gläubigerbegünstigung (5640)	1998	10	- 6	-37,5	10	100,0
	1999	10	+/- 0	-	10	100,0
	2000	9	- 1	-10,0	9	100,0
	2001	16	+ 7	77,8	16	100,0
	2002	30	+ 14	87,5	30	100,0
Schuldnerbegünstigung (5650)	1998	2	+ 1	100,0	2	100,0
	1999	4	+ 2	100,0	4	100,0
	2000	7	+ 3	75,0	7	100,0
	2001	4	- 3	-42,9	4	100,0
	2002	1	- 3	-75,0	1	100,0
Sonstige Straftatbe- stände (StGB) (6000)	1998	48 987	+ 2 323	5,0	25 443	51,9
	1999	49 790	+ 803	1,6	25 028	50,3
	2000	51 363	+ 1 573	3,2	26 087	50,8
	2001	54 144	+ 2 781	5,4	26 891	49,7
	2002	57 773	+ 3 629	6,7	29 367	50,8
Erpressung (6100)	1998	397	+ 57	16,8	277	69,8
	1999	347	- 50	-12,6	260	74,9
	2000	351	+ 4	1,2	282	80,3
	2001	252	- 99	-28,2	201	79,8
	2002	332	+ 80	31,7	255	76,8
Erpressung auf sexueller Grundlage (6110)	1998	11	3	37,5	9	81,8
	1999	7	- 4	-36,4	5	71,4
	2000	3	- 4	-57,1	2	66,7
	2001	6	+ 3	100,0	4	66,7
	2002	5	- 1	-16,7	5	100,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straf- taten gegen die öffentliche Ordnung (6200)	1998	4 506	- 154	-3,3	3 822	84,8
	1999	4 421	- 85	-1,9	3 833	86,7
	2000	4 646	+ 225	5,1	4 066	87,5
	2001	4 753	+ 107	2,3	4 087	86,0
	2002	4 962	+ 209	4,4	4 375	88,2

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Widerstand gegen die Staatsgewalt (6210)	1998	855	+ 21	2,5	849	99,3
	1999	805	- 50	-5,8	801	99,5
	2000	840	+ 35	4,3	830	98,8
	2001	836	- 4	-0,5	834	99,8
	2002	900	+ 64	7,7	891	99,0
Hausfriedensbruch (insgesamt) §§ 123,124StGB (6220)	1998	10	- 6	-37,5	9	90,0
	1999	8	- 2	-20,0	8	100,0
	2000	12	+ 4	50,0	10	83,3
	2001	1 243	+ 1 231	10 258,3	1 111	89,4
	2002	2 304	+ 1 061	85,4	2 102	91,2
Hausfriedensbruch § 123 StGB (6221)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	*	*	*	*	*
	2001	1 241	-	-	1 109	89,4
	2002	2 304	+ 1 063	85,7	2 102	91,2
Schwerer Hausfriedens- bruch §124 StGB (6222)	1998	10	- 6	37,5	9	90,0
	1999	8	- 2	- 20,0	8	100,0
	2000	12	+ 4	50,0	10	83,3
	2001	2	- 10	- 83,3	2	100,0
	2002	-	- 2	- 100,0	-	-
Landfriedensbruch (6230)	1998	27	+ 1	3,8	26	96,3
	1999	9	- 18	-66,7	8	88,9
	2000	46	+ 37	411,1	42	91,3
	2001	18	- 28	-60,9	18	100,0
	2002	26	+ 8	44,4	21	80,8
Vortäuschen einer Straftat (6240)	1998	730	+ 68	10,3	712	97,5
	1999	699	- 31	-4,2	680	97,3
	2000	695	- 4	-0,6	671	96,5
	2001	643	- 52	-7,5	620	96,4
	2002	655	+ 12	1,9	640	97,7
Vortäuschen eines Raubes (6241)	1998	41	- 13	-24,1	40	97,6
	1999	68	+ 27	65,9	67	98,5
	2000	39	- 29	-42,6	40	102,6
	2001	43	+ 4	10,3	43	100,0
	2002	53	+ 10	23,3	54	101,9
Vortäuschen eines Diebstahles (6242)	1998	133	+ 2	1,5	133	100,0
	1999	98	- 35	-26,3	97	99,0
	2000	88	- 10	-10,2	86	97,7
	2001	143	+ 55	62,5	141	98,6
	2002	146	+ 3	2,1	145	99,3
Gewaltdarstellung (6260)	1998	11	-	-	11	100,0
	1999	7	- 4	36,4	7	100,0
	2000	35	+ 28	400,0	33	94,3
	2001	61	+ 26	74,3	55	90,2
	2002	10	- 51	-83,6	8	80,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs.1, Nr.3 StGB (6261)	1998	2	+/- 0	-	2	100,0
	1999	2	+/- 0	-	2	100,0
	2000	10	+ 8	400,0	10	100,0
	2001	8	- 2	-20,0	7	87,5
	2002	3	- 5	-62,5	3	100,0
Volksverhetzung (6270)	1998	64	+ 7	12,3	32	50,0
	1999	65	+ 1	1,6	42	64,6
	2000	106	+ 41	63,1	77	72,6
	2001	98	- 8	-7,5	68	69,4
	2002	68	- 30	-30,6	49	72,1
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (6300)	1998	1 026	+ 44	4,5	1 002	97,7
	1999	1 091	+ 65	6,3	1 065	97,6
	2000	1 056	- 35	-3,2	1 028	97,3
	2001	938	- 118	-11,2	915	97,5
	2002	1 224	+ 286	30,5	1 177	96,2
Hehlerei von Kfz. (6310)	1998	38	- 34	-47,2	39	102,6
	1999	53	+ 15	39,5	51	96,2
	2000	37	- 16	-30,2	36	97,3
	2001	38	+ 1	2,7	37	97,4
	2002	30	- 8	-21,1	30	100,0
Hehlerei von Kfz. -gewerbsmäßig- (6311)	1998	9	- 8	-47,1	9	100,0
	1999	11	+ 2	22,2	11	100,0
	2000	11	+/- 0	-	11	100,0
	2001	5	- 6	-54,5	5	100,0
	2002	2	- 3	-60,0	2	100,0
Bandenhehlerei (6312)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	1	+ 1	-	1	100,0
	2002	-	- 1	-	-	-
gewerbsmäßige Bandenhehlerei (6313)	1998	1	-	-	1	100,0
	1999	11	10	1000,0	11	100,0
	2000	1	- 10	-90,9	1	100,0
	2001	-	- 1	-100,0	-	-
	2002	3	+ 3	-	3	100,0
Sonstige Hehlerei (6320)	1998	650	- 16	-2,4	630	96,9
	1999	683	+ 33	5,1	663	97,1
	2000	744	+ 61	8,9	722	97,0
	2001	626	- 118	-15,9	607	97,0
	2002	844	+ 218	34,8	808	95,7
Sonstige Hehlerei -gewerbsmäßig- (6321)	1998	28	- 54	-65,9	27	96,4
	1999	17	- 11	-39,3	16	94,1
	2000	40	+ 23	135,3	40	100,0
	2001	14	- 26	-65,0	13	92,9
	2002	60	+ 46	328,6	56	93,3

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Bandenhehlerei (6322)	1998	-	- 1	-100,0	2	100,0
	1999	3	+ 3	100,0	3	100,0
	2000	4	+ 1	33,3	4	100,0
	2001	7	+ 3	75,0	7	100,0
	2002	2	- 5	-71,4	2	100,0
gewerbsmäßige Bandenhehlerei (6323)	1998	2	+ 1	100,0	2	100,0
	1999	3	+ 1	50,0	3	100,0
	2000	6	+ 3	100,0	6	100,0
	2001	9	+ 3	50,0	9	100,0
	2002	4	- 5	-55,6	4	100,0
Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögens- werte § 261 StGB (6330)	1998	7	- 1	-12,5	7	100,0
	1999	10	+ 3	42,9	9	90,0
	2000	14	+ 4	40,0	14	100,0
	2001	15	+ 1	7,1	15	100,0
	2002	58	+ 43	286,7	54	93,1
Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr (6400)	1998	1 452	+ 38	2,7	727	50,1
	1999	1 702	+ 250	17,2	746	43,8
	2000	1 481	- 221	-13,0	783	52,9
	2001	1 509	+ 28	1,9	713	47,2
	2002	1 640	+ 131	8,7	786	47,9
(Vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr (6410)	1998	828	+ 33	4,2	342	41,3
	1999	1 039	+ 211	25,5	329	31,7
	2000	852	- 187	-18,0	333	39,1
	2001	555	- 297	-34,9	231	41,6
	2002	617	+ 62	11,2	253	41,0
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (6500)	1998	136	- 101	-42,6	129	94,9
	1999	144	+ 8	5,9	136	94,4
	2000	112	- 32	-22,2	106	94,6
	2001	199	+ 87	77,7	194	97,5
	2002	174	- 25	-12,6	155	89,1
Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (6510)	1998	38	- 86	-69,4	38	100,0
	1999	29	- 9	-23,7	28	96,6
	2000	15	- 14	-48,3	15	100,0
	2001	42	+ 27	180,0	41	97,6
	2002	31	- 11	-26,2	30	96,8
Vorteilsannahme (6511)	1998	32	- 60	-65,2	32	100,0
	1999	13	- 19	-59,4	13	100,0
	2000	9	- 4	-30,8	9	100,0
	2001	37	+ 28	311,1	37	100,0
	2002	22	- 15	-40,5	22	100,0
Bestechlichkeit (6512)	1998	6	- 26	-81,3	6	100,0
	1999	16	+ 10	166,7	15	93,8
	2000	6	- 10	-62,5	6	100,0
	2001	5	- 1	-16,7	4	80,0
	2002	9	+ 4	80,0	8	88,9

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Bestechlichkeit -gewerbsmäßig oder als Mit- glied einer Bande (6513)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlich- keit (6514)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Vorteilsgewährung, Bestechung (6520)	1998	15	- 11	-42,3	15	100,0
	1999	37	+ 22	146,7	37	100,0
	2000	13	- 24	-64,9	13	100,0
	2001	55	+ 42	323,1	55	100,0
	2002	12	- 43	-78,2	12	100,0
Vorteilsgewährung (6521)	1998	4	+ 4	100,0	4	100,0
	1999		-4	-100,0	-	-
	2000	4	+ 4	-	4	100,0
	2001	51	+ 47	1175,0	51	100,0
	2002	1	- 50	-98,0	1	100,0
Bestechung (6522)	1998	11	- 9	-45,0	11	100,0
	1999	36	+ 25	227,3	36	100,0
	2000	9	-27	-75,0	9	100,0
	2001	4	- 5	-55,6	4	100,0
	2002	11	+ 7	175,0	11	100,0
Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mit- glied einer Bande (6523)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
alle sonstigen besonders schweren Fällen der Bestechung (6524)	1998	-	-	-	-	-
	1999	1	-	-	1	100,0
	2000	-	-1	-100,0	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Sonstige Straftaten im Amt (6550)	1998	81	- 6	-6,9	74	91,4
	1999	78	-3	-3,7	71	91,0
	2000	72	-6	-7,7	71	98,6
	2001	85	+ 13	18,1	81	95,3
	2002	110	+ 25	29,4	92	83,6
Körperverletzung im Amt (6551)	1998	-	-	-	-	-
	1999	41	-	-	41	100,0
	2000	37	-4	-9,8	36	97,3
	2001	42	+ 5	13,5	41	97,6
	2002	65	+ 23	54,8	57	87,7

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Verletzung der Dienstgeheimnisse (6552)	1998	-	-	-	-	-
	1999	10	-	-	8	80,0
	2000	3	-7	-70,0	1	33,3
	2001	6	+ 3	100,0	5	83,3
	2002	15	+ 9	150,0	13	86,7
Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (6560)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	3	+ 3	-	3	100,0
	2001	6	+ 3	100,0	6	100,0
	2002	6	+/- 0	-	6	100,0
Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (6570)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	9	+ 9	-	9	100,0
	2001	11	+ 2	22,2	11	100,0
	2002	15	+ 4	36,4	15	100,0
Bestechlichkeit und Bestechung §299 StGB (6571)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	9	+ 9	-	9	100,0
	2001	11	+ 2	22,2	11	100,0
	2002	15	+ 4	36,4	15	100,0
gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (6572)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Vorteil großen Ausmaßes (6573)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (6600)	1998	319	+ 17	5,6	224	70,2
	1999	285	- 34	-10,7	204	71,6
	2000	287	+ 2	0,7	221	77,0
	2001	331	+ 44	15,3	250	75,5
	2002	378	+ 47	14,2	288	76,2
Glücksspiel (6610)	1998	91	+ 17	23,0	88	96,7
	1999	58	- 33	-36,3	55	94,8
	2000	77	+ 19	32,8	74	96,1
	2001	46	- 31	-40,3	43	93,5
	2002	78	+ 32	69,6	77	98,7
Wilderei (6620)	1998	179	+ 4	2,3	89	49,7
	1999	177	- 2	-1,1	99	55,9
	2000	161	- 16	-9,0	98	60,9
	2001	213	+ 52	32,3	136	63,8
	2002	252	+ 39	18,3	163	64,7

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Jagdwilderei (6621)	1998	100	- 2	-2,0	25	25,0
	1999	115	+ 15	15,0	47	40,9
	2000	97	- 18	-15,7	40	41,2
	2001	92	- 5	-5,2	23	25,0
	2002	109	+ 17	18,5	37	33,9
Wucher (6630)	1998	6	- 1	-14,3	6	100,0
	1999	5	- 1	-16,7	5	100,0
	2000	5	+/- 0	-	5	100,0
	2001	30	+ 25	500,0	30	100,0
	2002	8	- 22	-73,3	8	100,0
Alle sonstigen Straf- taten gem. StGB -ohne Verkehrsdelikte- (6700)	1998	41 151	+ 2 422	6,3	19 262	46,8
	1999	41 800	+ 649	1,6	18 784	44,9
	2000	43 430	+ 1 630	3,9	19 601	45,1
	2001	46 162	+ 2 732	6,3	20 531	44,5
	2002	49 063	+ 2 901	6,3	22 331	45,5
Verletzung der Unterhaltspflicht (6710)	1998	880	+ 83	10,4	878	99,8
	1999	841	- 39	-4,4	838	99,6
	2000	822	- 19	-2,3	820	99,8
	2001	882	+ 60	7,3	879	99,7
	2002	1 048	+ 166	18,8	1 046	99,8
Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (6720)	1998	37	+/- 0	-	37	100,0
	1999	36	- 1	-2,7	35	97,2
	2000	36	+/- 0	-	36	100,0
	2001	18	- 18	-50,0	18	100,0
	2002	26	+ 8	44,4	25	96,2
Beleidigung (6730)	1998	6 647	+ 421	6,8	5 887	88,6
	1999	7 179	+ 532	8,0	6 374	88,8
	2000	8 047	+ 868	12,1	7 140	88,7
	2001	8 262	+ 215	2,7	7 291	88,2
	2002	8 897	+ 635	7,7	7 883	88,6
Beleidigung auf sexueller Grundlage (6731)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	719	-	-	461	64,1
	2001	1 065	+ 346	48,1	715	67,1
	2002	1 267	+ 202	19,0	898	70,9
Sachbeschädigung (6740)	1998	26 162	+ 1 483	6,0	7 880	30,1
	1999	26 371	+ 209	0,8	6 943	26,3
	2000	27 353	+ 982	3,7	7 089	25,9
	2001	29 887	+ 2 534	9,3	7 683	25,7
	2002	32 082	+ 2 195	7,3	8 408	26,2
Sachbeschädigung an Kfz. (6741)	1998	10 553	- 471	-4,3	1 881	17,8
	1999	11 533	+ 980	9,3	2 123	18,4
	2000	11 763	+ 230	2,0	2 220	18,9
	2001	12 182	+ 419	3,6	2 323	19,1
	2002	12 734	+ 552	4,5	2 558	20,1

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Datenveränderung, Computersabotage (6742)	1998	8	+ 6	300,0	3	37,5
	1999	18	+ 10	125,0	9	50,0
	2000	29	+ 11	61,1	9	31,0
	2001	62	+ 33	113,8	19	30,6
	2002	68	+ 6	9,7	24	35,3
Sonstige Sachbe- schädigung auf Straßen Wegen oder Plätzen (6743)	1998	3 320	+ 1 007	43,5	1 434	43,2
	1999	4 273	+ 953	28,7	1 258	29,4
	2000	4 790	+ 517	12,1	1 304	27,2
	2001	6 731	+ 1 941	40,5	1 773	26,3
	2002	8 271	+ 1 540	22,9	2 112	25,5
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (6745)	1998	13	- 1	-7,1	6	46,2
	1999	9	- 4	-30,8	1	11,1
	2000	16	+ 7	77,8	7	43,8
	2001	17	+ 1	6,3	6	35,3
	2002	4	- 13	-76,5	3	75,0
Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (6750)	1998	26	+ 2	8,3	16	61,5
	1999	20	- 6	-23,1	16	80,0
	2000	13	- 7	35,0	10	76,9
	2001	9	- 4	-30,8	7	77,8
	2002	21	+ 12	133,3	17	81,0
Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (6751)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (6752)	1998	26	+ 3	13,0	16	61,5
	1999	17	- 9	-34,6	14	82,4
	2000	13	- 4	-23,5	10	76,9
	2001	9	- 4	-30,8	7	77,8
	2002	21	+ 12	133,3	17	81,0
Missbrauch ionisierender Strahlen (6753)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens (6754)	1998	-	-	-	-	-
	1999	2	+ 2	-	1	50,0
	2000	-	- 2	100,0	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Freisetzen ionisierender Strahlen (6755)	1998	-	-1	-100,0	-	-
	1999	1	+ 1	-	1	100,0
	2000	-	- 1	-100,0	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (6756)	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die Umwelt (6760)	1998	3 853	+ 238	6,6	1 943	50,4
	1999	3 971	+ 118	3,1	2 076	52,3
	2000	3 597	- 374	-9,4	1 974	54,9
	2001	3 803	+ 206	5,7	2 189	57,6
	2002	3 480	- 323	-8,5	2 340	67,2
Gewässerverunreinigung (6761)	1998	458	- 18	-3,8	247	53,9
	1999	432	- 26	-5,7	232	53,7
	2000	482	+ 50	11,6	293	60,8
	2001	375	- 107	-22,2	205	54,7
	2002	308	- 67	-17,9	177	57,5
Luftverunreinigung (6762)	1998	82	+ 30	57,7	40	48,8
	1999	70	- 12	-14,6	40	57,1
	2000	59	- 11	-15,7	35	59,3
	2001	74	+ 15	25,4	37	50,0
	2002	82	+ 8	10,8	59	72,0
Verursachen von Lärm, Er- schütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen (6763)	1998	2	- 4	-66,7	1	50,0
	1999	3	+ 1	50,0	2	66,7
	2000	1	- 2	-66,7	-	-
	2001	6	+ 5	500,0	4	66,7
	2002	1	- 5	-83,3	1	100,0
Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (6764)	1998	2 964	+ 304	11,4	1 377	46,5
	1999	3 100	+ 136	4,6	1 511	48,7
	2000	2 727	- 373	-12,0	1 385	50,8
	2001	3 044	+ 317	11,6	1 709	56,1
	2002	2 779	- 265	-8,7	1 840	66,2
Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (6765)	1998	150	- 20	-11,8	135	90,0
	1999	114	- 36	-24,0	103	90,4
	2000	145	+ 31	27,2	134	92,4
	2001	117	- 28	-19,3	107	91,5
	2002	101	- 16	-13,7	96	95,1
Unerlaubter Umgang mit radio- aktiven Stoffen und anderen gefährl. Stoffen und Gütern (6766)	1998	11	+ 5	83,3	10	90,9
	1999	5	- 6	-54,5	4	80,0
	2000	4	- 1	-20,0	4	100,0
	2001	10	+ 6	150,0	8	80,0
	2002	15	+ 5	50,0	15	100,0
Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (6767)	1998	8	- 4	-33,3	7	87,5
	1999	1	-7	-87,5	1	100,0
	2000	1	+/- 0	-	1	100,0
	2001	7	+ 6	600,0	4	57,1
	2002	2	- 5	-71,4	1	50,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Abfallein-/aus- /durchfuhr (6768)	1998	4	- 1	-20,0	3	75,0
	1999	41	+ 37	925,0	39	95,1
	2000	12	- 29	-70,7	11	91,7
	2001	11	- 1	-8,3	10	90,9
	2002	61	+ 50	454,5	61	100,0
Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (6769)	1998	9	+ 6	200,0	5	55,6
	1999	2	- 7	-77,8	2	100,0
	2000	7	+ 5	250,0	3	42,9
	2001	10	+ 3	42,9	4	40,0
	2002	5	- 5	-50,0	1	20,0
Gemeingefährliche Vergiftung (6770)	1998	3	+ 1	50,0	1	33
	1999	3	+/- 0	-	1	33,3
	2000	2	- 1	-33,3	-	-
	2001	1	- 1	-50,0	1	100,0
	2002	-	- 1	-100,0	-	-
Ausspähen von Daten (6780)	1998	24	+ 11	84,6	19	79,2
	1999	13	- 11	-45,8	7	53,8
	2000	134	+ 121	930,8	20	14,9
	2001	68	- 66	-49,3	36	52,9
	2002	43	- 25	-36,8	18	41,9
Summe (Straftatengruppen 0000 - 6000) (6999)	1998	241 452	- 3 295	-1,3	129 204	53,5
	1999	245 339	+ 3 887	1,6	131 508	53,6
	2000	246 672	+ 1 333	0,5	137 332	55,7
	2001	237 999	- 8 673	-3,5	126 036	53,0
	2002	254 806	+ 16 807	7,1	135 071	53,0
Strafrechtliche Nebengesetze (7000)	1998	21 293	- 467	-2,1	19 558	91,9
	1999	22 103	+ 810	3,8	20 591	93,2
	2000	23 530	+ 1 427	6,5	21 852	92,9
	2001	24 228	+ 698	3,0	22 332	92,2
	2002	25 989	+ 1 761	7,3	24 169	93,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor (7100)	1998	1 401	- 192	-12,1	1 385	98,9
	1999	1 354	- 47	-3,4	1 331	98,3
	2000	1 866	+ 512	37,8	1 735	93,0
	2001	1 458	- 408	-21,9	1 417	97,2
	2002	1 631	+ 173	11,9	1 609	98,7
Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG., UmwandlungG. (7120)	1998	305	+ 13	4,5	305	100,0
	1999	234	- 71	-23,3	234	100,0
	2000	269	+ 35	15,0	269	100,0
	2001	339	+ 70	26,0	339	100,0
	2002	406	+ 67	19,8	406	100,0
Konkursverschleppung gem. § 84 GmbH-G (7121)	1998	262	+ 9	3,6	262	100,0
	1999	216	- 46	-17,6	216	100,0
	2000	240	+ 24	11,1	240	100,0
	2001	282	+ 42	17,5	283	100,4
	2002	354	+ 72	25,5	354	100,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Konkursverschleppung gem. §§ 130b, 177a HGB (7122)	1998	4	+ 2	100,0	4	100,0
	1999	1	-3	-75,0	1	100,0
	2000	3	+ 2	200,0	3	100,0
	2001	7	+ 4	133,3	7	100,0
	2002	3	- 4	-57,1	3	100,0
Delikte i.Z.m.illeg. Beschäftigung §§ 406,407 SGB III, 15, 15a AÜG (7130)	1998	141	- 163	-53,6	141	100,0
	1999	168	+ 27	19,1	168	100,0
	2000	201	+ 33	19,6	200	99,5
	2001	291	+ 90	44,8	281	96,6
	2002	233	- 58	-19,9	233	100,0
Straftaten i.V.mit dem Bankgewerbe (7140)	1998	2	+ 2	-	2	100,0
	1999	2	+/- 0	-	2	100,0
	2000	4	+ 2	100,0	3	75,0
	2001	5	+ 1	25,0	5	100,0
	2002	2	- 3	-60,0	2	100,0
Straftaten gegen Urheberrechts- bestimmungen (7150)	1998	163	- 5	-3,0	158	96,9
	1999	137	- 26	-16,0	133	97,1
	2000	203	+ 66	48,2	196	96,6
	2001	247	+ 44	21,7	229	92,7
	2002	429	+ 182	73,7	423	98,6
Software-Piraterie (private Anwendung) z-B. Computerspiele) (7151)	1998	12	- 12	-50,0	10	83,3
	1999	7	- 5	-41,7	7	100,0
	2000	21	+ 14	200,0	21	100,0
	2001	34	+ 13	61,9	34	100,0
	2002	209	+ 175	514,7	208	99,5
Software-Piraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns (7152)	1998	5	- 29	-85,3	5	100,0
	1999	9	+ 4	80,0	9	100,0
	2000	6	- 3	-33,3	6	100,0
	2001	13	+ 7	116,7	12	92,3
	2002	35	+ 22	169,2	35	100,0
Verrat von Betriebs - u. Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG (7153)	1998	5	+ 5	-	5	100,0
	1999	3	- 2	-40,0	3	100,0
	2000	6	+ 3	100,0	6	100,0
	2001	4	- 2	-33,3	4	100,0
	2002	4	+/- 0	-	4	100,0
Verrat von Betriebs - u. Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG (7154)	1998	10	+ 6	150,0	10	100,0
	1999	4	- 6	-60,0	4	100,0
	2000	1	- 3	-75,0	1	100,0
	2001	9	+ 8	800,0	9	100,0
	2002	4	- 5	-55,6	4	100,0
Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (7160)	1998	668	+ 34	5,4	661	99,0
	1999	685	+ 17	2,5	672	98,1
	2000	419	- 266	-38,8	409	97,6
	2001	409	- 10	-2,4	398	97,3
	2002	442	+ 33	8,1	429	97,1

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände- gesetz (7161)	1998	150	- 129	-46,2	149	99,3
	1999	155	+ 5	3,3	154	99,4
	2000	154	- 1	-0,6	150	97,4
	2001	177	+ 23	14,9	173	97,7
	2002	190	+ 13	7,3	186	97,9
Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (7162)	1998	207	+ 163	370,5	204	98,6
	1999	60	- 147	-71,0	51	85,0
	2000	48	- 12	-20,0	46	95,8
	2001	61	+ 13	27,1	57	93,4
	2002	67	+ 6	9,8	58	86,6
Straftaten nach dem Weingesetz (7163)	1998	282	+ 7	2,5	279	98,9
	1999	430	148	52,5	429	99,8
	2000	193	- 237	-55,1	192	99,5
	2001	155	- 38	-19,7	152	98,1
	2002	169	+ 14	9,0	169	100,0
Sonstige Straftaten (Nebengesetze) a.d. Wirtschaftssektor (7190)	1998	122	- 73	-37,4	118	96,7
	1999	128	+ 6	4,9	122	95,3
	2000	770	+ 642	501,6	658	85,5
	2001	167	- 603	-78,3	165	98,8
	2002	119	- 48	-28,7	116	97,5
Straftaten nach UWG ohne § 17 (7192)	1998	48	+ 40	500,0	46	95,8
	1999	69	+ 21	43,8	66	95,7
	2000	658	+ 589	853,6	557	84,7
	2001	11	- 647	-98,3	10	90,9
	2002	13	+ 2	18,2	12	92,3
Straftaten gegen sonst. strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte - (7200)	1998	7 785	- 1 468	-15,9	7 365	94,6
	1999	8 218	+ 433	5,6	8 045	97,9
	2000	7 909	- 309	-3,8	7 736	97,8
	2001	8 253	+ 344	4,3	8 050	97,5
	2002	8 587	+ 334	4,0	8 398	97,8
Straftaten gg. § 12 Abs.4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend i.d. Öffentlichkeit (7210)	1998	3	+ 3	-	3	100,0
	1999	8	+ 5	166,7	7	87,5
	2000	6	- 2	-25,0	5	83,3
	2001	7	+ 1	16,7	7	100,0
	2002	8	+ 1	14,3	7	87,5
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften (7220)	1998	40	+ 13	48,1	39	97,5
	1999	17	-23	-57,5	15	88,2
	2000	19	+ 2	11,8	19	100,0
	2001	16	- 3	-15,8	14	87,5
	2002	22	+ 6	37,5	21	95,5
Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes (7240)	1998	2	+ 1	100,0	2	100,0
	1999	3	+ 1	50,0	1	33,3
	2000	-	- 3	-100,0	-	-
	2001	2	+ 2	-	2	100,0
	2002	-	- 2	-100,0	-	-

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Straftaten gegen das Ausländergesetz und das Asylverfahrens- gesetz (7250)	1998	6 006	- 1 457	-19,5	5 767	96,0
	1999	6 546	+ 540	9,0	6 517	99,6
	2000	6 110	- 436	-6,7	6 083	99,6
	2001	6 711	+ 601	9,8	6 675	99,5
	2002	6 975	+ 264	3,9	6 922	99,2
Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz (7251)	1998	393	+ 96	32,3	393	100,0
	1999	284	- 109	-27,7	284	100,0
	2000	420	+ 136	47,9	419	99,8
	2001	373	- 47	-11,2	368	98,7
	2002	356	- 17	-4,6	351	98,6
Einschleusen nach § 92 a Ausländergesetz (7252)	1998	242	+ 174	255,9	24	9,9
	1999	68	- 174	-71,9	64	94,1
	2000	73	+ 5	7,4	71	97,3
	2001	78	+ 5	6,8	53	67,9
	2002	94	+ 16	20,5	83	88,3
Erschleichen der Aufenthalts- erlaubnis über Scheinehe nach § 92 AuslG (7253)	1998	74	- 13	-14,9	74	100,0
	1999	65	- 9	-12,2	63	96,9
	2000	72	+ 7	10,8	73	101,4
	2001	52	- 20	-27,8	52	100,0
	2002	88	+ 36	69,2	88	100,0
Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b AuslG (7254)	1998	2	- 4	-66,7	2	100,0
	1999	12	+ 10	500,0	9	75,0
	2000	7	-5	-41,7	7	100,0
	2001	15	+ 8	114,3	14	93,3
	2002	27	+ 12	80,0	25	92,6
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (7255)	1998	332	- 116	-25,9	331	99,7
	1999	488	+ 156	47,0	485	99,4
	2000	362	- 126	-25,8	362	100,0
	2001	358	- 4	-1,1	358	100,0
	2002	538	+ 180	50,3	534	99,3
Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung (7256)	1998	-	-	-	-	-
	1999	1	+ 1	-	1	100,0
	2000	-	- 1	-100,0	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das WaffenG i.d.F.v.8.3.76 u. gg. das Kriegswaffenkontroll- gesetz v.22.11.90 (7260)	1998	1 481	+ 86	6,2	1 324	89,4
	1999	1 394	- 87	-5,9	1 266	90,8
	2000	1 546	+ 152	10,9	1 411	91,3
	2001	1 342	- 204	-13,2	1 186	88,4
	2002	1 395	+ 53	3,9	1 271	91,1
Straftaten gegen das Waffengesetz (7262)	1998	1 424	+ 67	4,9	1 275	89,5
	1999	1 359	- 65	-4,6	1 234	90,8
	2000	1 515	+ 156	11,5	1 384	91,4
	2001	1 303	- 212	-14,0	1 151	88,3
	2002	1 357	+ 54	4,1	1 237	91,2

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- gesetz (7263)	1998	57	+ 19	50,0	49	86,0
	1999	35	- 22	-38,6	32	91,4
	2000	31	- 4	-11,4	27	87,1
	2001	39	+ 8	25,8	35	89,7
	2002	38	- 1	-2,6	34	89,5
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz (7280)	1998	10	+ 1	11,1	7	70,0
	1999	7	- 3	-30,0	6	85,7
	2000	4	- 3	-42,9	4	100,0
	2001	7	+ 3	75,0	7	100,0
	2002	7	+/- 0	-	5	71,4
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.7.81 mit VO) (7300)	1998	11 583	+ 1 150	11,0	10 556	91,1
	1999	11 992	+ 409	3,5	10 950	91,3
	2000	13 202	+ 1 210	10,1	12 080	91,5
	2001	13 980	+ 778	5,9	12 569	89,9
	2002	15 163	+ 1 183	8,5	13 828	91,2
Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG (7310)	1998	7 513	+ 1 238	19,7	6 961	92,7
	1999	7 872	+ 359	4,8	7 360	93,5
	2000	8 967	+ 1 095	13,9	8 373	93,4
	2001	9 511	+ 544	6,1	8 745	91,9
	2002	10 656	+ 1 145	12,0	9 870	92,6
. mit Heroin (7311)	1998	1 133	+ 263	30,2	951	83,9
	1999	1 044	- 89	-7,9	952	91,2
	2000	1 276	+ 232	22,2	1 193	93,5
	2001	1 509	+ 233	18,3	1 378	91,3
	2002	1 606	+ 97	6,4	1 410	87,8
. mit Kokain (7312)	1998	272	- 78	-22,3	264	97,1
	1999	300	+ 28	10,3	280	93,3
	2000	403	+ 103	34,3	371	92,1
	2001	317	- 86	-21,3	284	89,6
	2002	412	+ 95	30,0	378	91,8
. mit LSD (7313)	1998	119	- 33	-21,7	114	95,8
	1999	92	- 27	-22,7	87	94,6
	2000	88	- 4	-4,3	82	93,2
	2001	63	- 25	-28,4	55	87,3
	2002	29	- 34	-54,0	28	96,6
. mit Amphetamin/Metamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form (7314)	1998	1 252	+ 343	37,7	1 144	91,4
	1999	1 209	- 43	-3,4	1 128	93,3
	2000	1 051	- 158	-13,1	940	89,4
	2001	1 048	- 3	-0,3	947	90,4
	2002	1 331	+ 283	27,0	1 249	93,8
. mit Amphetamin/Metamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) (7315)	1998	172	- 84	-32,8	163	94,8
	1999	277	+ 105	61,0	254	91,7
	2000	562	+ 285	102,9	525	93,4
	2001	635	+ 73	13,0	583	91,8
	2002	816	+ 181	28,5	770	94,4

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
. mit Cannabis und Zubereitungen (7318)	1998	4 442	+ 776	21,2	4 223	95,1
	1999	4 819	+ 377	8,5	4 542	94,3
	2000	5 446	+ 627	13,0	5 133	94,3
	2001	5 532	+ 86	1,6	5 142	93,0
	2002	5 512	- 20	-0,4	5 216	94,6
. mit sonstigen Btm. (7319)	1998	123	+ 51	70,8	102	82,9
	1999	131	+ 8	6,5	117	89,3
	2000	141	+ 10	7,6	129	91,5
	2001	407	+ 266	188,7	356	87,5
	2002	950	+ 543	133,4	819	86,2
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften nach § 29 BtmG (7320)	1998	3 284	- 128	-3,8	2 892	88,1
	1999	3 452	+ 168	5,1	2 979	86,3
	2000	3 580	+ 128	3,7	3 108	86,8
	2001	3 799	+ 219	6,1	3 229	85,0
	2002	3 694	- 105	-2,8	3 223	87,3
mit/von Heroin (7321)	1998	595	- 5	-0,8	547	91,9
	1999	583	- 12	-2,0	527	90,4
	2000	612	+ 29	5,0	530	86,6
	2001	728	+ 116	19,0	610	83,8
	2002	815	+ 87	12,0	703	86,3
. mit/von Kokain (7322)	1998	274	- 71	-20,6	253	92,3
	1999	325	+ 51	18,6	293	90,2
	2000	279	- 46	-14,2	250	89,6
	2001	195	- 84	-30,1	169	86,7
	2002	219	+ 24	12,3	189	86,3
. mit/von LSD (7323)	1998	70	- 52	-42,6	59	84,3
	1999	80	+ 10	14,3	72	90,0
	2000	54	-26	-32,5	52	96,3
	2001	36	- 18	-33,3	30	83,3
	2002	10	- 26	-72,2	10	100,0
. mit/von Amphetamin/Methamph. und deren Derivate in Pulver- od. flüssiger Form (7324)	1998	627	- 14	-2,2	564	90,0
	1999	711	+ 84	13,4	633	89,0
	2000	572	-139	-19,5	513	89,7
	2001	622	+ 50	8,7	545	87,6
	2002	470	- 152	-24,4	421	89,6
. mit/von Amphetamin/Methamph. und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) (7325)	1998	152	- 175	-53,5	140	92,1
	1999	156	+ 4	2,6	132	84,6
	2000	296	+ 140	89,7	252	85,1
	2001	396	+ 100	33,8	346	87,4
	2002	427	+ 31	7,8	384	89,9
. mit/von Cannabis und Zubereitungen (7328)	1998	1 500	+ 177	13,4	1 274	84,9
	1999	1 535	+ 35	2,3	1 266	82,5
	2000	1 723	+ 188	12,2	1 474	85,5
	2001	1 745	+ 22	1,3	1 465	84,0
	2002	1 609	- 136	-7,8	1 404	87,3

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
. mit/von sonstigen Btm. (7329)	1998	66	+ 12	22,2	55	83,3
	1999	62	- 4	-6,1	56	90,3
	2000	44	- 18	-29,0	37	84,1
	2001	77	+ 33	75,0	64	83,1
	2002	144	+ 67	87,0	112	77,8
Illegale Einfuhr von Btm. nach § 30, Abs. 1, Nr.4 BtmG (7330)	1998	284	+ 1	0,4	274	96,5
	1999	249	- 35	-12,3	240	96,4
	2000	282	+ 33	13,3	272	96,5
	2001	321	+ 39	13,8	302	94,1
	2002	332	+ 11	3,4	314	94,6
. von Heroin (7331)	1998	52	- 7	-11,9	51	98,1
	1999	46	- 6	-11,5	43	93,5
	2000	89	+ 43	93,5	88	98,9
	2001	93	+ 4	4,5	88	94,6
	2002	105	+ 12	12,9	94	89,5
. von Kokain (7332)	1998	29	- 4	-12,1	28	96,6
	1999	40	+ 11	37,9	40	100,0
	2000	34	- 6	-15,0	32	94,1
	2001	19	- 15	-44,1	18	94,7
	2002	24	+ 5	26,3	21	87,5
. von LSD (7333)	1998	4	+ 1	33,3	4	100,0
	1999	4	+/- 0	-	3	75,0
	2000	-	- 4	-100,0	-	-
	2001	3	+ 3	-	3	100,0
	2002	-	- 3	-100,0	-	-
. von Amphetamin/Methamph. und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form (7334)	1998	43	+ 7	19,4	38	88,4
	1999	26	-17	-39,5	22	84,6
	2000	26	+/- 0	-	24	92,3
	2001	22	- 4	-15,4	19	86,4
	2002	22	+/- 0	-	22	100,0
. von Amphetamin/Methamph. und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) (7335)	1998	11	+ 4	57,1	11	100,0
	1999	14	+ 3	27,3	14	100,0
	2000	20	+ 6	42,9	20	100,0
	2001	19	- 1	-5,0	18	94,7
	2002	25	+ 6	31,6	25	100,0
. von Cannabis u. Zubereitungen (7338)	1998	142	- 2	-1,4	139	97,9
	1999	114	- 28	-19,7	113	99,1
	2000	106	-8	-7,0	101	95,3
	2001	156	+ 50	47,2	148	94,9
	2002	151	- 5	-3,2	149	98,7
. von sonstigen Btm. (7339)	1998	3	+ 2	200,0	3	100,0
	1999	5	+ 2	66,7	5	100,0
	2000	7	+ 2	40,0	7	100,0
	2001	9	+ 2	28,6	8	88,9
	2002	5	- 4	-44,4	3	60,0

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Sonstige Verstöße gegen das BtmG (7340)	1998	502	+ 39	8,4	429	85,5
	1999	419	- 83	-16,5	371	88,5
	2000	373	- 46	-11,0	327	87,7
	2001	349	- 24	-6,4	293	84,0
	2002	481	+ 132	37,8	421	87,5
. Illegaler Anbau von Btm.nach § 29, Abs.1, Nr.1 BtmG (7341)	1998	324	+ 33	11,3	268	82,7
	1999	224	- 100	-30,9	196	87,5
	2000	202	- 22	-9,8	170	84,2
	2001	164	- 38	-18,8	130	79,3
	2002	144	- 20	-12,2	117	81,3
. Btm.-Anbau,-Herstellg. od. -Handel als Mitglied einer Bande §§ 30, Abs.1,Nr.1 u. 30a BtmG (7342)	1998	32	- 35	-52,2	31	96,9
	1999	44	+ 12	37,5	43	97,7
	2000	27	-17	-38,6	27	100,0
	2001	22	- 5	-18,5	17	77,3
	2002	32	+ 10	45,5	32	100,0
. Bereitstellung v. Geldmitteln od. and. Vermögenswerten § 29 Abs.1 Nr.13 BtmG (7343)	1998	6	- 4	-40,0	3	50,0
	1999	14	+ 8	133,3	13	92,9
	2000	6	- 8	-57,1	6	100,0
	2001	4	- 2	-33,3	4	100,0
	2002	6	+ 2	50,0	5	83,3
. Werbung f.Btm. § 29, Abs. 1, Nr. 8 BtmG (7344)	1998	4	+ 4	-	4	100,0
	1999	1	- 3	-75,0	1	100,0
	2000		- 1	-100,0	-	-
	2001	1	+ 1	-	1	100,0
	2002	1	+/- 0	-	-	-
. Abgabe, Verabreichung od. Überlassung v. Btm. an Minderjährige § 29a Abs.1 Nr.1; ggfls. § 30, Abs.1,Nr.2 BtMG (7345)	1998	130	+ 42	47,7	117	90,0
	1999	131	+ 1	0,8	113	86,3
	2000	127	- 4	-3,1	115	90,6
	2001	152	+ 25	19,7	136	89,5
	2002	240	+ 88	57,9	209	87,1
. leichtfert. Verursachg. d. Todes eines anderen durch Abgabe pp.v. Btm. § 30, Abs.1, Nr.3 BtMG (7346)	1998	4	- 1	20,0	4	100,0
	1999	2	- 2	20,0	2	100,0
	2000	5	+ 3	150,0	3	60,0
	2001	5	+/- 0	-	4	80,0
	2002	2	- 3	-60,0	2	100,0
. illegale Verschreibung o. Verabreichg. d. Ärzte § 29 Abs.1, Nr. 6 BtmG (7347)	1998	2	+/- 0	-	2	100,0
	1999	3	+ 1	50,0	3	100,0
	2000	6	+ 3	100,0	6	100,0
	2001	1	- 5	-83,3	1	100,0
	2002	56	+ 55	5500,0	56	100,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (7400)	1998	524	+ 43	8,9	252	48,1
	1999	539	+ 15	2,9	265	49,2
	2000	553	+ 14	2,6	301	54,4
	2001	537	- 16	-2,9	296	55,1
	2002	608	+ 71	13,2	334	54,9

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (7410)	1998	9	6	200,0	9	100,0
	1999	5	- 4	-44,4	5	100,0
	2000	3	- 2	-40,0	3	100,0
	2001	9	+ 6	200,0	8	88,9
	2002	5	- 4	-44,4	4	80,0
Straftaten nach dem Bundesseuchengesetz, Geschlechtskrankengesetz, Tierseuchengesetz (7420)	1998	11	+ 7	175,0	6	54,5
	1999	3	- 8	-72,7	2	66,7
	2000	3	+/- 0	-	1	33,3
	2001	1	- 2	-66,7	-	-
	2002	4	+ 3	300,0	1	25,0
Straftaten nach dem NaturschutzG, TierschutzG, BundesjagdG, PflanzenschutzG, DDT-Gesetz (7430)	1998	492	+ 25	5,4	231	47,0
	1999	499	+ 7	1,4	248	49,7
	2000	522	+ 23	4,6	284	54,4
	2001	499	- 23	-4,4	271	54,3
	2002	590	+ 91	18,2	326	55,3
Straftaten insgesamt, jedoch ohne Straftaten gegen das Ausländer- und gegen das Asylverfahrensgesetz (8900)	1998	*	*	*	*	*
	1999	*	*	*	*	*
	2000	*	*	*	*	*
	2001	*	*	*	*	*
	2002	273 820	-	-	152 318	55,6
Rauschgiftkriminalität insges. (einschl. direkte Beschaffungskriminalität) (8910)	1998	11 834	+ 1 133	10,6	10 746	90,8
	1999	12 225	+ 391	3,3	11 127	91,0
	2000	13 364	+ 1 139	9,3	12 190	91,2
	2001	14 100	+ 736	5,5	12 642	89,7
	2002	15 264	+ 1 164	8,3	13 896	91,0
Direkte Beschaffungskriminalität (8911)	1998	251	- 17	-6,3	190	75,7
	1999	233	- 18	-7,2	177	76,0
	2000	162	- 71	-30,5	110	67,9
	2001	120	- 42	-25,9	73	60,8
	2002	101	- 19	-15,8	68	67,3
Gewaltkriminalität (8920)	1998	7 114	+ 88	1,3	5 642	79,3
	1999	7 479	+ 365	5,1	5 998	80,2
	2000	7 484	+ 5	0,1	6 062	81,0
	2001	7 654	+ 170	2,3	6 080	79,4
	2002	8 564	+ 910	11,9	6 932	80,9
Wirtschaftskriminalität (8930)	1998	6 450	+ 3 493	118,1	5 588	86,6
	1999	4 068	- 2 382	-36,9	4 030	99,1
	2000	4 708	+ 640	15,7	4 488	95,3
	2001	3 053	- 1 655	-35,2	2 988	97,9
	2002	5 095	+ 2 042	66,9	5 076	99,6
Wirtschaftskriminalität bei Betrug (8931)	1998	5 018	+ 3 509	232,5	4 171	83,1
	1999	2 597	- 2 421	-48,2	2 563	98,7
	2000	2 167	- 430	-16,6	2 158	99,6
	2001	1 228	- 939	-43,3	1 172	95,4
	2002	3 031	+ 1 803	146,8	3 015	99,5

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Insolvenzstraftaten (8932)	1998	526	+ 22	4,4	526	100,0
	1999	425	- 101	-19,2	425	100,0
	2000	548	+ 123	28,9	548	100,0
	2001	702	+ 154	28,1	703	100,1
	2002	875	+ 173	24,6	875	100,0
Wirtschaftskriminalität im Anlagen- und Finanzierungs- bereich pp. (8933)	1998	355	+ 138	63,6	345	97,2
	1999	2 145	+ 1 790	504,2	2 129	99,3
	2000	225	- 1 920	-89,5	221	98,2
	2001	570	+ 345	153,3	553	97,0
	2002	1 921	+ 1 351	237,0	1 909	99,4
Wettbewerbsdelikte (8934)	1998	122	- 15	-10,9	116	95,1
	1999	128	+ 6	4,9	125	97,7
	2000	724	+ 596	465,6	622	85,9
	2001	108	- 616	-85,1	106	98,1
	2002	190	+ 82	75,9	188	99,0
Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen (8935)	1998	300	- 19	-6,0	300	100,0
	1999	281	- 19	-6,3	281	100,0
	2000	395	+ 114	40,6	395	100,0
	2001	518	+ 123	31,1	520	100,4
	2002	575	+ 57	11,0	575	100,0
Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungs- und Kapital- anlagen (8936)	1998	322	+ 180	126,8	315	97,8
	1999	2 112	+ 1 790	555,9	2 098	99,3
	2000	295	- 1 817	-86,0	292	99,0
	2001	547	+ 252	85,4	542	99,1
	2002	1 840	+ 1 293	236,4	1 832	99,6
Sexueller Missbrauch von Kindern insges. (8950)	1998	1 137	+ 72	6,8	880	77,4
	1999	958	- 179	-15,7	713	74,4
	2000	995	+ 37	3,9	774	77,8
	2001	973	- 22	-2,2	749	77,0
	2002	1 080	+ 107	11,0	835	77,3
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend (8960)	1998	61	+ 16	35,6	58	95,1
	1999	64	+ 3	4,9	58	90,6
	2000	59	- 5	-7,8	55	93,2
	2001	48	- 11	-18,6	41	85,4
	2002	78	+ 30	62,5	70	89,7
Computerkriminalität (8970)	1998	2 453	+ 715	41,1	834	34,0
	1999	1 649	- 804	-32,8	767	46,5
	2000	2 368	+ 719	43,6	1 236	52,2
	2001	3 488	+ 1 120	47,3	1 919	55,0
	2002	2 550	- 938	-26,9	1 267	49,7
Umweltkriminalität (8980)	1998	5 048	+ 315	6,7	2 857	56,6
	1999	5 201	+ 153	3,0	3 016	58,0
	2000	4 571	- 630	-12,1	2 684	58,7
	2001	4 750	+ 179	3,9	2 884	60,7
	2002	4 530	- 220	-4,6	3 103	68,5

Straftat (-engruppe) (Schlüsselzahl)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung z. Vorjahr		Aufklärung	
			Anzahl	Prozent	Fälle	Prozent
Straßenkriminalität (8990)	1998	62 460	- 6 978	-10,0	12 038	19,3
	1999	63 245	+ 785	1,3	11 041	17,5
	2000	61 372	- 1 873	-3,0	11 625	18,9
	2001	64 267	+ 2 895	4,7	12 681	19,7
	2002	70 780	+ 6 513	10,1	13 550	19,1

4. Straftaten - Katalog

Stand 1.1.2002

0000+ Straftaten gegen das Leben

0100	0	Mord § 211 StGB
0110	S 0	. Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
0120	0	. Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
0200	0	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
0300	0	Fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall)
0400		Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219 b StGB

1000+ Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

1100+		Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB
1110+		. Vergewaltigung und sex. Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB
1111	0	.. überfallartig (Einzeltäter) § 177 Abs.2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB
1112	0	.. überfallartig (durch Gruppen) §177 Abs.2 Nr.2 StGB
1113	0	.. durch Gruppen §177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
1114	0	.. Sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB
1115	0	.. Vergewaltigung / sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
1120	0	. sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB
1130	0	. Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c StGB
1131	0	.. zum Nachteil von Kindern
1300+		Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB
1310+		. Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB
1311	0	.. Sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB
1312	0	.. Exhibitionistische / sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs.3 Nr. 1 StGB
1313	0	.. Sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB
1314	0	.. Einwirken auf Kindern nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB
1315	0	.. Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB
1316	0	.. Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften nach § 176a Abs. 2 StGB
1317	0	.. Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB
1318	0	.. Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge nach § 176b StGB
1320	0	. Exhibit. Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB
1330	0	. Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB
1340	0	. Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
1400		Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB

1410+		. Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180, 180a StGB
1411	0	.. Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger §180 StGB
1412	0	.. Förderung der Prostitution § 180a StGB
1420	0	. Zuhälterei §§ 181 Abs.1 Nr. 1 und 181a StGB
1430		. Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB
1431	0	.. an Personen unter 18 Jahren § 184, Abs. 1, Nr. 1, 2, 5 StGB
1432		.. gewerbsmäßiges/ bandenmäßiges Handeln § 184, Abs.4 StGB
1433		.. Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie § 184, Abs.5 StGB
1434		.. Verbreitung von Kinderpornographie § 184, Abs. 3 - nur 2. Version- StGB
1440+		. Menschenhandel §§ 180b und 181 Abs. 1 Nr.2 und 3 StGB
1441	0	.. Menschenhandel § 180b StGB
1442	0	.. schwerer Menschenhandel § 181 Abs.1 Nr.2 und 3 StGB

2000+ Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

2100	S 0	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB
2110+		. auf Geldinstitute, Postfilialen und –agenturen
2111	S 0	.. auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
2112	S 0	.. auf Postfilialen
2113	S 0	.. auf Postagenturen
2120	S 0	. auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2121	S 0	.. auf Spielhallen
2122	S 0	.. auf Tankstellen
2130+		. auf Geld- und Werttransporte
2131	S 0	.. auf Geld- und Kassenboten
2132	S 0	.. auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
2140	S 0	. räub.Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB
2141	S 0	.. Beraubung von Taxifahrern
2150	S 0	. Zechanschlussraub
2160	S 0	. Handtaschenraub
2170	S 0	. sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2180	S 0	. Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln (Btm.)
2190	S 0	. Raubüberfälle in Wohnungen
2200+		Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB
2210	0	. mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
2220	0	. gef.u.schw.Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB
2221	0	.. gef.u.schw.Körperverl. auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2230	0	. Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
2231	0	.. Misshandlung von Kindern § 225 StGB
2240	0	. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
2250	0	. Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB

2300+		Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB
-------	--	---

2310	0	.	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 236 StGB
2320+		.	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB
2321	0	..	Freiheitsberaubung § 239 StGB
2322	0	..	Nötigung § 240 StGB
2323	0	..	Bedrohung § 241 StGB
2330	S 0	.	erpress. Menschenraub § 239a StGB
2331	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
2332	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2333	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2340	S 0	.	Geiselnahme § 239b StGB
2341	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
2342	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2343	S 0	..	- in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2350		.	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB

3000 S Diebstahl ohne erschwerende Umstände
§§ 242, 247, 248a - c StGB

4000 S Diebstahl unter erschwerenden Umständen
§§ 243 - 244a StGB

.05.	S	.	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen u. dgl.
.10.	S	.	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
.15.	S	.	in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen
.20.	S	.	in/aus Kiosken
.25.	S	.	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden
.26.	S	..	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)
.30.	S	.	aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
.35.	S	.	in/aus Wohnungen 1)
.36.	S	..	Tageswohnungseinbruch 2)
.40.	S	.	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
.45.	S	.	in/aus überwieg. unbezog. Neu-/ Rohbauten, Baubuden und Baustellen
.50.	S	.	aus Kraftfahrzeugen
.550	S	.	an Kraftfahrzeugen
.60.	S	.	in/aus Kirchen
.65.	S	.	in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw.
.70.+		.	von Btm. und Rezeptformularen
.710	S	..	von Btm. aus Apotheken
.720	S	..	von Btm. aus Arztpraxen
.730	S	..	von Btm. aus Krankenhäusern und Sanatorien
.740	S	..	von Btm. bei Herstellern und Großhändlern
.750	S	..	von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm.
.80.	S	.	von/aus/an Wasserfahrzeugen, schwimmenden Geräten und Anlagen
.85.	S	.	in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen u. -Plätzen einschl. Nebenanlagen (ohne Wohnungen)

.90.	S	. Taschendiebstahl
.950	S	. Großviehdiebstahl
...1	S	. von Kraftwagen, einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
...2	S	. von Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
...3	S	. von Fahrrädern, einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
...4	S	. von Schusswaffen
...5	S	. von unbaren Zahlungsmitteln
...6	S	. von amtl. Siegeln u. Stempeln, Vordr. für Ausweise u. für Kfz.- Papiere
...7	S	. von/aus Automaten
...8	S	. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen

- 1) bei 435. werden die Worte „unter erschwerenden Umständen“ durch „Wohnungseinbruchsdiebstahl, § 244 Abs.1 Nr. 3 StGB“ ersetzt.
2) bei Tageswohnungseinbruch ist nur der Schlüssel 436. zugelassen.

5000+ Vermögens- und Fälschungsdelikte

5100+		Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB
5110+		. Waren- und Warenkreditbetrug
5111	S	.. Betrügerisches Erlangen von Kfz.
5112	S	.. Sonstiger Warenkreditbetrug
5113	S	.. Warenbetrug
5120	S	. Grundstücks- und Baubetrug
5130+		. Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
5131		.. Prospektbetrug § 264a StGB
5132	S	.. Anlagebetrug § 263 StGB
5133	S	.. Betrug bei Börsenspekulationen
5134	S	.. Beteiligungsbetrug
5135	S	.. Kautionsbetrug
5136	S	.. Umschuldungsbetrug
5140+		. Geldkreditbetrug
5141		.. Kreditbetrug § 265b StGB
5142	S	.. Subventionsbetrug § 264 StGB
5143	S	.. Kreditbetrug § 263 StGB
5144	S	.. Wechselbetrug
5145	S	.. Wertpapierbetrug
5150	S	. Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
5160+		. Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
5161	S	.. Euroschecks
5162	S	.. sonstige Schecks
5163	S	.. Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten § 263 a StGB
5164	S	.. Kreditkarten
5165	S	.. sonstige unbare Zahlungsmittel
5170+		. sonstiger Betrug
5171	S	.. Leistungsbetrug
5172	S	.. Leistungskreditbetrug
5173	S	.. Arbeitsvermittlungsbetrug
5174	S	.. Betrug z. N. v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
5175	S	.. Computerbetrug § 263a StGB

5176	S	..	Provisionsbetrug
5177	S	..	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
5178	S	..	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel- zahl 5177 zu erfassen)
5179	S	..	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
5181	S	..	Abrechnungsbetrug
5182	S	..	Einmietbetrug
5183	S	..	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
5184	S	..	Zechbetrug
5189	S	..	Sonstige weitere Betrugsarten
5200+			Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB
5210	S	.	Untreue § 266 StGB
5211	S	..	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
5220	S	.	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
5230	S	.	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
5300	S		Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB
5310	S	.	Unterschlagung von Kfz.
5400			Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB
5410		.	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
5420		.	Fälschung zur Erlangung von Btm.
5430		.	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
5500			Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB
5510		.	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§146, - ohne Abs.1 Nr.3, 148, 149 StGB
5520		.	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs.1 Nr.3, 147 StGB
5530		.	Fälschung von Zahlungskarten u. Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB
5600+			Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB
5610	S	.	Bankrott § 283 StGB
5620	S	.	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
5630		.	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
5640	S	.	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
5650	S	.	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
6000+			Sonstige Straftatbestände (StGB)
6100	S		Erpressung § 253 StGB
6110	S	.	Erpressung auf sexueller Grundlage
6200			Widerstand gg. die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB
6210		.	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
6220+		.	Hausfriedensbruch insgesamt §§ 123, 124 StGB

6221	.. Hausfriedensbruch § 123 StGB
6222	.. Schwerer Hausfriedensbruch § 124
6230	. Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
6240	. Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB
6241	.. Vortäuschen eines Raubes
6242	.. Vortäuschen eines Diebstahles
6260	. Gewaltdarstellung § 131 StGB
6261	.. Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131, Abs.1, Nr.3 StGB
6270	. Volksverhetzung §130 StGB
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB
6310	. Hehlerei von Kfz. §§ 259-260a StGB
6311	.. gewerbsmäßig - § 260 Abs. 1, Nr. 1 StGB
6312	.. Bandenhehlerei - § 260 Abs. 1, Nr. 2 StGB
6313	.. gewerbsmäßige Bandenhehlerei - § 260a StGB
6320	. sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB
6321	.. gewerbsmäßig - § 260 Abs. 1, Nr. 1 StGB
6322	.. Bandenhehlerei - § 260 Abs. 1, Nr. 2 StGB
6323	.. gewerbsmäßige Bandenhehlerei - § 260a StGB
6330	. Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB
6410	. (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306- 306c, 306f Abs. 1 u. 2 StGB
6500+	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB
6510+	. Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 108e, 331, 332, 335 StGB
6511	.. Vorteilsannahme § 331 StGB
6512	.. Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB
6513	.. Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
6514	.. alle sonstigen besonders schweren Fällen der Bestechlichkeit § 335 StGB
6520+	. Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 108e, 333, 334, 335 StGB
6521	.. Vorteilsgewährung § 333 StGB
6522	.. Bestechung §§ 108e, 334 StGB
6523	.. Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 Abs.2 Nr. 3 StGB
6524	.. alle sonstigen besonders schweren Fällen der Bestechung § 335 StGB
6550	. Sonstige Straftaten im Amt §§ 339- 353d, 355, 357 StGB
6551	0 .. Körperverletzung im Amt § 340 StGB
6552	.. Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
6560	. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
6570+	. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299,300 StGB
6571	.. Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB
6572	.. gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Nr. 2 StGB
6573	.. Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Nr.1 StGB
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284-293, 297 StGB
6610	. Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
6620	. Wilderei §§ 292, 293 StGB

6621	..	Jagdwilderei § 292 StGB
6630	.	Wucher § 291a StGB
6700		Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -
6710	.	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
6720	.	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
6730	.	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB
6731	..	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB
6740	.	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB
6741	..	Sachbeschädigung an Kfz.
6742	..	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
6743	..	Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen §§ 303, 304, 305 StGB
6745	..	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
6750+	.	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB
6751	..	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
6752	..	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
6753	..	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
6754	..	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
6755	..	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
6756	..	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
6760	.	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB
6761	..	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB
6762	..	Luftverunreinigung § 325 StGB
6763	..	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen § 325a StGB
6764	..	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB, ohne Abs.2
6765	..	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
6766	..	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 StGB
6767	..	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
6768	..	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach §326 Abs. 2 StGB
6769	..	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
6770	.	Gemeingefährliche Vergiftung § 314 StGB
6780	.	Ausspähen von Daten § 202a StGB
6999+		Summe der Straftatengruppen 0000 bis 6000
7000+		Strafrechtliche Nebengesetze *)
7100+		Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor
7120	S	. Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG
7121	S	.. Konkursverschleppung § 84 GmbH-G
7122	S	.. Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB
7130	S	. Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III 15, 15a AÜG

- 7140 S . Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandels-
gesetz (Gesetz ü.d. Kreditwesen, BörsenG, DepotG,
HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)
- 7150 S . Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
(UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG,
GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG,
KunsturheberrechtsG, PatentG)
- 7151 S .. Softwarepiraterie (private Anwendung,
z. B. Computerspiele)
- 7152 S .. Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
- 7153 .. Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
nach § 17 Abs. 1 UWG
- 7154 .. Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
nach § 17 Abs. 2 UWG

- 7160 . Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln
(Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG,
ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)
- 7161 .. Straftaten nach dem Lebensmittel- und
Bedarfsgegenständegesetz
- 7162 .. Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
- 7163 .. Straftaten nach dem Weingesetz
- 7190 . Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem
Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17,
Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung)
- 7192 .. Straftaten nach UWG ohne § 17

- 7200 Straftaten gegen sonstige strafrechtliche
Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte -
- 7210 . Straftaten gegen § 12, Abs. 4 des Gesetzes
zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit
- 7220 . Straftaten gg. das Ges.üb.d.Verbr.jugendgef.Schriften
- 7240 . Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
- 7250 . Straftaten gegen das Ausländergesetz und das Asylverfahrensg
- 7251 .. unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz
- 7252 .. Einschleusen nach § 92a AuslG
- 7253 .. Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis über Scheinehe
nach § 92 AuslG
- 7254 .. Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von
Ausländern § 92b AuslG
- 7255 .. Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz
- 7256 .. Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur miss-
bräuchlichen Asylantragstellung § 84a AsylverfG
- 7260+ . Straftaten gegen das Waffengesetz i.d.F.v. 08.03.76
und gegen das Kriegswaffenkontrollg vom 22.11.90
- 7262 .. Straftaten gegen das Waffengesetz
- auch wenn unter anderen Schlüsselzahlen
bereits darauf hingewiesen wurde (z.B.
gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)-
- 7263 .. Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollg

- 7280 . Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-)
datenschutzgesetz

- 7300+** **Rauschgiftdelikte** (BetäubungsmittelG v.28.7.81 mit VO)
- soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfaßt -

- 7310+ . allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG

- (soweit nicht unter 7341 - 7347 zu erfassen)
- 7311 .. - mit Heroin
 - 7312 .. - mit Kokain
 - 7313 .. - mit LSD
 - 7314 .. - mit Amphetamin/ Methamphetamin und deren Derivate
in Pulver- oder flüssiger Form
 - 7315 .. - mit Amphetamin/ Methamphetamin und deren Derivate
in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
 - 7318 .. - mit Cannabis und Zubereitungen
 - 7319 .. - mit sonstigen Btm.

 - 7320+ . illegaler Handel mit und Schmuggel von
Rauschgiften nach § 29 BtmG
 - 7321 .. - mit/von Heroin
 - 7322 .. - mit/von Kokain
 - 7323 .. - mit/von LSD
 - 7324 .. - mit/von Amphetamin/ Methamphetamin und deren Derivate
in Pulver- oder flüssiger Form
 - 7325 .. - mit/von Amphetamin/ Methamphetamin und deren Derivate
in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
 - 7328 .. - mit/von Cannabis und Zubereitungen
 - 7329 .. - mit/von sonstigen Btm.

 - 7330+ . illegale Einfuhr von Btm. nach § 30,Abs.1, Nr. 4 BtmG
 - 7331 .. - von Heroin
 - 7332 .. - von Kokain
 - 7333 .. - von LSD
 - 7334 .. - von Amphetamin/ Methamphetamin und deren Derivate
in Pulver- oder flüssiger Form
 - 7335 .. - von Amphetamin/ Methamphetamin und deren Derivate
in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
 - 7338 .. - von Cannabis und Zubereitungen
 - 7339 .. - von sonstigen Btm

 - 7340+ . sonstige Verstöße gegen das BtmG
 - 7341 .. illegaler Anbau von Btm. nach § 29,
Abs. 1, Nr. 1 BtmG

 - 7342 .. Btm-Anbau, -Herstellung oder - Handel als Mitglied
einer Bande §§ 30,Abs.1,Nr.1 und 30a BtmG
 - 7343 .. Bereitstellung von Geldmitteln od. and.
Vermögenswerten § 29,Abs.1, Nr.13 BtmG
 - 7344 .. Werbung für Btm. § 29, Abs.1, Nr.8 BtmG
 - 7345 .. Abgabe, Verabreichung oder Überlassung
von Btm. an Minderjährige § 29a, Abs.1, Nr.1;
ggfls. § 30, Abs.1, Nr. 2 BtmG
 - 7346 .. leichtfertige Verursachung. d. Todes eines anderen durch
Abgabe pp. von Btm § 30, Abs. 1, Nr. 3 BtmG
 - 7347 .. illegale Verschreibung o. Verabreichung
durch Ärzte § 29, Abs. 1, Nr.6 BtmG

 - 7400 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze
auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)
 - 7410 . Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
 - 7420 . Straftaten nach dem Bundesseuchengesetz, Geschlechtskranken-
gesetz und Tierseuchengesetz
 - 7430 . Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und
Pflanzenschutzgesetz

Summenschlüssel

8910+	Rauschgiftkriminalität
8911+	. Direkte Beschaffungskriminalität
8920+	Gewaltkriminalität
8930+	Wirtschaftskriminalität und zwar
8931+	. Betrug
8932+	. Insolvenzstraftaten
8933+	. Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
8934+	. Wettbewerbsdelikte
8935+	. Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
8936+	. Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
8950+	Sexueller Missbrauch von Kindern insgesamt
8960+	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
8970+	Computerkriminalität
8980+	Umweltkriminalität
8990+	Straßenkriminalität

Zeichenerklärung

+	Kein Erfassungsschlüssel
S	Schadenshöhe erfassen
O	Opferdaten erfassen
*)	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze aus dem Landesrecht (mit Ausnahme des Landesdatenschutzgesetzes gemäß Schlüsselzahl 7280) werden nicht erfasst.

5 Tabellen Anhang

Tabelle	01	Grundtabelle Rheinland-Pfalz
Tabelle	07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
Tabelle	08	Tatzeitstatistik 2001
Tabelle	12	Angaben zum aufgeklärten Fall
Tabelle	20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle	21	Tatort-Wohnsitz-Beziehungen der TV
Tabelle	22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
Tabelle	221	Zahl der TV mit . . . begangenen Straftaten
Tabelle	222	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen - Aufgliederung nach Altersgruppen, Geschlecht, Deutschen und Nichtdeutschen
Tabelle	61	Nichtdeutsche Tatverdächtige - Grund des Aufenthalts
Tabelle	621	Nichtdeutsche Tatverdächtige - Staatsangehörigkeiten
Tabelle	91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Tabelle	92	Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung